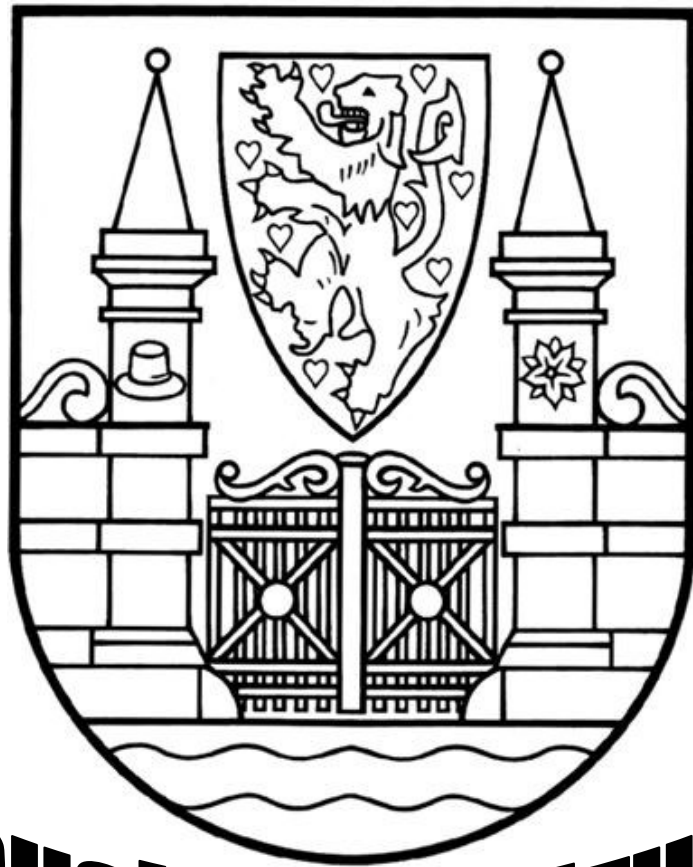


# Gemeinde Winsen (Aller)



## **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009**

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	
1.	Inhaltsverzeichnis	2
2.	Haushaltssatzung	4
3.	Vorbericht	6
4.	Haushaltssicherungskonzept	N.N.
5.	Budgetregeln	43
6.	Definition Ergebnisplan	47
7.	Übersicht Teilhaushalte und Produkte	49
8.	Gesamthaushalt	51
9.	Teilhaushalte	55
9.1	Gemeindeorgane	57
9.2	Innere Verwaltungsangelegenheiten	63
9.3	Liegenschaftsverwaltung	73
9.4	Statistik und Wahlen	80
9.5	Ordnungsaufgaben	86
9.6	Brandschutz	93
9.7	Grundschulen	100
9.8	Unterhaltung Museum und Archiv	107
9.9	Bücherei	113
9.10	Heimat- und sonstige Kulturpflege	119
9.11	Soziale Hilfen	127
9.12	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	135
9.13	Kinder- und Jugendarbeit	145
9.14	Förderung des Sports, Sportstätten und Bäder	153
9.15	Bauen und Wohnen	162
9.16	Konzessionsabgaben	169
9.17	Verkehrsflächen und Anlagen	175
9.18	Grün- und Wasseranlagen	184
9.19	Wirtschaftsförderung und Tourismus	193
9.20	Unterhaltung von Einrichtungen	198
9.21	Bauhof	203
9.22	Allgemeine Finanzwirtschaft	210
10.	Anlagen	218
10.1	Übersicht Ergebnishaushalt	220
10.2	Übersicht Finanzhaushalt	222
10.3	Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzzuweisung	224
10.4	Entwicklung der Verschuldung	226
10.5	Übersicht Liquiditätskredite	230

13	Investitionsprogramm	232
14	Verpflichtungsermächtigungen	242
15	Stellenplan	246



## Haushaltssatzung der Gemeinde Winsen (Aller) für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 84 ff. der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Gemeinde Winsen (Aller) in seiner Sitzung am 12.02.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1.	im <b>Ergebnishaushalt</b> mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	13.145.900,00 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	13.590.800,00 €
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
2.	im <b>Finanzhaushalt</b> mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.455.100,00 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.294.300,00 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	513.900,00 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.597.100,00 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	903.200,00 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	510.000,00 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	13.872.200,00 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	14.401.400,00 €

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 903.200,00 € festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 90.000,00 € festgesetzt.



#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000,00 € festgesetzt.

#### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Grundsteuer  |             |
| 1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 350,00 v.H. |
| 1.2. für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 350,00 v.H. |
| 1.3. Gewerbesteuer  | 350,00 v.H. |

Winsen (Aller), den 12.02.2009

Gemeinde Winsen (Aller)

(Hemme)  
Bürgermeister

# Vorbericht 2009

## 1. Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesen

### 1.1 Gesetzliche Grundlagen

Mit dem Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts vom 15.11.2005 hat der Niedersächsische Landtag für alle Kommunen in Niedersachsen die Umstellung der bisherigen Kameralistik auf die kommunale Doppik mit einer Übergangsfrist bis längstens zum 31.12.2011 beschlossen. Im Dezember 2005 hat der Kreistag des Landkreises Celle beschlossen, zum 01.01.2008 auf die Doppik umzustellen. Diesem Beschluss haben sich alle kreisangehörigen Gemeinde und Städte, somit auch die Gemeinde Winsen (Aller) angeschlossen.

Zum Haushaltsjahr 2008 hat die Gemeinde Winsen (Aller) den ersten doppelischen Haushalt vorgelegt. Der erste doppelische Rechnungsabschluss ist demnach noch nicht erfolgt.

### 1.2. Bilanz

Zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem die Gemeinde die Doppik einführt, ist eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Nach § 6 Abs. 8 Neuordnungsgesetz i.V.m. §§ 60 und 61 GemHKVO ist die geprüfte Eröffnungsbilanz durch das Rechnungsprüfungsamt der Kommunalaufsichtsbehörde spätestens bis zum 31.12.2008 vorzulegen.

Die Eröffnungsbilanz wurde mittlerweile erstellt, wurde allerdings noch nicht vom Rechnungs- und Kommunalprüfungsamt des Landkreises Celle geprüft. Eine Prüfung ist für das erste Halbjahr 2009 vorgesehen.

Die vorläufige, ungeprüfte Eröffnungsbilanz wurde dem Rat der Gemeinde Winsen in der Ratssitzung am 12.12.2008 zur Kenntnis gegeben.

### 1.3. Haushaltsausgleich

Nach § 82 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) muss der doppelische Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht (der Ergebnisplan entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung). Daneben sind die Liquidität der Gemeinde sowie die Finanzierung ihrer Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicherzustellen.

Die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich gilt auch als erfüllt, wenn ein voraussichtlicher Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann oder nach der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die vorgetragenen Fehlbeträge spätestens im zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr ausgeglichen werden können.

#### 1.4. Budgetierung

Gem. § 19 Abs. 1 GemHKVO sind mit der Einrichtung von Teilhaushalten alle Aufwendungen innerhalb eines Budgets automatisch gegenseitig deckungsfähig, wenn die Gemeinde die Deckungsfähigkeit nicht ausdrücklich durch Haushaltvermerk einschränkt oder aufhebt.

Auf dieser Grundlage wurden für die Gemeinde Winsen (Aller) spezielle Budgetregeln erarbeitet, die unter Punkt 5 auch diesem Haushalt beigelegt sind. Der Rat der Gemeinde Winsen (Aller) hat in seiner Sitzung vom 15.11.2008 über die Budgetregeln als Bestandteil des Haushaltsplanes ab dem Jahr 2008 beschlossen.

#### 1.5. Ergebnisplan/Finanzplan

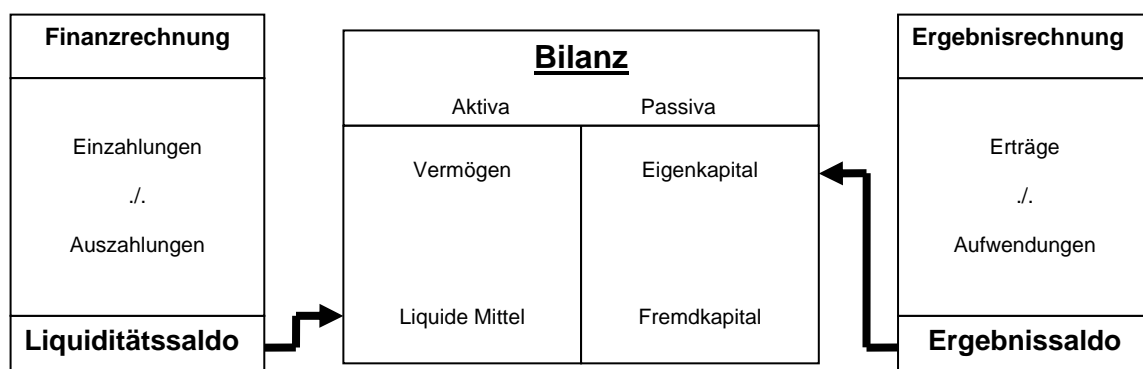
Für jeden Teilhaushalt wurden ein **Teilergebnishaushalt** (Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag) und ein **Teilfinanzhaushalt** (Feststellung der liquiden Mittel aus allen Ein- und Auszahlungen einschließlich Investitionen) erstellt.

Der **Gesamtergebnisplan** (Aufwand und Erträge aller Teilhaushaltes) ist maßgebend für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und des Haushaltsausgleiches. Der Saldo wirkt sich auf das in der Bilanz ausgewiesene Nettoposition aus.

Der **Gesamtfinanzplan** gibt Auskunft über die geplanten Investitionen, die Finanzierungstätigkeit und zeigt die strukturelle Zusammensetzung der Zahlungsvorgänge der Gemeinde. Der Saldo verändert die Bilanzposten der „liquiden Mittel“. Letztendlich dokumentiert der Gesamtfinanzplan die voraussichtliche Entwicklung des gemeindlichen Bankkontos vom Jahresanfangsbestand bis zum Jahresendbestand.

Nach den Vorgaben zum Neuen Kommunalen Rechnungswesen ist sowohl im Ergebnisplan als auch im Finanzplan ein Zeitraum von insgesamt sechs Jahren – beginnend mit dem letzten vorliegenden Rechnungsergebnis (2007) – darzustellen. Aufgrund der Systemumstellung ist es in diesem Jahr leider noch nicht möglich das Rechnungsergebnis für das Jahr 2007 darzustellen. Die Ergebnis- und Finanzpläne geben somit neben der eigentlichen Haushaltsplanung für das Jahr 2009 auch einen Überblick über die voraussichtliche Entwicklung bis 2012 (pro Teilhaushalt und insgesamt).

Das nachfolgende Schaubild verdeutlicht die Zusammenhänge des „Drei-Komponenten-Systems“ aus Bilanz, Finanzrechnung und Ergebnisrechnung:



## 2. Rückblick

Die Haushaltsdaten der vorangegangenen drei Jahre im Überblick:

### Verwaltungshaushalt/Ergebnishaushalt

	<b>2008 (Nachtrag)</b>	<b>2007</b>	<b>2006</b>
	<b>Plan</b>	<b>Rechnungsergebnis</b>	<b>Rechnungsergebnis</b>
	<b>doppisch</b>	<b>kameral</b>	<b>kameral</b>
Einnahmen/ Erträge	12.800.000 €	12.422.098,32 €	13.165.669,65 €
Ausgaben/ Aufwendungen	13.060.600 €	14.152.592,73 €	15.696.985,80 €
Fehlbetrag	260.600 €	1.730.494,41 €	2.531.316,15 €
davon strukturell		800.821,74€ Überschuss	428.862,59 € Fehlbetrag

### Vermögenshaushalt

	<b>2007</b>	<b>2006</b>
	<b>Rechnungsergebnis</b>	<b>Rechnungsergebnis</b>
	<b>kameral</b>	<b>kameral</b>
Einnahmen	2.194.381,49 €	971.003,82 €
Ausgaben	2.194.381,49 €	1.160.503,04 €
Fehlbetrag	0,00 €	189.499,22 €

### Finanzhaushalt

	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Ansatz 2009</b>
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>		
Einzahlungen	12.131.600 €	12.455,100 €
Auszahlungen	11.809.000 €	12.294,300 €
<b>Saldo</b>	<b>322.600 €</b>	<b>160.800 €</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen	626.100 €	513.900 €
Auszahlungen	1.061.300 €	1.597.100 €
<b>Saldo</b>	<b>- 435.200 €</b>	<b>-1.083.200 €</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen	621.900 €	903.200 €
Auszahlungen	694.100 €	510.000 €
<b>Saldo</b>	<b>- 72.200 €</b>	<b>393.200 €</b>
<b>Summe der Salden</b>	<b>-184.400 €</b>	<b>-529.200 €</b>

Der kamerale Fehlbetrag aus dem Jahr 2007 in Höhe von 1.730.494,41 € wurde in die Eröffnungsbilanz auf der Passiv-Seite unter der Position 1.1.2. Fehlbetrag aus kameralem Abschluss im Minus eingestellt und ist durch Überschüsse des Ergebnishaushaltes in den Folgejahren auszugleichen.

## **2.1. Rückblick auf das Jahr 2007**

Der Verwaltungshaushalt hat im Jahr 2007 mit einem Sollfehlbetrag in Höhe von 1.730.494,41 € abgeschlossen. Dabei wurden die laut Haushaltsrechnung 2006 ausgewiesenen Fehlbeträge voll gedeckt. Strukturell wurde im Jahr 2007 ein Überschuss in Höhe von 800.821,74 € erwirtschaftet.

Der Vermögenshaushalt hat ausgeglichen abgeschlossen. Der Fehlbetrag aus dem Jahr 2006 wurde voll gedeckt.

Die im Jahr 2007 vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 288.400 € wurde nicht in Anspruch genommen. Es wurde allerdings ein Haushaltseinnahmerest in der Höhe der Kreditermächtigung gebildet, so dass es zwar zu einer Entschuldung bezogen auf den Bereich der Investitions- und Investitionsförderungskredite kam. Allerdings wurde die Kreditaufnahme im Jahr 2008 in Höhe von 225.000 € nachgeholt.

Die zur Sicherung der Kassenliquidität in Anspruch genommenen Kassenkredite erreichten mit 3.750.000,00 € im März 2007 den Höchststand.

Die Jahresrechnung 2007 wurde vom Rechnungs- und Kommunalprüfungsamt geprüft, die Entlastung des Bürgermeisters erfolgte in der Ratssitzung vom 12.12.2008.

## **2.2. Rückblick auf das Jahr 2008**

Der Haushaltsplan für das Jahr 2008 sah im Ergebnishaushalt einen strukturellen Fehlbetrag in Höhe von 472.400 € vor. Der Nachtrag 2008, der im Juni seitens des Rates verabschiedet wurde, sah noch einen Fehlbetrag in Höhe von 260.600 € vor.

Bei Aufstellen des Haushaltsplanes für das Jahr 2009 kann noch nicht endgültig ermittelt werden, wie der Haushalt 2008 abschließen wird, da aufgrund der Umstellung des Rechnungswesens auch Anfang 2009 noch Buchungen für das Jahr 2008 durchgeführt werden können. Insgesamt lässt sich aber die Aussage treffen, dass das Jahresergebnis 2008 im Ergebnishaushalt besser abschließen wird als geplant.

Voraussichtlich wird im Jahr 2008 ein struktureller Überschuss in Höhe von 300.000 – 400.000 € erwirtschaftet, der dafür zu verwenden ist, den Gesamtfehlbetrag zu reduzieren.

An Investitionen waren für das Haushaltjahr 2008 insgesamt 1.061.300 € vorgesehen. Die geplanten Investitionen werden nicht alle im Haushaltsjahr 2008 umgesetzt. Es werden zum Teil Haushaltsreste gebildet und in das Haushaltsjahr 2009 übertragen. Die genaue Höhe der vorgenommenen Investitionen wird im Jahresabschluss 2008 erläutert werden.

Die zur Sicherung der Kassenliquidität in Anspruch genommenen Kassenkredite erreichten im April 2008 mit 3.077.824,86 € den Höchststand.

### 3. Eckpunkte des Haushaltes 2009

#### 3.1 **Ergebnishaushalt 2009**

Der Ergebnisplan hat die Aufgabe, über die Art, Höhe und Quellen der Erträge und Aufwendungen vollständig und klar zu informieren und weist den sich daraus ergebenden Überschuss oder Fehlbedarf aus.

Der Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2009 schließt wie folgt ab:

Ordentliche Erträge	13.145,900 €
Ordentliche Aufwendungen	13.590.800 €
Zuschussbedarf	444.900 €
Außerordentliche Erträge	0 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €

#### 3.2. **Allgemeines**

Nach dem Jahr 2007 ist auch eine gewisse Entspannung der Haushaltslage der Kommunen im Jahr 2008 erkennbar. Den gestiegenen Einnahmen, vor allem aus den Gemeindanteilen zur Einkommensteuer, ist es zu verdanken, dass der Haushalt 2008 auch ausgeglichen abschließen wird.

Aufgrund der im Herbst 2008 eingetretenen Finanzkrise mit der anschließenden Rezession sind diese Ergebnisse nicht auf das Folgejahr zu übertragen. Es wird prognostiziert, dass die Wirtschaft im Jahr 2009 rückläufig sein wird, die Steuereinnahmen werden sinken. Aufgrund der vorausgesagten steigenden Arbeitslosenzahlen werden die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer, die stärkste Einnahmequelle für die Gemeinde Winsen (Aller), wieder sinken bzw. nicht weiter ansteigen. Inwieweit die Rezession auch Auswirkungen auf die Gewerbesteuererinnahmen haben wird, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beurteilen. Dieses bleibt abzuwarten.

Insgesamt ist schwer vorauszusehen, wie stark sich die Rezession auch bei den Kommunen bemerkbar machen wird. Die günstige Konjunkturphase des Jahres 2007 und des ersten Halbjahres 2008 wird aber nicht weiter anhalten.

Da die Rahmenbedingungen für das Jahr 2009 nicht entsprechend der Rahmenbedingungen der letzten beiden Jahren sein werden, ist es nicht möglich, die Gesamtverschuldung zu vermindern.

Aufgrund der unsicheren Zukunft hat die Gemeinde Winsen (Aller) die Investitionen in den Folgejahren zu beschränken. Eine hohe Neuverschuldung mit den daraus resultierenden Zins- und Tilgungsleistungen ist zu vermeiden. Es ist abzuwarten, welche Auswirkungen der Konjunkturabschwung auf die Gemeinden haben wird und inwieweit mit Investitionsbeihilfen für die öffentlichen Haushalte und für den allgemeinen Steuerzahler dem Abschwung entgegengewirkt werden kann.

Der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt kann im Jahr 2009 nicht erreicht werden, es liegt vielmehr ein Zuschussbedarf in Höhe von 444.900 € vor.

Aufgrund des Zuschussbedarfs im Ergebnishaushalt sind weitere Haushaltssicherungsmaßnahmen notwendig, um für die Zukunft eine stabile Haushaltslage zu garantieren.

Im Finanzhaushalt übersteigt die Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nur um 160.800 €. Aus diesem Saldo wäre eigentlich die ordentliche Tilgung in Höhe von 510.000 € zu finanzieren. Da dieses nicht möglich ist, ist die Kredittilgung über Kassenkredite zu finanzieren. Dieses kann verhindert werden, indem mehr Einzahlungen oder weniger Auszahlungen im Jahr 2009 realisiert werden können.

### 3.3. Aufteilung des Ergebnishaushalts

Die Ertrags- und Aufwandstruktur des Gesamtergebnisplanes 2009 ist in den nachstehend abgebildeten Diagrammen dargestellt. Im Anschluss daran erfolgt eine nähere Erläuterung der wesentlichen Positionen. *Im Vorbericht wird die Gesamtstruktur erläutert; Detailinformationen sind den Erläuterungen zu den einzelnen Teilhaushalten und Produkten zu entnehmen.*

#### Ertragsstruktur (ohne interne Verrechnungen)

	Betrag	in Prozent
Steuern und ähnliche Abgaben	7.264.000 €	56,31%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.695.600 €	26,71%
Auflösungserträge aus Sonderposten	649.700 €	5,04%
sonstige Transfererträge	16.000 €	0,12%
öffentlich-rechtliche Entgelte	600.900 €	4,66%
privatrechtliche Entgelte	162.700 €	1,29%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	211.200 €	1,64%
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	80.200 €	0,62%
aktivierte Eigenleistungen	0 €	0%
sonstige ordentliche Erträge	465.800 €	3,61%
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>13.145.900 €</b>	<b>100,00%</b>

#### Aufwandstruktur (ohne interne Verrechnungen)

	Betrag	in Prozent
Aufwendungen für aktives Personal	4.195.400 €	30,87%
Aufwendungen für Versorgung	0 €	0%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.754.000 €	12,91%
Abschreibungen	1.171.900 €	8,62%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	479.300 €	3,53%
Transferaufwendungen	5.481.900 €	40,34%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	508.300 €	3,74%
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>13.590.800 €</b>	<b>100,00%</b>





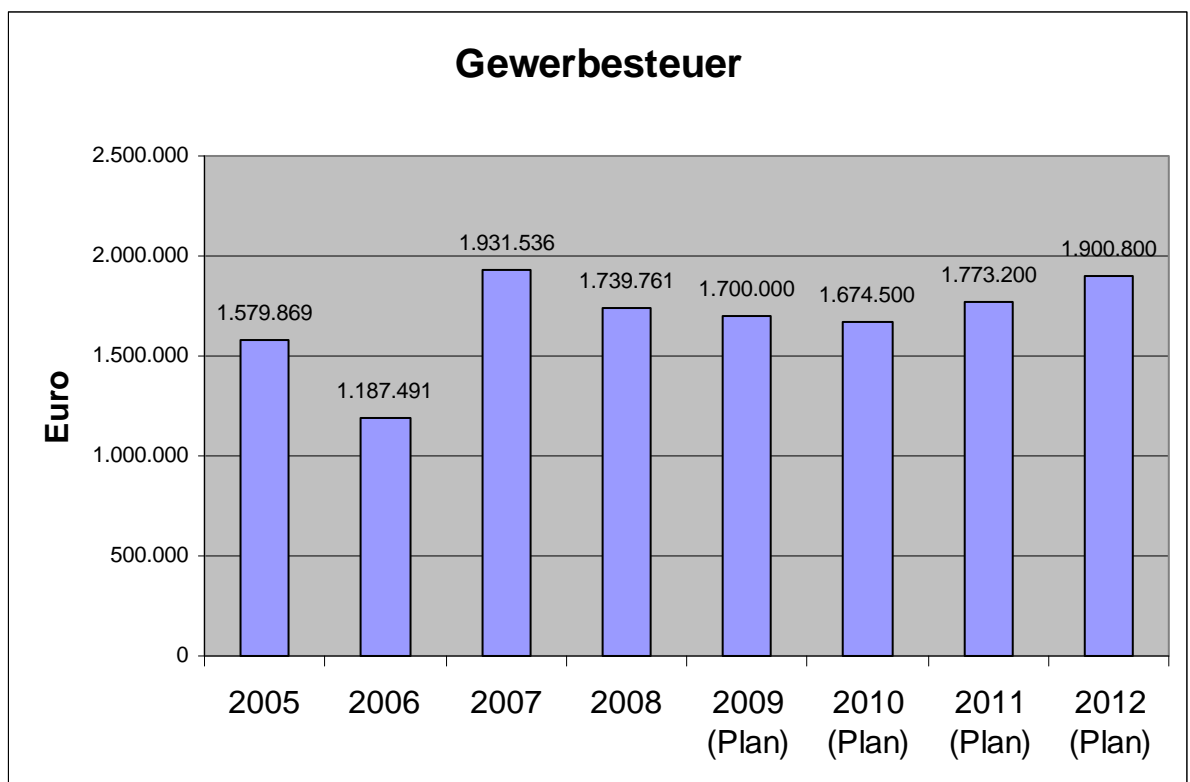
### 3.4. Erläuterungen zu den Schwerpunkten bei den Erträgen

- **Steuern und ähnliche Abgaben**

Die Position „Steuern und ähnliche Abgaben“ umfasst insgesamt ein Volumen von rd. 7,26 Mio € und ist damit die stärkste Ertragsart im Haushalt (55% der Gesamterträge ohne interne Verrechnungen). Die Ertragsart „Steuern und ähnliche Abgaben“ ist ausschließlich im Teilhaushalt 22 zu finden.

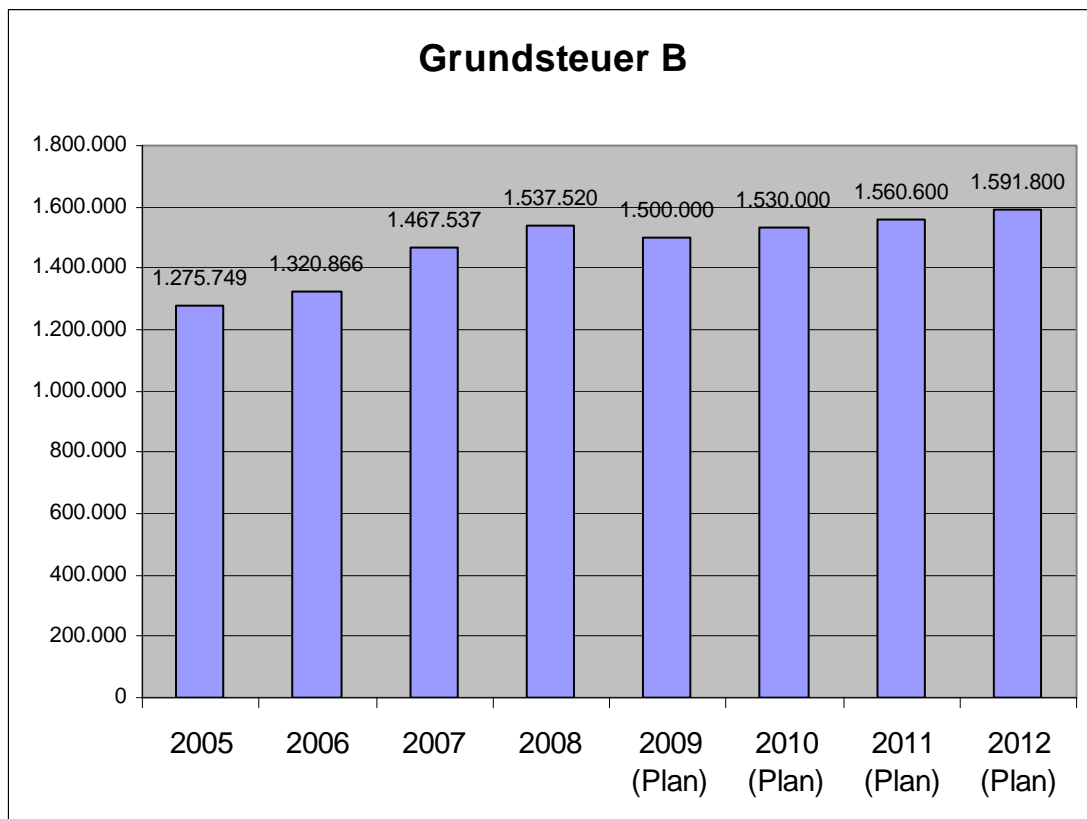
Im Nachtragshaushalt 2008 umfassten die Steuern und ähnliche Abgaben knapp 60% der Gesamterträge. Die Erträge sind somit im Vergleich zum Vorjahr im Verhältnis zu den Gesamterträgen um rund 5% gesunken.

Die Entwicklung der stärksten Ertragsarten im Überblick:

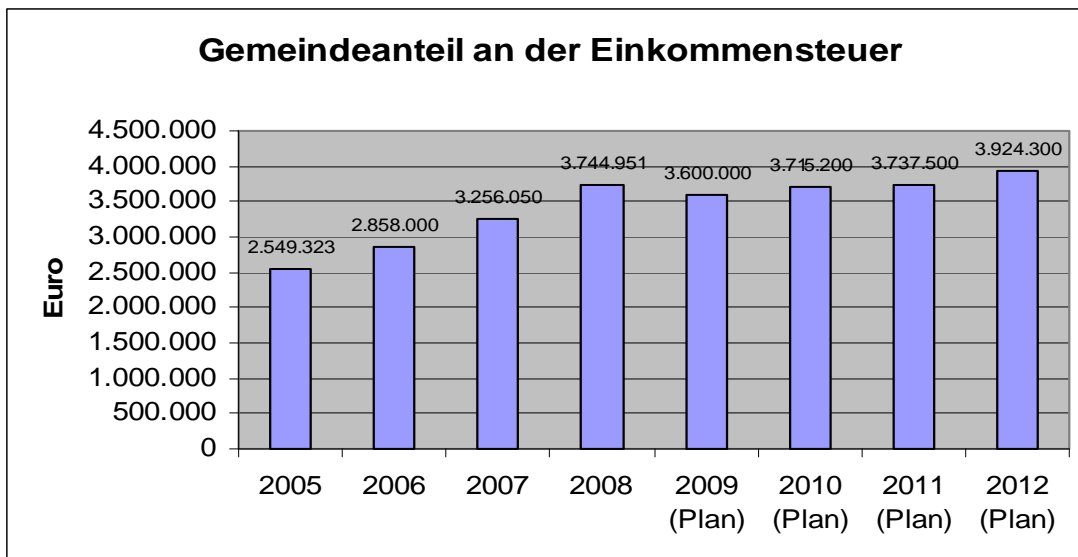


Die Gewerbesteuerereinnahmen stellen einen wichtigen Ertragsbestandteil des Haushaltes dar. Im Jahr 2006 war ein Einbruch der Gewerbesteuerereinnahmen zu verzeichnen, da dort eine große Rückerstattung für ein Unternehmen zu leisten war und die Gewerbesteuer aufgrund von Personalengpässen nicht laufend bearbeitet werden konnte. Für das Jahr 2007 war ein Ansatz von 1.537.500 € eingeplant, die tatsächlichen Einnahmen betragen aber in diesem Jahr rd. 1,9 Mio Euro. Ursache hierfür ist zum einen die Hebesatzanhebung von 320 % auf 350%, zum andern aber auch der Konjunkturaufschwung. Für das Jahr 2008 waren Gewerbesteuerereinnahmen in Höhe von 1.801.000 € geplant. Dieser Ansatz konnte in diesem Jahr nicht erreicht werden, vielmehr wurden Einnahmen von 1,739 Mio Euro erzielt, also rd. 61.000 € weniger als geplant. Bei der Planung der Gewerbesteuerereinnahmen für das Jahr 2009 und ff. wurde dem AK Steuerschätzung aus der Novemberschätzung gefolgt. In diesem Fall wurde nicht von den Empfehlungen abgewichen, da zurzeit nicht erkennbar ist, dass die Wirtschaftskrise direkten Einfluss auf Gewerbe in der

Gemeinde Winsen (Aller) haben wird. Es ist aber zu beobachten, inwieweit der Konjunkturabschwung Einfluss auf die Gewerbesteuereinnahmen haben wird.

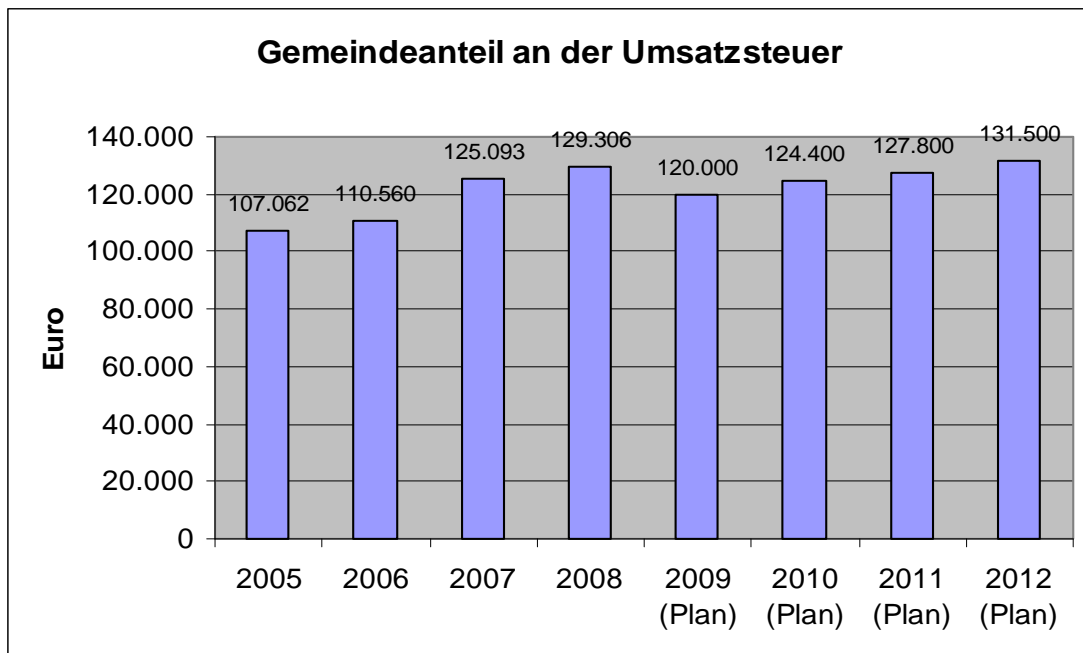


Bei der Grundsteuer B war in den Jahren 2005 bis 2008 ein stetiger Anstieg der Erträge zu erkennen. Der Sprung zum Jahr 2007 ist durch die Hebesatzerhöhung und mehrere Nachveranlagungen zu erklären. Für das Jahr 2008 wurden im Nachtrag Erträge in Höhe von 1,52 Mio Euro eingeplant. Tatsächlich wurden Erträge in Höhe von 1,537 Mio Euro erzielt, mithin also noch 17 T Euro mehr als geplant. Dieses hängt in diesem Jahr vor allem mit der Nachveranlagung von einem Gewerbegrundstück zusammen. Mit diesen Erträgen kann daher ab 2008 nicht mehr gerechnet werden. Es werden daher für das Jahr 2009 „nur“ Erträge in Höhe von 1,5 Mio Euro geplant. Für die Folgejahre wurde eine jährliche Erhöhung von 2% laut Orientierungsdatenerlass des Landes vorgenommen.



Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer setzt sich im Jahr 2008 die gute Entwicklung der Vorjahre fort (Bundeswerte 2006: + 8,9%, 2007: +13,3%; 2008: + 11,7%). Ursachen für die Aufkommenszuwächse beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im Jahr 2008 sind vor allem in der guten Beschäftigungslage, in höheren Tarifverdiensten aber auch in den Progressionseffekten des Steuersystems sowie in geringeren Kindergeldzahlungen zu finden.

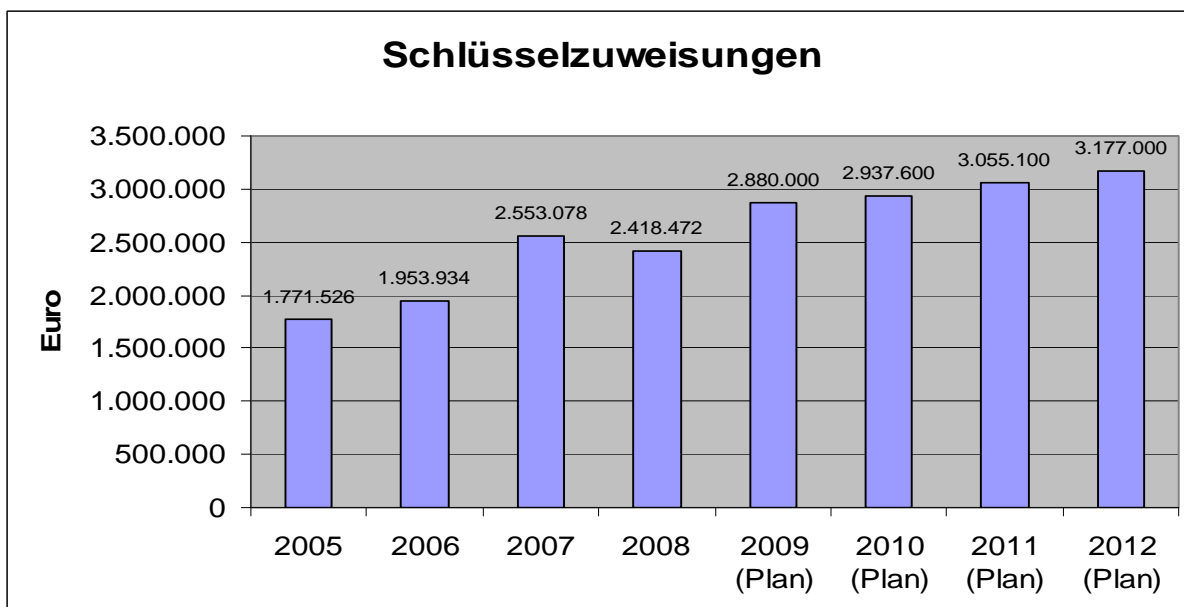
Für das Jahr 2008 war im Nachtrag ein Ansatz in Höhe von 3,5 Mio Euro geplant worden. Aufgrund der o.g. Gründe wurde der Ansatz im Jahr 2008 noch um knapp 250 T Euro überschritten, so dass insgesamt Erträge von 3,74 Mio Euro erzielt werden konnten. Mit diesen Erträgen kann voraussichtlich im nächsten, und auch in den folgenden Jahren, nicht gerechnet werden. Aufgrund der Wirtschaftskrise und der damit eintretenden Rezession wird für das Jahr 2009 wieder mit einem Rückgang der Beschäftigungsquote gerechnet. Erste Auswirkungen des Konjunkturabschwunges sind schon ersichtlich, die Arbeitslosenzahlen steigen wieder an. Es wurde daher bei der Planung nicht dem Orientierungsdatenerlass oder den Ergebnissen aus der Steuerschätzung vom November 2008 gefolgt, die noch eine Erhöhung der Gemeindeanteile der Einkommensteuer vorsahen. Vielmehr wird für das Jahr 2009 mit einem Ertragsrückgang im Vergleich zum Jahr 2008 von rund 150.000 € gerechnet. Welche Auswirkungen die anstehende Rezession tatsächlich auf die Einkommensteueranteile hat, bleibt abzuwarten. Für die Jahre ab 2010 wurde eine moderate Erhöhung in den einzelnen Jahren eingeplant.



Wie auch die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer sind die Gemeindanteile an der Umsatzsteuer seit dem Jahr 2005 stetig angestiegen. Der Ansatz 2008 in Höhe von 127.500 € wurde noch leicht überschritten. Für das Jahr 2009 sieht der Arbeitskreis Steuerschätzung laut Steuerschätzung November 2008 eine Steigerung der Einnahmen von 2,4 % vor. Dieser Steuerschätzung wird aufgrund des Konjunkturabschwungs nicht gefolgt. Die geplanten Erträge werden daher im Vergleich zum Jahr 2008 um rund 9 T Euro verringert. Für die Folgejahre wird dann wieder eine moderate Ertragssteigerung angenommen.

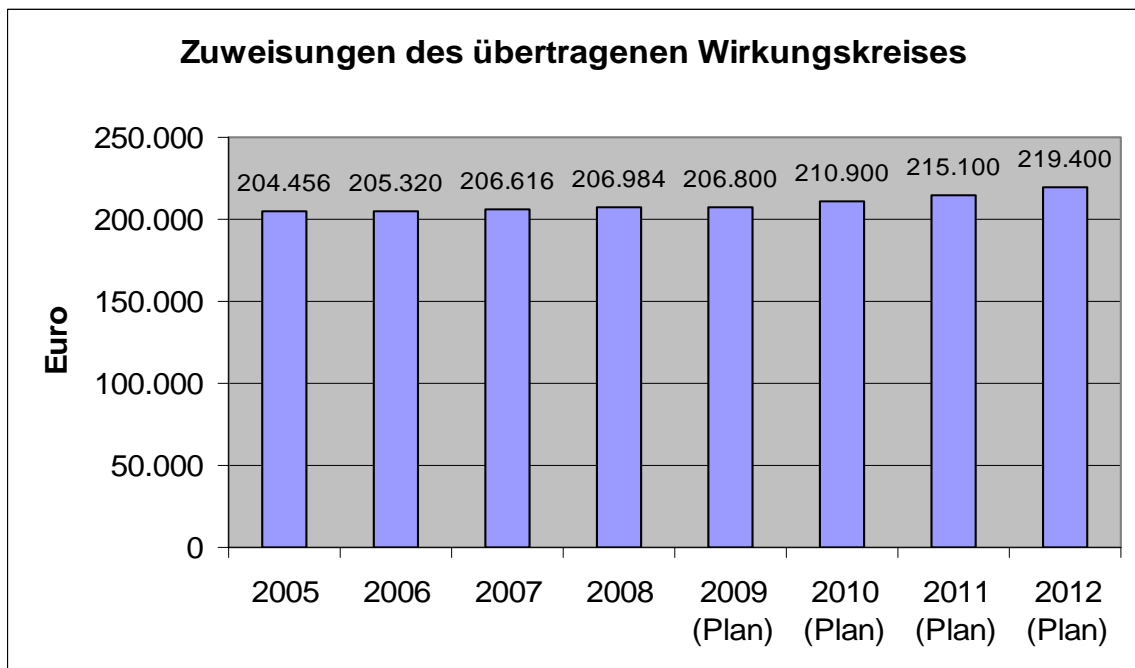
- **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Bei der Position „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ wird mit Erträgen in Höhe von insgesamt **3.445.600 €** gerechnet. Das Schwergewicht dieser Ertragsposition liegt ebenfalls im Teilhaushalt 22. Herr fallen insbesondere die Schlüsselzuweisungen mit 2.630.000 € ins Gewicht. Die anderen Zuwendungen und allgemeine Umlagen verteilen sich auf die einzelnen Teilhaushalte.



Die Zuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich sind im Jahr 2008 im Vergleich zum Jahr 2007 rund 135.000 € geringer ausgefallen. Insgesamt konnten im Jahr 2008 Erträge in Höhe von 2,418 Mio Euro erzielt werden. Es war bekannt gewesen, dass es sich bei den sehr hohen Nachzahlungen im Jahr 2007 um einen Einmaleffekt gehandelt hat. Bereits für das Jahr 2008 musste wieder mit geringeren Leistungen gerechnet werden.

Dass die Leistungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich voraussichtlich im Jahr 2009 wieder ansteigen werden (+460.000 €) ist dadurch begründet, dass der Landtag durch das am 12. Dezember 2008 beschlossene Haushaltsbegleitgesetz 2009 die bisherige Investitionsbindung gestrichen hat. Dieses bedeutet, dass es ab 2009 keine gesonderten Investitionszuweisungen mehr geleistet werden, die im Finanzhaushalt zu vereinnahmen wären. Der Betrag wurde dann ergebniswirksam über 30 Jahre aufgelöst. Im letzten Jahr wurde an Investitionsbindung ein Betrag in Höhe von rd. 310.000 € gewährt. Die Berechnung für das Jahr 2009 wurde anhand des vorläufigen Grundbetrages vorgenommen, der im November 2008 bekannt gegeben wurde. Bei der Bekanntgabe des Grundbetrages wurde die Streichung der Investitionsbindung in Höhe von 12,3% der Gesamtuweisungen bereits berücksichtigt. Grundlage der Plandaten für die Jahre 2010 ff. ist der Orientierungsdatenerlass vom Innenministerium.



Die pro-Kopf-Beträge für Zuweisungen des übertragenen Wirkungskreises sollen in 2009 um 0,4% steigen. Bei der Berechnung der Steigerung wurde für 2008 von Einnahmen in Höhe von 206.800 € ausgegangen, so dass sich für 2009 Erträge von 206.800 € ergeben, die leicht unter den Einnahmen für das Jahr 2008 liegen.

In der Prognose für das Jahr 2009 ist bereits das geplante Gesetz zur Neuordnung der Wohnraumförderung enthalten. Dieses sieht eine Reduzierung des Zuweisungsbetrages vor, so dass der ursprünglich wegen der Tarifsteigerung prognostizierte Anstieg des Zuweisungsbetrages statt mit +2,2 % nur mit +0,4% ausfällt. Für die Jahre ab 2009 wird hier von einer prognostizierten Steigerung in Höhe von 2% ausgegangen. Diese Prognose hat dementsprechend Auswirkungen auf die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenden Wirkungskreises ab 2010.

- **Auflösungserträge aus Sonderposten**

Es handelt sich hierbei um die Auflösung von erhaltenen Zuweisungen. Die Investitionszuwendungen wurden für die letzten dreißig Jahre pauschal erfasst und dem Teilhaushalt 22 zugeordnet. Die Investitionszuwendungen werden über 30 Jahre aufgelöst (beginnend mit dem Jahr der Zuwendung) und fließen als Erträge in den Ergebnishaushalt ein. Wie bereits erläutert, hat der Landtag durch das am 12. Dezember 2008 beschlossene Haushaltsbegleitgesetz 2009 die bisherige Investitionsbindung gestrichen, d.h. ab dem Jahr 2009 werden keine Investitionszuweisungen vom Land mehr vereinnahmt. Die Auflösung erfolgt daher anhand der bis zum Jahr 2008 eingegangenen Investitionszuweisungen. Der Auflösungsbetrag wird daher in den kommenden Jahren stetig sinken.

Die Auflösung der erhaltenen Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge fließen in den Teilhaushalt 17 mit ein. Die Auflösung der bis zum Jahr 2007 eingegangenen Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge erfolgt pauschal über 30 Jahre. Ab dem Jahr 2008 werden die Beiträge entsprechend der Nutzungsdauer der Straßen aufgelöst.

- **Sonstige Transfererträge**

Diese Position mit einem Gesamtvolumen von **16.000 €** ist ausschließlich im Teilhaushalt 11 „Soziale Hilfen“ zu finden. Hierbei handelt es sich insbesondere um den Kostenersatz für soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen, die nicht direkt im Haushalt des Landkreises Celle verbucht werden.

- **Öffentlich-rechtliche Entgelte**

Von dem Gesamtvolumen in Höhe von **600.900€** entfallen allein 217.600 € auf die Kindergartengebühren und 193.000 € auf die Friedhofsgebühren. 80.100 € sind für Verwaltungsgebühren dem Teilhaushalt Ordnungsaufgaben zuzurechnen. 72.400 € sind an Nutzungsentschädigungen für die Obdachlosenunterkünfte eingeplant. Die anderen öffentlich-rechtlichen Entgelte verteilen sich auf die verschiedenen Teilhaushalte.

- **Privatrechtliche Entgelte**

Bei dieser Position wird mit Erträgen in Höhe von **162.700 €** gerechnet. Davon entfallen insgesamt 90.400 € auf Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude. 46.700 € sind als Einnahmen für das Mittagessen im Kindergarten an der Allerstraße eingeplant.

- **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Das Gesamtvolumen bei dieser Position liegt bei **211.200 €**. Die Erträge verteilen sich auf die Teilhaushalte 02,04,05,11,13,18 und 20. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt dieser Betrag, weil seitens der Wirtschaftsbetriebe nicht mehr ein so hoher Kostenerstattungsbetrag zu berücksichtigen ist. So sind die zu erstattenden Personalkosten gesunken und im Jahr 2009 führen die Wirtschaftsbetriebe ab Januar eine eigene Rechnung. Im Jahr 2008 waren noch die Aufwendungen die von Januar bis April 2008 von der Gemeinde aufgebracht wurden, von den Wirtschaftsbetrieben zu erstatten. Aus diesem Grund waren die Erträge in 2008 höher als im Jahr 2009.

- **Zinsen und ähnliche Finanzerträge**

Von dem Gesamtvolumen in Höhe von **80.200 €** entfallen allein 73.700 € (2008= 80.000 €) auf die Gewinnanteile Wasserversorgungsbetrieb. An Zinsen für einen Investitionskredit und für die Liquiditätskredite sind von den Wirtschaftsbetrieben Erträge in Höhe von 8.000 € eingeplant.

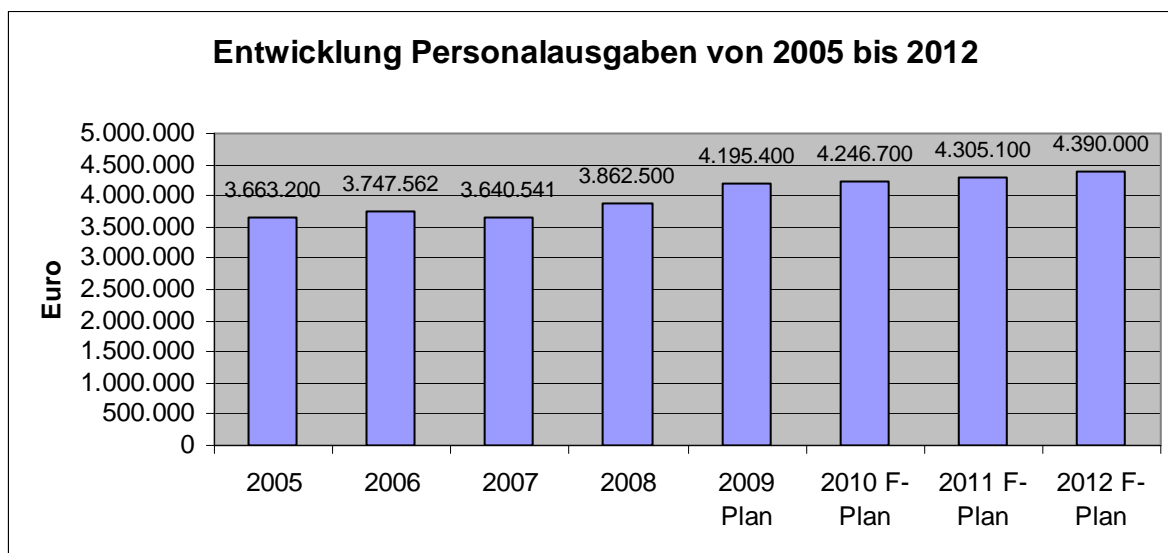
- **Sonstige ordentliche Erträge**

Von den sonstigen ordentlichen Erträgen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von **465.600 €** entfallen 400.000 € auf die Konzessionsabgaben für Gas und Strom. Aufgrund einer Kontenplanänderung des Landes Niedersachsen zum 01.01.2009 werden die Bußgelder und die Zwangsgelder jetzt den sonstigen ordentlichen Erträgen zugeordnet. Im Jahr 2008 waren diese Erträge den öffentlich-rechtlichen Entgelten zugeordnet. Aus diesem Grund steigen die sonstigen ordentlichen Erträge und sinken die öffentlich-rechtlichen Erträge im Vergleich zum Vorjahr.

### 3.5. Erläuterungen zu den Schwerpunkten bei den Aufwendungen

- **Aufwendungen für aktives Personal**

Die Aufwendungen für aktives Personal (es sind aber auch die Versorgungsaufwendungen in Höhe von 2.800 € enthalten) stellen mit einem Volumen in Höhe von **4.195.400 €** die zweitgrößte Aufwandsart im Ergebnishaushalt (nach den Transferaufwendungen) dar. Dieses entspricht 30,87 % der Gesamtaufwendungen.



Haushaltsjahr	Ergebnis der Jahresrechnung bzw. Haushaltsansatz in EUR	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in v.H.
2005	3.663.200	-1,23
2006	3.747.562	+2,30
2007	3.640.541	-2,86
2008	3.862.500	+7,70
2009 Plan	4.195.400	+8,62
2010 F-Plan	4.246.700	+1,22
2011 F-Plan	4.305.100	+1,38
2012 F-Plan	4.390.000	+1,97

In den letzten Jahren sind die Personalkosten in dem Haushaltsjahr 2007 am geringsten ausgefallen. Dieses hängt damit zusammen, dass in dem Haushaltsjahr mehrere Mitarbeiter in die Krankengeldzahlung der Krankenkasse gerutscht sind und eine Stelle für zwei Monate nicht besetzt war.

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2007 sind die Personalkosten im Haushaltsjahr 2008 um 7,7% angestiegen. Für das Jahr 2008 wurden Personalkosten in Höhe von 4.023.300 € eingeplant. Dieser Ansatz wurde somit um rund 160.000 € unterschritten.

Im Vergleich zum Jahr 2007 sind die Personalaufwendungen im Jahr 2008 so stark angestiegen, da im Jahr 2008 erstmalig Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 137.567 € zu berücksichtigen sind. Hinzu kommt eine Steigerung der Beamtenbezüge um 3% und der Tarifentgelte der Beschäftigten um 3,1% zuzüglich eines monatlichen Festbetrages von 50,00 € zum 01.01.2008.

Die Berechnungen für das Jahr 2009 haben ergeben, dass die Personalaufwendungen voraussichtlich weitere 8,62% ansteigen werden. Für das Jahr 2009 sind Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 107.500 € berücksichtigt. Die Berechnung erfolgte aufgrund der vorläufigen Zahlen von der Versorgungskasse. Zusätzlich wurde für die Beschäftigten die Tarifsteigerung ab dem 01.01.2009 in Höhe von 2,8% und die Einmalzahlung im Januar in Höhe von 225€ berücksichtigt. Für die Beamten wurde keine Besoldungserhöhung mit eingeplant. Hinzu kommt noch, dass ab 2009 für insgesamt vier Beschäftigte Rückstellungsbeträge zu bilden sind, da sich diese in der Arbeitsphase der Altersteilzeit befinden. Für diese Beschäftigten fallen somit doppelte Lohnkosten an. Zusätzlich wurden Lohnkosten für eine neue Stelle im Bauamt ab dem Monat Juli 2009 berücksichtigt.

Für die Folgejahre wurde mit einer moderaten Personalkostensteigerung gerechnet.

- **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Unter dieser Position werden alle anfallenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erfasst, z.B. Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden, Haltung von Fahrzeugen und Fortbildungskosten für das Personal veranschlagt. Die Gesamtaufwendungen betragen für das Jahr 2009 **1.754.000 €** (2008= 1.729.100 €). Der Ansatz steigt aufgrund der gestiegenen Bewirtschaftungskosten.

- **Abschreibungen**

Mit der Umstellung des Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik werden ab dem Haushaltsjahr 2008 auch Abschreibungen im Haushaltsplan ausgewiesen. Dazu waren im Vorfeld sämtliche Vermögensgegenstände zu erfassen und bewerten. Weitere Erläuterungen zur Erfassung und Bewertung erfolgten im Rahmen der Ersten Eröffnungsbilanz.

Die Abschreibungen basieren auf den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten der einzelnen Vermögensgegenstände. Als Abschreibungsverfahren wird gem. § 47 Abs. 1 S. 3 GemHKVO die lineare Abschreibungsmethode angewendet, d.h. die Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann.

Die Nutzungsdauern wurden vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport verbindlich vorgegeben und wurden auch angewendet.

Im Unterschied zum Jahr 2008 werden ab dem Jahr 2009 alle gemeindlichen Gebäude und Grundstücke dem Produkt Liegenschaften zugeordnet. Aus diesem Grund steigen die Abschreibungen in diesem Teilhaushalt rapide an, dafür verringern sich aber die Abschreibungen in den anderen Teilhaushalten.

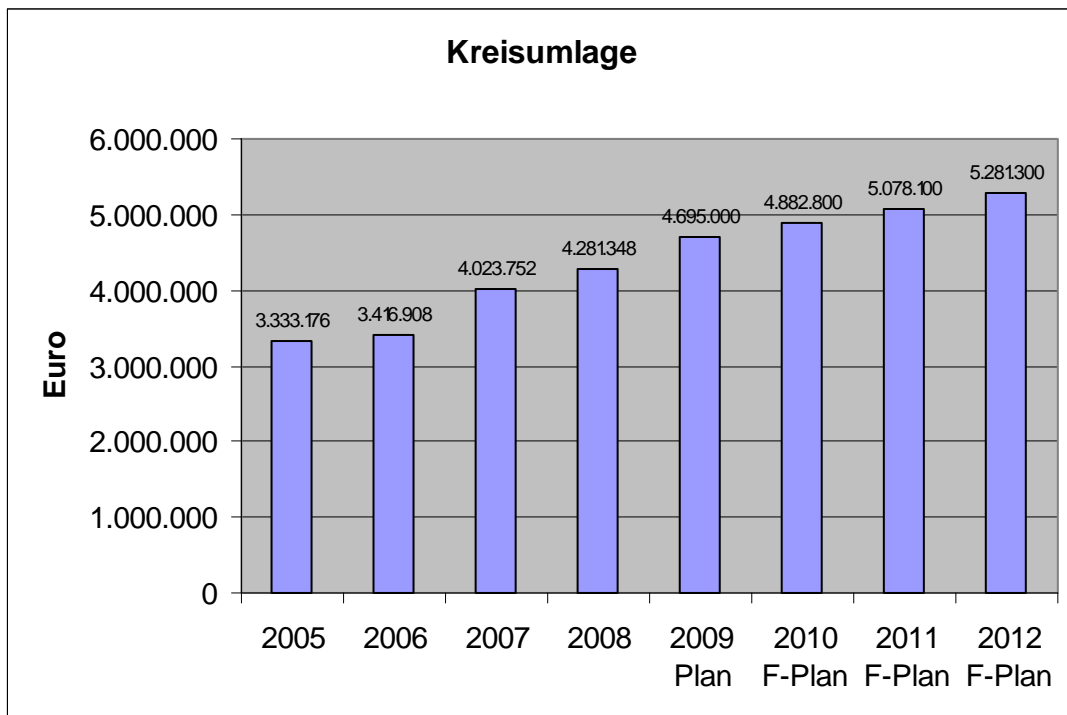
Für die Abschreibungen sind im Jahr 2009 insgesamt 1.171.900 € eingeplant. Dieses sind knapp 50.000 € mehr als der Planwert für das letzte Jahr. Die tatsächlichen Abschreibungsbeträge für das Jahr 2008 sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

- **Zinsen- und ähnliche Aufwendungen**

Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind im Ergebnishaushalt mit insgesamt **479.300 €** ausgewiesen. Es handelt sich dabei ausschließlich um Zinsaufwendungen für Kredite, die dem Teilhaushalt 22 zugeordnet sind. Dabei wurde neben den bereits laufenden Krediten die veranschlagte Kreditaufnahme aus dem Haushaltsjahr 2009 berücksichtigt, wobei davon ausgegangen wird, dass diese Kreditaufnahme erst im 2. Halbjahr 2009 erfolgen wird.

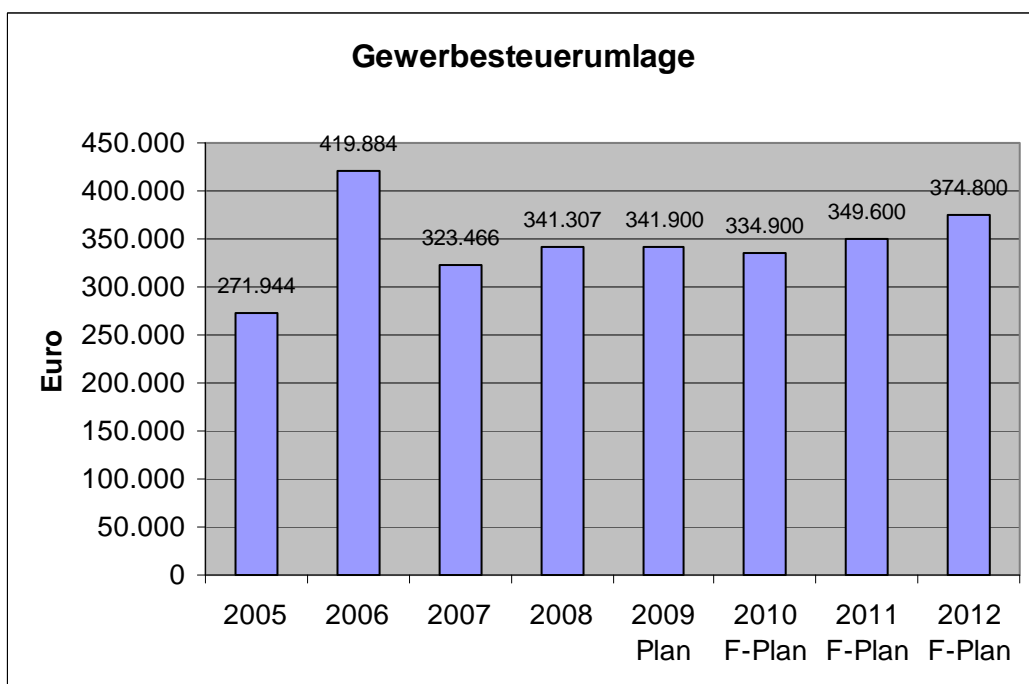
- **Transferaufwendungen**

Die Position „Transferaufwendungen“ umfasst insgesamt ein Volumen von **5.481.900 €** und ist damit größte Aufwandsposition im gemeindlichen Haushalt (= 40,34%). Von den Transferaufwendungen entfallen 4.800.500 € auf die Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage. 309.000 € sind bei der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen veranschlagt. Die restlichen Transferaufwendungen verteilen sich auf verschiedene Teilhaushalte.



Seit 2004 ist ein stetiger Anstieg der Kreisumlage zu verzeichnen. Ein enormer Sprung ist im Jahr 2007 aufgetreten. Der Ansatz in Höhe von 3.934.000 € hat nicht einmal ausgereicht, um die Kreisumlage zu zahlen, tatsächlich sind im Jahr 2007 Ausgaben in Höhe von 4.023.752 € angefallen. Zum Jahr 2008 ist ein weiterer Anstieg von rund 250.000 € aufgrund des höheren Steueraufkommens im Jahr 2007 zu verzeichnen. Zum Jahr 2009 wird die Kreisumlage um weitere 400.000 € ansteigen, so dass insgesamt für die Zahlung der Kreisumlage 4,695 Mio Euro veranschlagt sind.

Der Hebesatz für die Kreisumlage beträgt unverändert 53.v.H..



Die Höhe der Gewerbesteuerumlage ist von den tatsächlichen Zahlungen der Gewerbesteuer abhängig. Mit steigenden Gewerbesteuereinnahmen sind auch höhere Umlagenbeträge zu zahlen. Für die Gewerbesteuerumlage 2009 werden 325.500 € eingeplant zuzüglich des Nachzahlungsbetrages aus 2008 in Höhe von 16.000 €.

- **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt **508.300 €** handelt es sich vor allem um Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen und Schadensfälle und Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten. Diese Aufwendungen verteilen sich über die einzelnen Teilhaushalte.

### 3.6. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt gibt durch die zusammenfassende Darstellung aller geplanten Einzahlungen und Auszahlungen einen wichtigen Überblick über die tatsächliche finanzielle Lage der Gemeinde. Er wird in Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit aufgeteilt. Die Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden bereits im Ergebnisplan weitgehend erläutert, soweit sie gleichzeitig Aufwand darstellen.

Der Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2009 umfasst ein Volumen von

Einzahlungen	13.872.200 €
Auszahlungen	14.401.400 €
<b>Finanzmitteldefizit</b>	<b>529.200 €</b>

davon

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.455.100 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.294.300 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	513.900 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.597.100 €
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	903.200 €
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	510.000 €

Der Finanzplan schließt unter Berücksichtigung sämtlicher geplanten Ein- und Auszahlungen (einschließlich Investitionen und Kreditaufnahmen) mit einem Defizit an liquiden Mitteln in Höhe von 529.200 € ab. Um diesen Betrag wird sich voraussichtlich die Liquidität im Haushaltsjahr 2009 verschlechtern.

#### 3.6.1. Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Für Investitionstätigkeit sind folgende Einzahlungen geplant:

- **Zuwendungen für Investitionstätigkeit** **421.300 €**
- Investitionszuweisung nach dem NFAG **0 €**
- Zuweisung Landkreis Feuerwehrfahrzeuge 15.000 €
- Straßenausbaubeiträge Steinförder Weg 7.500 €

EfRE-Mittel für Ortskernentwicklung Winsen	348.100 €
EfRE-Mittel für Dorferneuerung Bannetze	50.700 €
<b>• Veräußerung von Sachvermögen</b>	<b>90.000 €</b>
Grundstücksverkäufe pauschal	30.000 €
Grundstücksverkäufe „Taube Bünte“	60.000 €
<b>• Sonstige Investitionstätigkeit</b>	<b>2.600 €</b>
Rückflüsse Wohnungsbaudarlehen	2.600 €

### **3.6.2. Auszahlungen für Investitionstätigkeit**

Die Einzelinvestitionen, die im Haushaltsplan 2009 veranschlagt sind, sind aus dem Investitionsplan ersichtlich. Es erfolgt daher hier keine gesonderte Auflistung der Einzelinvestitionen. Zudem werden die Investitionen in den einzelnen Teilhaushalten genannt.

Ein Hauptschwerpunkt der Investitionstätigkeit liegt im Jahr 2009 aber in der Ortskernentwicklung Winsen. Seitens des Landes erhält die Gemeinde Winsen (Aller) dafür insgesamt an EfRE-Förderungsmitteln 1,1 Mio Euro. Gefördert werden aber nur 75% der Nettoaufwendungen (ohne Umsatzsteuer) der Gemeinde, so dass die Gemeinde auch noch einen Eigenanteil zu leisten hat.

Westlich der Poststraße ist der Bau eines Markt- und Parkplatzes geplant. Für den Grunderwerb werden im Haushaltsjahr 2009 Mittel in Höhe von 232.000 € eingeplant. 78.000 € stehen noch aus Haushaltsresten zur Verfügung. Die Gesamtinvestitionssumme beträgt daher für den Grunderwerb 310.000 €. Für den Umbau in einen Markt- und Parkplatz werden noch zusätzlich 465.000 € eingeplant. Demgegenüber stehen Einnahmen aus EfRE-Förderungsmitteln in Höhe von 293.000 €, so dass noch ein Zuschussbedarf der Gemeinde von 172.000 € verbleibt.

Für die Neuordnung der Poststraße sind im Haushaltsjahr 2009 Planungskosten in Höhe von 87.500 € eingestellt. EfRE-Förderungsmittel werden für diese Maßnahme in Höhe von 55.100 € veranschlagt. Die Baumaßnahme ist erst im Investitionsplan für das Jahr 2010 vorgesehen. Zurzeit sind Investitionskosten in Höhe von 740.000 € im Investitionsplan eingestellt. Einnahmen aus Förderungsmitteln sind in Höhe von 465.700 € veranschlagt. Einnahmen aus Straßenausbaubeiträgen wurden im Investitionsplan für das Jahr 2010 noch nicht berücksichtigt, da zum jetzigen Zeitpunkt eine Berechnung über die Höhe der Einzahlungen noch nicht vorgenommen werden kann.

Als dritte Einzelmaßnahme im Rahmen der Dorferneuerung ist der Bau eines parkähnlichen Grundstücks östlich der Dorfstraße vorgesehen. Diese Maßnahme wird nur durchgeführt, wenn dafür aus der EfRE-Förderung noch Mittel zur Verfügung stehen. Der Grunderwerb wird rund 63.000 kosten. Mittel dafür stehen aus Haushaltsresten der Jahre 2007 und 2008 zur Verfügung.

Für investive Maßnahmen im Bereich der Dorferneuerung werden für Maßnahme Außenanlagen Sportheim Bannetze 80.600 € eingestellt. Dem gegenüber stehen EfRE-Fördermittel in Höhe von 50.700 €.

Im Bereich des Brandschutzes ist für das Haushaltsjahr 2009 der Erwerb eines neuen TSF-W für die Ortsfeuerwehr Bannetze vorgesehen. Für den Erwerb werden Mittel in

Höhe von 150.000 € veranschlagt. Demgegenüber steht eine Zuwendung des Landkreises in Höhe von 15.000 €, so dass die Nettoinvestitionskosten für die Gemeinde 135.000 € betragen.

Für den Erwerb eines Einsatzleitwagens für die Ortsfeuerwehr Winsen wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 90.000 € eingestellt. Die Auszahlung wird voraussichtlich im Jahr 2010 geschehen.

Gleichzeitig steht im Feuerwehrbereich die Umstellung von Gleichwellen- auf Digitalfunk in den beiden nächsten Haushaltsjahren an. Die Gesamtumstellung wird für die Gemeinde rund 120.000 € kosten. Insgesamt stehen aus Haushaltsresten noch 21.500 € zur Verfügung, so dass noch ein Investitionsbedarf in Höhe von 98.500 € besteht. 1/3 der Gesamtkosten werden im Haushalt 2009 veranschlagt, der Rest = 65.500 € wird im Finanzplan 2010 eingestellt.

Alle weiteren Investitionen sind aus dem Investitionsplan ersichtlich.

### **3.6.3. Kredite**

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen ist im Finanzplan mit **903.200 €** veranschlagt. Kredite dürfen nur für Investitionen und Umschuldungen aufgenommen werden.

An Investitionen für das Jahr 2009 sind insgesamt 1.597.100 € vorgesehen. An Einzahlungen aus Investitionstätigkeit stehen dem 513.900 € gegenüber, so dass sich ein Finanzierungssaldo in Höhe von 1.083.200 € besteht. Als Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit steht ein Betrag in Höhe von 160.800 €. Da die Nachschusspflicht in das Eigenkapital der Wirtschaftsbetriebe nicht kreditfinanziert werden darf, wird dieser positiver Saldo für die Zahlung in die Kapitalrücklage der Wirtschaftsbetriebe verwandt.

Die Höhe der gesamten Schulden ist aus der Anlage Schuldendienst ersichtlich, die diesem Haushaltsplanentwurf beigelegt ist.

### **3.6.4. Kredite zur Liquiditätssicherung**

Zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen kann die Gemeinde Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen. In der Haushaltssatzung ist ein Höchstbetrag von 5.000.000 € ausgewiesen (Vergleich 2007: 5.500.000 €; 2008: 5.000.0000 €). Im Jahr 2008 betrug der Höchstbetrag der Liquiditätskredite rd. 3.000.000 € im April. Der Kreditrahmen wurde daher im Jahr 2008 längst nicht ausgeschöpft. Aufgrund der unklaren Finanzlage im Folgejahr wird der Kreditrahmen für die Liquiditätskredite nicht gesenkt.

### **3.6.5. Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die im Haushaltsjahr 2009 für die Folgejahre eingestellt sind, beträgt 90.000 €. Die Auszahlung wird voraussichtlich im Jahr 2010 erfolgen.

#### 4. Steuersätze für die Gemeindesteuern

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern für das Haushaltsjahr werden durch die Haushaltssatzung wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A = 350 v.H.
- Grundsteuer B = 350 v.H.
- Gewerbesteuer = 350 v.H.

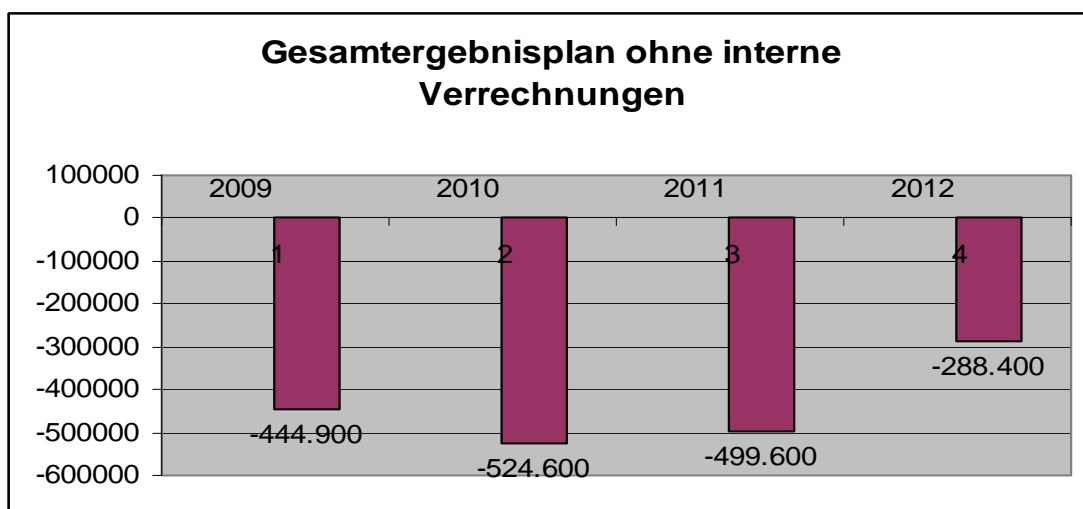
Die Hebesätze wurden letztmalig zum Haushaltjahr 2007 von 320 v.H. auf 350 v.H. erhöht.

#### 5. Mittelfristige Finanzplanung

Die Erträge in der mittelfristigen Finanzplanung wurden bei entsprechend dem Orientierungsdatenerlass vom Land angepasst. Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten und den privatrechtlichen Entgelte wurde für die Folgejahre der Planansatz aus dem Jahr 2009 übernommen, da in diesen Bereichen keine Ertragssteigerungen aus der heutigen Sicht zu erwarten sind. Sind allerdings bei einzelnen Ertragsarten Abweichungen bekannt, so wurden diese auch berücksichtigt.

Bei den ordentlichen Aufwendungen wurden die Personalaufwendungen mit gemittelt 1,4% jährlich hochgerechnet, damit eventuellen Tarif- und Besoldungserhöhungen Rechnung getragen wird. Die sonstigen Aufwendungen wurden entsprechend dem Planansatz 2009 übernommen, es sei denn, es sind im Einzelfall besondere Gegebenheiten für eine Steigerung oder Senkung einzelner Aufwandsarten bekannt.

Im Rahmen des Finanzhaushaltes ist es schwer, eine Prognose für die folgenden Jahre aufzustellen, da bislang seitens der Gemeinde noch kein vollständiges Konzept vorliegt, welche Investitionen in den nächsten Jahren zu tätigen sind. Bekannte Investitionen wurden für die Folgejahre berücksichtigt.



Die oben dargestellte Entwicklung der mittelfristigen Finanzplanung zeigt, dass die Gemeinde Winsen (Aller) in den nächsten vier Jahren nicht in der Lage sein wird, einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt aufzustellen. Voraussichtlich fehlende Steuererträge und weitere unumgängliche Aufwandssteigerungen im Personalbereich und bei den Bewirtschaftungskosten der Gebäude ermöglichen in den nächsten Jahren voraussichtlich keinen ausgeglichenen Haushalt. Es sind daher unbedingt

weitere Haushaltssicherungsmaßnahmen notwendig, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, und um auch langfristig eine stabile Haushaltslage herbeizuführen.

# Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Winsen (Aller) gem. § 82 Abs. 6 NGO zum Haushaltsplan 2009

## 1. Ausgangslage

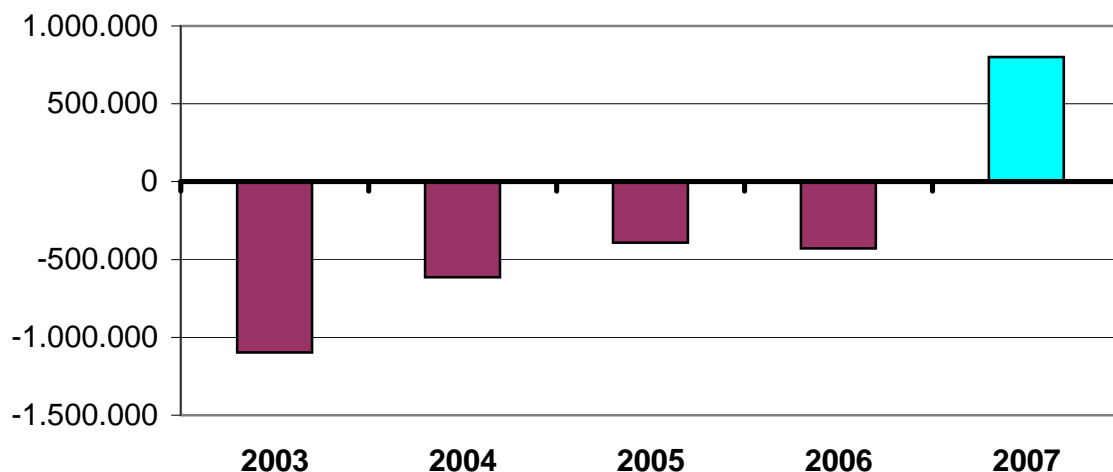
Das Haushaltsjahr 2009 ist das zweite Jahr, das nach dem neuen Haushaltsrecht geplant und ausgeführt wird. Die Ausgangslage ist daher durch die Vorjahresergebnisse aus kameralen Jahresabschlüssen bestimmt, die grundsätzlich nicht mit den neuen Rechnungsabschlüssen vergleichbar sind.

In den kameralen Abschlüssen konnten bisher nicht die anfallenden Abschreibungen und Rückstellungsverpflichtungen berücksichtigt werden. Da diese Belastungen, bereinigt um Auflösungserträge, jährlich zwischen 700.000 € und 800.000 € ausmachen, sind die im Übergang zur Doppik vorzutragenden Fehlbeträge als "Netto-Fehlbeträge" anzusehen. Die bisher angefallenden Abschreibungen und Auflösungserträge werden in der Eröffnungsbilanz berücksichtigt und mindern im Ergebnis das Anlagevermögen und die Nettosition.

Die Rückstellungsverpflichtungen für die Beamten und Beamtinnen sowie die der Pensionäre hingegen können derzeit nur auf der Passivseite der Bilanz abgebildet werden und mindern dort die Netto-Position (Eigenkapital) der Gemeinde. Auf der Aktivseite hingegen befindet sich kein entsprechendes Finanzvermögen (Festgeldanlagen, Pensionskasseneinlagen etc.), das bei dem zukünftigen Liquiditätsabfluss aus Pensionsverpflichtungen tatsächlich in Anspruch genommen werden kann. Derzeit steht den Rückstellungen ausschließlich das Sachanlagevermögen der Gemeinde gegenüber, das überwiegend unveräußerbar ist (Straßen, Wege, die Infrastruktur der Daseinsfürsorge)

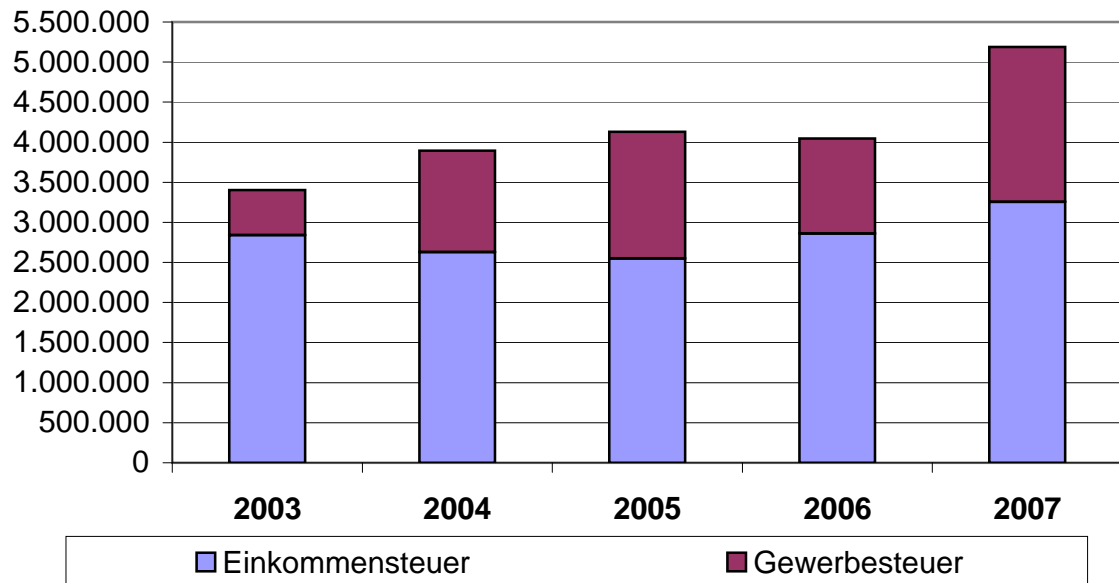
Die Entwicklung des strukturellen Defizits (kameral) seit 2003 stellt sich wie folgt dar:

### Entwicklung des kameralen strukturellen Jahresergebnisses 2003 - 2007 (Verwaltungshaushalt)



Dieser Verlauf ist insbesondere auf die Entwicklung bei den wichtigsten gemeindlichen Ertragssteuern (Einkommen- und Gewerbesteuer) zurückzuführen. Beliefen sich die Einnahmen aus dem Einkommensteueraufkommen 1995 noch auf rd. 3,0 Mio. €, so sanken sie bis 2005 auf ca. 2,5 Mio. €. Seitdem konnten die Erträge wieder kontinuierlich gesteigert werden, so dass ab dem Jahr 2007 der Stand von 1995 übertroffen werden konnte. Eine ähnliche Situation ist bei der Gewerbesteuer festzustellen. Hier konnten die Erträge von rd. 565.000 € in 2003 um 1,4 Mio Euro auf nunmehr rd. 1,9 Mio Euro in 2007 gesteigert werden. Im Jahr 2008 fallen die Gewerbesteuereinnahmen aber wieder rund 200.000 € geringer aus.

### Entwicklung der gemeindlichen Ertragssteuern

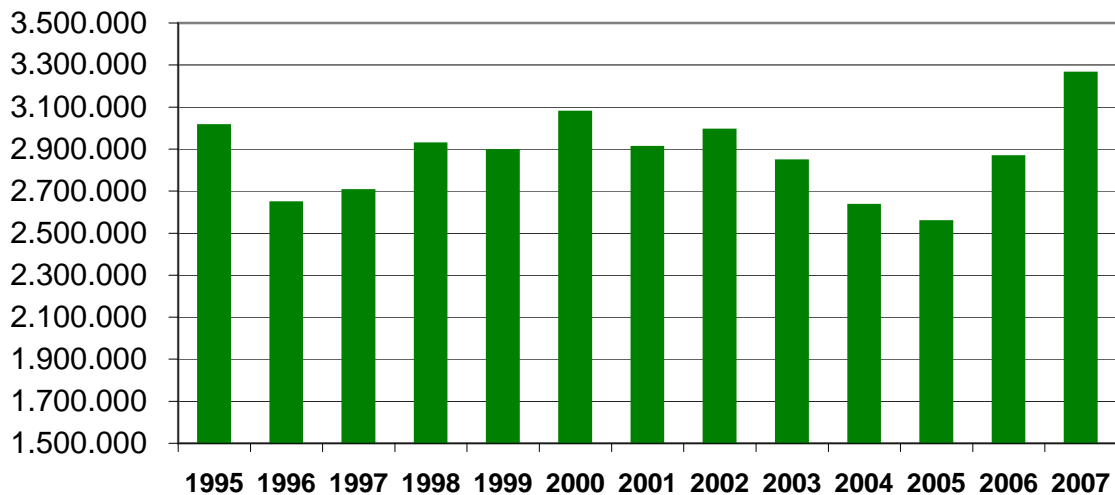


Ab 2008 werden aufgrund des neuen Haushaltsrechts wie bereits beschrieben systembedingte Ergebnisbelastungen (Abschreibungen, Rückstellungen) zusätzlich zu finanzieren sein.

## 2. Ursachen der entstandenen Fehlentwicklung

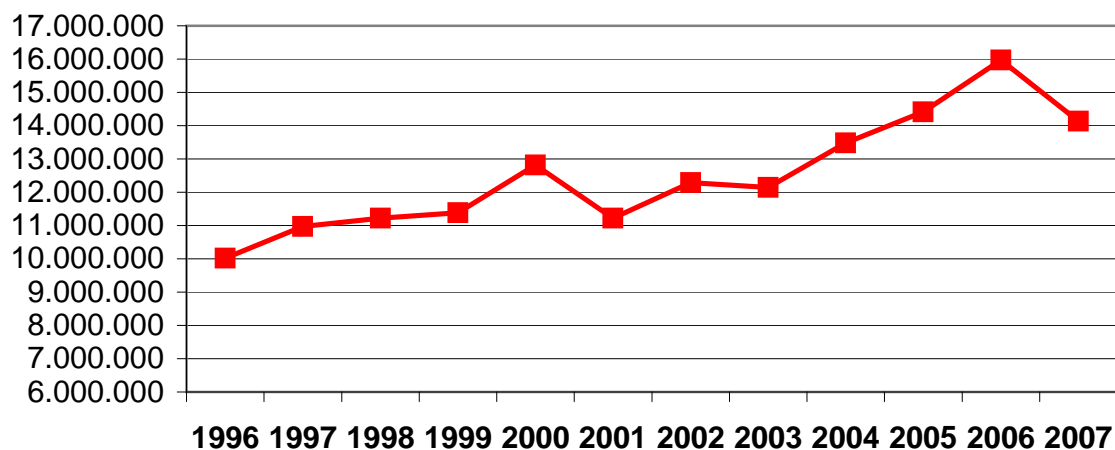
Die Ursachen der angespannten Haushaltslage sind insbesondere auf die seit Mitte der neunziger Jahre bis 2005 anhaltenden kontinuierlichen Ertragsrückgänge insbesondere bei den Einkommensteueranteilen zurückzuführen:

### Einkommensteueranteile 1995 - 2007



Im Gegensatz dazu mussten die Aufwendungen regelmäßig nach oben angepasst werden. Die Rechnungsergebnisse der Verwaltungshaushalte seit 1996 machen dies deutlich:

### Verwaltungshaushalt (Ausgaben) 1996 - 2007



Die Ausgaben haben sich seit 1996 um rd. 50% erhöht.

### 3. Vorgesehene Beseitigung der Fehlbeträge

Seit dem Jahr 1993 betreibt die Gemeinde Winsen (Aller) Haushaltssicherung. Seit diesem Zeitpunkt wurden auch erhebliche Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt. Teilweise lassen sich die erzielten Konsolidierungsbeträge konkret beziffern. Es handelt sich überwiegend um auch in der Zukunft wirkende Maßnahmen, so dass sich hier jährlich wiederkehrende Einsparungen und Mehrerlöse einstellen. Folgende Haushaltssicherungsmaßnahmen wurden bereits seit 2003 umgesetzt, die sich auch konkret beziffern lassen:

#### 2003

verschiedene Einsparungen über den ganzen Haushalt; jährl. Einsparung rund 70.000 €  
Mehreinnahmen in verschiedenen Bereich über den ganzen Haushalt rd. 150.000 € jährlich

#### 2004

keine konkreten Maßnahmen

#### 2005

Personalkosteneinsparungen rd. 100.000 € jährlich

#### 2006

keine konkreten Maßnahmen

#### 2007

Erhöhung der Realsteuerhebesätze von 320 v.H. auf 350 v.H. Mehreinnahme: rd. 290.000 €  
Einsparung durch Neuausschreibung der Reinigung: rd. 40.000 €

#### 2008

Kürzung Zuschuss Diakoniestation: 3.600 €

Erhöhung Friedhofsgebühren zum 01.10.2007: + 50.000 €

Einsparung durch Ausgliederung des Hallen- und Freibades; die Gemeinde zahlt ab dem 01.01.09 Leistungen in die Rücklage: rd. 80.000 € (Betrag steigend)

Ohne die ab 2009 geplanten Maßnahmen konnten dauerhaft Verbesserungen von rd. 780.000 € erreicht werden.

Die bisherigen Haushaltssicherungsmaßnahmen haben aber nicht ausgereicht, um auch zukünftig eine stabile Haushaltslage zu garantieren. In den Jahren 2007 und 2008 wurde zwar kein Fehlbetrag erwirtschaftet, allerdings ist aufgrund der jetzigen Wirtschaftslage davon auszugehen, dass die Einnahmen bei den stärksten Steuerarten wieder sinken werden. Weitere Sicherungsmaßnahmen sind daher notwendig. Neben einer regelmäßigen Überprüfung der Erträge müssen ebenfalls die Aufwendungen auf Einsparmöglichkeiten hin untersucht werden. Hier können die Aufgabenkritik, die interkommunale Zusammenarbeit und die stetige Überprüfung und Verbesserung der Arbeitsabläufe ihren Beitrag leisten. Insbesondere die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung wird zu einer Kostentransparenz beitragen, die unwirtschaftliches Verhalten aufzudecken dürfte. Sie unterstützt mit der Ermittlung und dem Vergleich von Kennzahlen die Steuerung der einzelnen Verwaltungsbereiche. Hieraus können auch Zielvorgaben des Rates für messbare Ziele abgeleitet werden. Hierdurch können Fehlentwicklungen frühzeitig erkannt und Gegenmaßnahmen eingeleitet werden, die dazu beitragen können, Fehlbeträge in den zukünftigen Haushaltsjahren zu vermeiden.

Gleichfalls würde ein antizyklisches Verhalten der Gemeinde dazu beitragen lassen, besser auf Konjunkturschwankungen zu reagieren. Dazu ist es jedoch erforderlich entsprechende Reserven zu bilden, die bei konjunkturbedingten Ertragseinbrüchen zum Haushaltsausgleich herangezogen werden könnten. Der Überschuss aus dem Jahr 2007 und der erwartete geringe Überschuss aus dem Jahr 2008 reicht aber noch nicht einmal aus, um die bisher aufgelaufenen Fehlbeträge zu decken. Reserven konnten daher noch nicht gebildet werden.

#### 4. Notwendige Maßnahmen zur Beseitigung der Fehlbeträge

Folgende Maßnahmen zur Haushaltssicherung werden im Haushaltsjahr 2009 realisiert:

- a) Wegfall Zuschuss Sozial- und Diakoniestation
- b) Kürzung Budget Feuerwehr
- c) Kürzung Budget Hauptamt
- d) Kürzung Budget Bauamt

##### zu a) Wegfall Zuschuss Sozial- und Diakoniestation

Bis zum Jahr 2007 wurde an die Sozial- und Diakoniestation noch ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 6.600 € gewährt. Im Jahr 2008 wurde noch ein Zuschuss von 3.000 € gewährt. Ab 2009 entfällt die Zuschussgewährung gänzlich. Es ergibt sich dann eine dauerhafte Einsparung von 6.600 €.

Dies führt in 2009 und im anschließenden Finanzplanungszeitraum voraussichtlich zu folgenden jährlichen Minderaufwendungen:

	2009	2010	2011	2012	Gesamtzeitraum
Zuschuss	- 6.600	- 6.600	- 6.600	- 6.600	- 26.400

##### zu b) Kürzung Budget Feuerwehr

Mit dem Gemeindebrandmeister hat man sich darauf geeinigt, dass Budget ab dem Jahr 2009 um pauschal 3.000 € zu kürzen.

	2009	2010	2011	2012	Gesamtzeitraum
Budget	- 3.000	- 3.000	- 3.000	- 3.000	- 12.000

##### zu c) Kürzung Budget Hauptamt

Seit dem Jahr 2008 werden die Sitzungsvorlagen nicht mehr über die Post an die Ratsmitglieder verschickt. Aufgrund durchgeführter Berechnung ergeben sich daraus Sachkosteneinsparungen in Höhe von 1.700 €. Personalkosten wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Da die Kosten bislang aus dem Budget des Hauptamtes getragen wurden, wird das Budget ab dem 01.01.2009 um diese 1.700 € gekürzt.

	2009	2010	2011	2012	Gesamtzeitraum
Budget	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-6.800

##### zu d) Kürzung Budget Bauamt

Das Budget des Bauamtes wird ab dem 01.01.2009 pauschal um 2.000 € gekürzt.

	2009	2010	2011	2012	Gesamtzeitraum
Budget	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-8.000

##### Gesamtentlastung/-verbesserung des Haushaltes aufgrund der Maßnahmen aus 2009

	2009	2010	2011	2012	Gesamtzeitraum
--	------	------	------	------	----------------

Ertragsveränderungen	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
Aufwandsveränderungen	- 13.300	- 13.300	- 13.300	- 13.300	- 53.200
<hr/>					
Gesamtauswirkung	+ 13.300	+ 13.300	+ 13.300	+ 13.300	+ 53.200

Die in 2009 geplanten Maßnahmen reichen bei weitem nicht aus, um auch nur annähernd einen ausgeglichenen Haushalt herbeizuführen. Es müssen daher weitere Haushaltssicherungsmaßnahmen umgesetzt werden.

## 5. Gesamtwirkung der Maßnahmen in der Ergebnis- und Finanzplanung

### 5.1 Ergebnisplanung

Unter Berücksichtigung der im Kapitel 4 aufgeführten Maßnahmen a) bis d) ergibt sich folgende Darstellung der Aufwendungen sowie des Jahresergebnisses - diese wurden im Haushaltsplan bereits eingearbeitet -.

#### ordentliche Erträge und Aufwendungen (einschließlich der Maßnahmen)

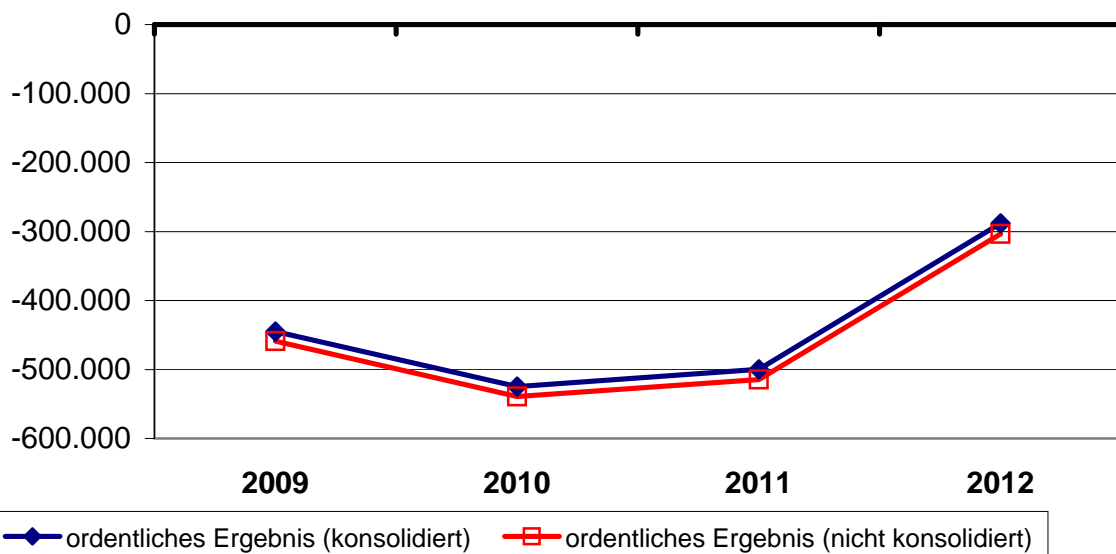
	2009	2010	2011	2012	Gesamt
Erträge	13.145.900	13.224.900	13.473.500	13.926.000	53.770.300
Aufwendungen	13.590.800	13.749.500	13.973.100	14.214.000	55.527.400
ordentliches Ergebnis	-444.900	-524.600	-499.600	-288.000	-1.757.100

#### ordentliche Erträge und Aufwendungen (ohne Maßnahmen)

Aufgrund der höheren Jahresfehlbeträge ist mit Mehraufwendungen für Kassenkredite zu rechnen:

	2009	2010	2011	2012	Gesamt
Erträge	13.145.900	13.224.900	13.473.500	13.926.000	53.770.300
Aufwendungen	13.604.100	13.762.800	13.986.400	14.227.300	55.540.700
Zinsmehraufwand (Zinssatz 4 %)	+ 600	+ 1.100	+ 1.600	+ 2.200	+ 5.500
ordentliches Ergebnis	-458.800	-539.000	-514.500	-303.500	-1.815.800

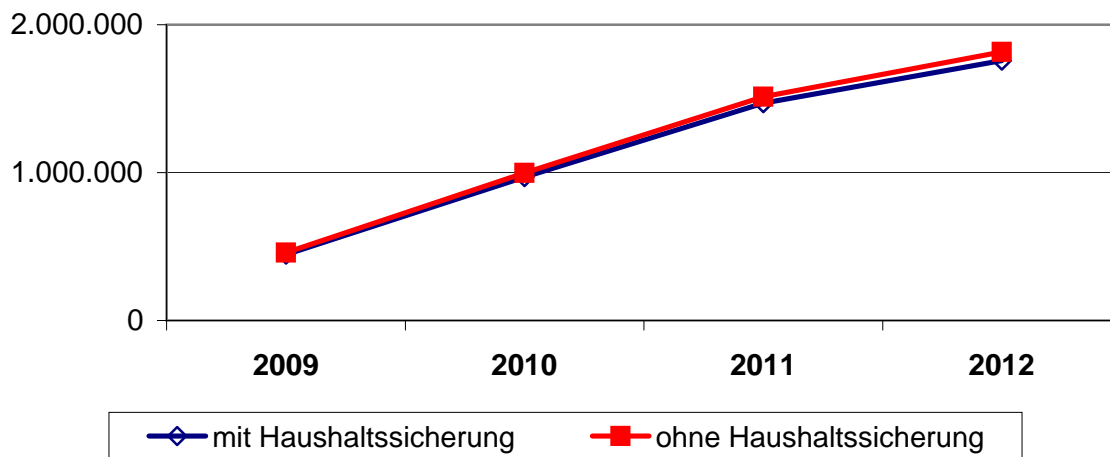
#### Vergleich der ordentlichen Ergebnisse mit und ohne Haushaltssicherung



Damit ergibt sich folgender Vergleich bei einer Gegenüberstellung der akkumulierten Jahresfehlbeträge mit und ohne Haushaltssicherung:

	2009	2010	2011	2012
mit Haushaltssicherung	444.900	969.500	1.469.100	1.757.100
ohne Haushaltssicherung	458.800	997.800	1.512.300	1.815.800
Differenz	-13.900	-28.300	-43.200	-58.700

### Gesamtfehlbeträge\* mit und ohne Haushaltssicherung



\* im ordentlichen Ergebnis

Es wird deutlich, dass ein Haushaltsausgleich im ordentlichen Ergebnis durch die ab 2009 wirkenden Maßnahmen nicht erreicht werden kann. Die bislang getroffenen Einsparmaßnahmen reichen bei weitem nicht aus, um den Haushalt auszugleichen. Es sind daher dringend weitere Haushaltssicherungsmaßnahmen zu treffen. Gerade im Hintergrund der gesamtwirtschaftlich zu erwartenden Lage sind weitere Maßnahmen unumgänglich.

## 5.2 Finanzplanung

Unter Berücksichtigung der im Kapitel 4 aufgeführten Maßnahmen ergibt sich folgende Darstellung der Ein- und Auszahlungen:

### Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (einschließlich der Maßnahmen)

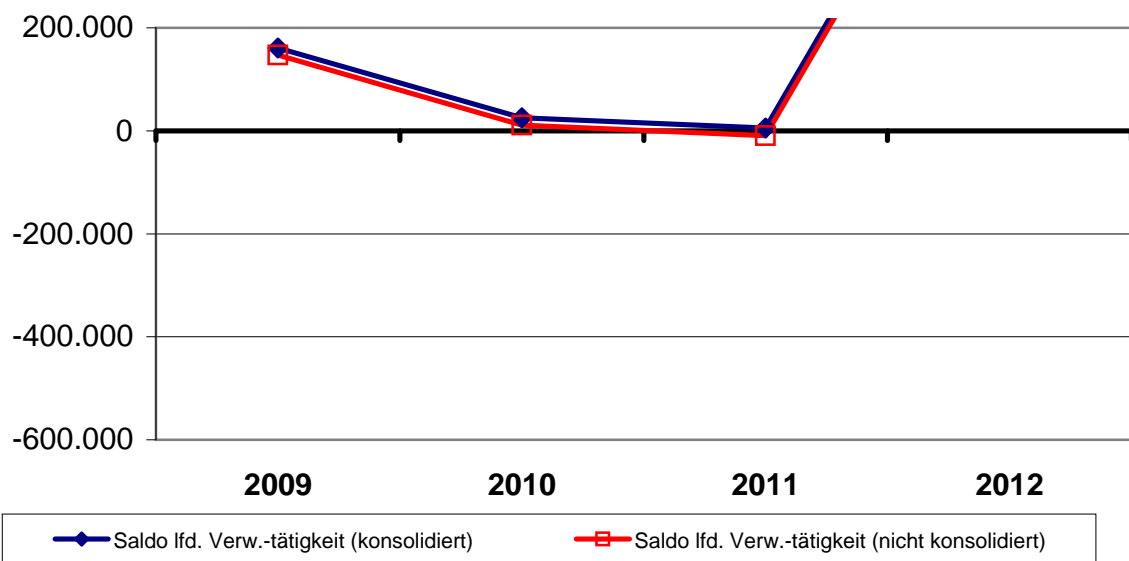
	2009	2010	2011	2012	Gesamt
Einzahlungen	12.455.100	12.555.600	12.829.200	13.924.500	51.764.400
Auszahlungen	12.294.300	12.530.400	12.823.700	13.107.300	50.755.700
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	160.800	25.200	5.500	817.200	1.008.700

### Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Maßnahmen)

Aufgrund der höheren Jahresfehlbeträge ist mit steigenden Kassenkrediten zu rechnen:

	2009	2010	2011	2012	Gesamt
Einzahlungen	12.455.100	12.555.600	12.829.200	13.924.500	51.764.400
Auszahlungen	12.307.600	12.543.700	12.837.000	13.120.600	50.769.000
Zinsmehraufwand (Zinssatz 4 %)	+ 600	+ 1.100	+ 1.600	+ 2.200	+ 5.500
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	146.900	10.800	-9.400	801.700	950.000

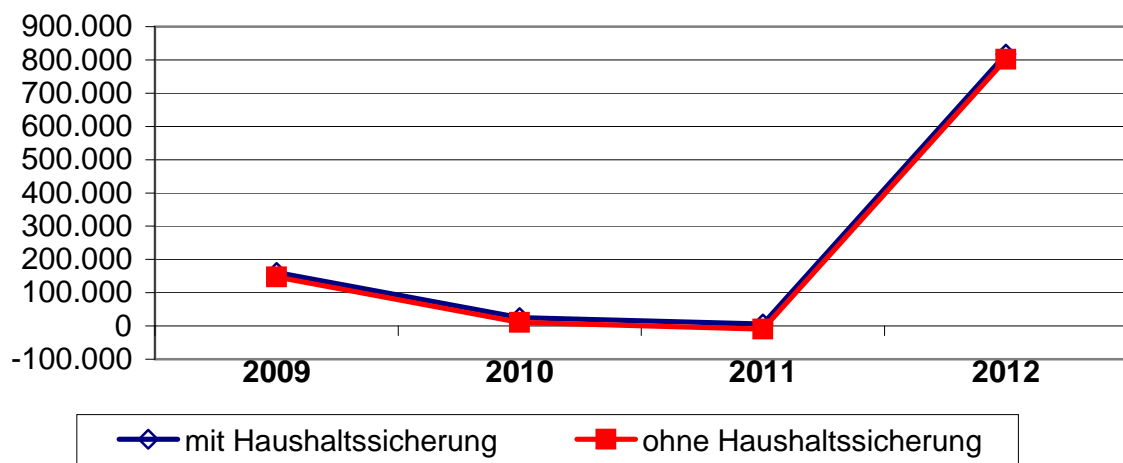
### Vergleich des Saldos aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit und ohne Haushaltssicherung



Damit ergibt sich folgender Vergleich bei einer Gegenüberstellung der akkumulierten Salden mit und ohne Haushaltssicherung:

	2009	2010	2011	2012
mit Haushaltssicherung	160.800	25.200	5.500	817.200
ohne Haushaltssicherung	146.900	10.800	-9.400	801.700
Differenz	13.900	14.400	14.900	15.500

### Gesamtsaldo\* mit und ohne Haushaltssicherung



\* im Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Es wird deutlich, dass ein Saldenausgleich aus lfd. Verwaltungstätigkeit in allen Jahren nicht ausreicht, um die ordentliche Tilgung zu decken. Auch hier zeigt sich, dass sich die bisher aufgeführten Haushaltssicherungsmaßnahmen nicht ausreichen, um einen stabilen Finanzhaushalt herbeizuführen.

## 6. Auflistung nicht auf Gesetz beruhender Leistungen

### 6.1 Defizite und Überschüsse der "freiwilligen" Leistungen

Hier werden die Produkte oder ggf. auch einzelne Produktkonten zusammengestellt, für die grds. keine rechtliche Verpflichtung zur Leistung besteht. Hierbei wird jedoch außer Acht gelassen, ob z.B. mögliche personalrechtliche Hinderungsgründe vorliegen, eine notwendige Kündigung zu unterlassen. Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwendungen sowie allg. Geschäftsbedarf werden nur in den Produkten berücksichtigt, die pauschal als insgesamt "freiwillige" Leistung eingestuft worden sind.

Sofern Erträge erzielt werden, sind diese bereits von den Leistungen abgesetzt worden, so dass hier nur der Zuschussbedarf aufgelistet wird.

TH	Produkt	Konto	Bezeichnung	Zuschuss	Überschuss
1	111100	427100	Ehrungen, Jubiläen	12.500	
2	111002	442900	Verfüungsmittel Bürgermeister	2.500	
6	126001	431800	Zuschüsse an die Kameradschaftskassen der Feuerwehren	4.000	
8	252001		Heimatmuseum Winsen (Aller)	29.000	
8	252002		Gemeindearchiv Winsen (Aller)	20.000	
9	272001		Öffentliche Bücherei	53.800	
10	262001		Förderung von Musikveranstaltungen	1.200	
10	281001		Heimat- und Kulturpflege	9.100	
10	281002		Schützen- und Volksfest in Winsen (Aller)	15.400	
11	351000		Zuschüsse sozialer Angelegenheiten	7.000	
			Ferienwochen, Jugendfreizeiten und Kinder- und Jugendbeauftragte		
13	362001		Jugendbeauftragte	27.200	
13	362001		Jugendzentrum der Gemeinde Winsen (Aller) Zuschüsse der Gemeinde Winsen (Aller)	88.500	
14	421001		an örtliche Sportvereine	18.400	
			Sonstige Sportanlagen in Winsen (Aller) und den Ortsteilen		
14	424002		den Ortsteilen	91.100	
18	551001		Park- und Gartenanlagen, Grillplätze	192.600	
19	571001		Wirtschaftsförderung	17.900	
19	575001		Förderung des Fremdenverkehrs	140.700	
20	573001		Märkte		1.900
20	573002		Dorfgemeinschaftshäuser	30.600	

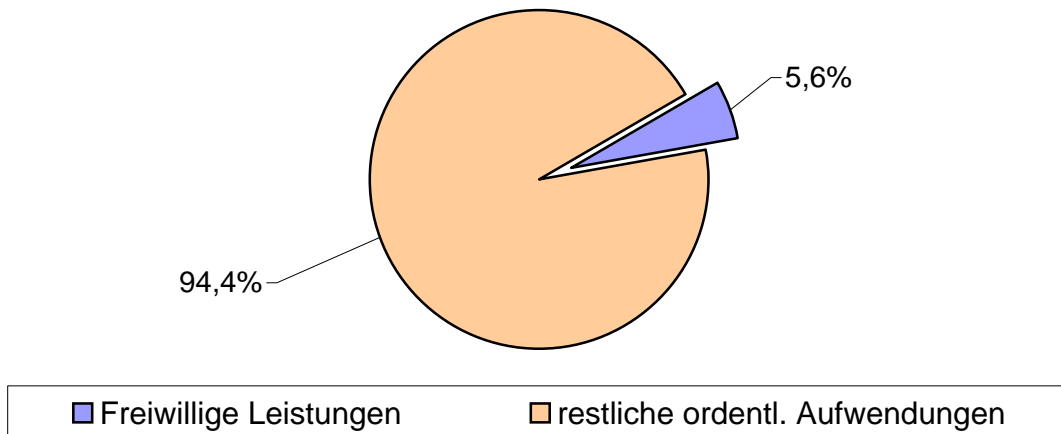
**"freiwillige" Gesamtleistungen 759.600 1.900**

Dies entspricht rechnerisch **170,7%**  
des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis  
oder **5,6%**  
der ordentlichen Aufwendungen.

Der geplante Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses für 2009 beläuft sich auf: **444.900**

Die ordentlichen Aufwendungen betragen im geplanten Haushaltsjahr: **13.590.800**

### Darstellung der "freiwilligen" Leistungen zum ordentlichen Aufwand



### 6.3 Bewertung der Defizite bei den freiwilligen Leistungen

Gemäß den Hinweisen zur inhaltlichen Ausgestaltung des Haushaltssicherungskonzeptes sind alle nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen detailliert aufzulisten und kritisch auf ihre Erforderlichkeit hin zu überprüfen.

Mit insgesamt 5,6 % an den ordentlichen Aufwendungen bewegen sich die "freiwilligen" Leistungen auf insgesamt niedrigem Niveau.

Welche Leistungen im Bereich der Kinderbetreuung freiwillig erbracht werden, wurden nicht näher beleuchtet. Mit dem Hintergrund das in der Diskussion steht, die Kinderbetreuung in der Zukunft auch noch weiter auszubauen, wird ein noch höherer Aufwand auf die Gemeinde Winsen (Aller) zukommen.

Ähnliches gilt auch für die Kinder- und Jugendpflege, die vom Landkreis aufgrund einer Vereinbarung übernommen wurde und für die der Kreis einen Zuschuss zu den Personalkosten gibt. Eine Rückübertragung würde im Gegenzug sicherlich zu einer höheren Kreisumlage bei schlechteren Leistungen für die Winsener Jugendlichen führen.

Das Thema Bücherei hängt sehr eng mit dem Thema Bildung zusammen. Eine Aufgabe der gut ausgestatteten und gut geführten Bücherei wäre fatal.

## 7. Weitere zu prüfende Maßnahmen zur Beseitigung der Fehlbeträge

- a) Interkommunale Zusammenarbeit (z.B. Schaffung eines Standesamtsbezirks im Westkreis oder Zusammenarbeit im Bereich der Finanzbuchhaltung)

Die gemeinsame Erledigung von gemeindlichen Aufgaben sollte intensiviert werden. Die Erfahrungen im Bereich der Sozialhilfe könnten hierbei genutzt werden. Ein Zwang kann allerdings auf die Gemeinden nicht ausgeübt werden, da dies in den geschützten Bereich der Selbstverwaltungsgarantie des Grundgesetzes fällt.

- b) Einführung Fremdenverkehrsbeitrag  
Die Einführung eines Fremdeverkehrsbeitrages in der Gemeinde Winsen (Aller) wird grundsätzlich befürwortet. Allerdings läuft der Status "Luftkurort" für die Gemeinde Winsen (Aller) zum 30.04.2010 aus. Ob die Erlangung des Statuses Luftkurort oder zumindest Erholungsort für die Gemeinde Winsen (Aller) wiedererlangt werden kann, ist zur Zeit nicht absehbar. Ein solcher Status ist aber Voraussetzung für die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages.
- c) Durch die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung können die Gebühren in den kostenrechnenden Einrichtungen überprüft und kurzfristig angepasst werden. Mit verwertbaren Ergebnissen kann jedoch voraussichtlich erst ab 2011 gerechnet werden. Darüber hinaus können Kennzahlen für die Produkte und Leistungen erarbeitet werden, die eine wirtschaftlichere Mittelverwendung ermöglichen sollen.
- d) Erhöhung Kindergartengebühr  
Zum neuen Kindergartenjahr soll die Kindergartengebühren erhöht werden. Die Höhe der Mehreinnahmen ist zur Zeit noch nicht abschätzbar.
- e) Zuschüsse Kindergärten in anderer Hand  
Im Rahmen der Gebührenerhöhung für die gemeindlichen Kindergärten sollen auch die Kindergärten in anderer Trägerschaft ihre Gebühren angleichen, um das jährlich zu zahlende Defizit von der Gemeinde zu verringern. Dieses könnte im Rahmen einer Zielvereinbarung mit den anderen Trägern geschehen. Im Rahmen dieser Zielvereinbarung könnte auch eine Grenze für den zu erstattenden Betrag festgelegt werden, um die Kindergärten in anderer Trägerschaft anzuhalten, kostenbewusst zu arbeiten.
- f) Anhebung Nutzungsentgelte für die Nutzung der Schulsporthalle durch den Landkreis Celle  
Die Nutzungsentgelte, die der Landkreis für die Nutzung der Schulsporthalle zahlt, ist längst nicht kostendeckend. Seitens der Gemeinde wird der Landkreis mit dem Ziel einer Anhebung der Nutzungsentgelte auf 15,00 €/pro Stunde angeschrieben. Auch bei dieser Anhebung der Nutzungsentgelte zahlt die Allgemeinheit noch immer 50% der Kosten für die Schulsporthalle. Durch die Anhebung der Nutzungsentgelte können rund 6.000 € Mehreinnahmen im Jahr erzielt werden.
- g) Schulsporthalle als Betrieb gewerblicher Art  
Bei der Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Schulsporthalle von Vereinen könnten etwas Mehreinnahmen jährlich in Höhe von 20.000 € erzielt werden (durch den geltend zu machenden Vorsteuerabzug). Seitens der Verwaltung wird mit dem Finanzamt Celle Kontakt aufgenommen, ob dieses die Sporthalle bei der Einführung einer Nutzungsgebühr als BgA anerkennen würde.
- h) Erarbeitung eines Konzeptes zur Energieeinsparung  
Seitens des Bauamtes soll bis zum 31.12.2009 ein Kozept zur Energieeinsparung erarbeitet werden.
- i) Verkauf Anteil Tourismusregion Celle  
Es ist zu prüfen, ob ein Teil der Anteile an der TRC an die Gemeinde Hambühren veräußert werden können. Werden z.B. 1/4 der Anteile verkauft, verringert sich auch die Nachschusspflicht der Gemeinde Winsen um 1/4. Dieses entspricht einem Betrag von rund 20.000 €. Sollte ein Verkauf an die Gemeinde Hambühren nicht möglich sein, so soll ein Viertel der Anteile zum nächst möglichen Termin gekündigt werden.

k) Erstattung Portokosten TRC/Erstattung Kopierkosten TRC

90% der Kopien, die seitens der TRC bei der Gemeinde getätigt werden, betreffen den Veranstaltungskalender. Die Kosten für die Kopien übernimmt die Gemeinde. Es ist zu überprüfen, ob eine schriftliche Vereinbarung vorliegt, dass die TRC den Veranstaltungskalender im Auftrage der Gemeinde erstellt. Zudem sollen die alten Verträge überprüft werden, ob die Möglichkeit einer Erhöhung der Erstattung der pauschalen Kopier- und Portokosten, sowie der Miete besteht.

l) Umlegung der Kosten für die Grabenräumung

Die Kosten für die Grabenräumung Gewässer 3. Ordnung, die die Gemeinde Winsen (Aller) bisher trägt, sollen auf die Anlieger umgelegt werden. Diese wäre am einfachsten über eine Erhöhung des Grundsteuersatzes A möglich. Die Kosten für die Grabenräumung betragen jährlich rund 30.000 €. Eine Gesamtlage der Kosten ist nicht möglich, allerdings ist über eine Teilumlage auf die Anlieger nachzudenken. Bei einer Erhöhung der Grundsteuer A von 350% auf 470% würden rund 22.000 € an Mehreinnahmen erzielt werden. Allerdings ist von diesen Mehreinnahmen auch wieder der Anteil für die Kreisumlage von 53% abzuziehen, so dass im gemeindlichen Haushalt nur rund 10.300 € verbleiben. Es soll zunächst im Jahr 2009 eine Modellrechnung erstellt werden, inwiefern die einzelnen Grundstückseigentümer von einer Steuererhöhung betroffen wären.

m) Anpassung der Friedhofsgebühren

Aufgrunder der vorläufig vorgenommenen Betriebsabrechnung für den Bereich Friedhöfe ist zu erkennen, dass im Jahr 2008 ein Überschuss von rund 30.000 € erzielt wird. Es besteht somit kein Handlungsbedarf, die Friedhofsgebühren akut anzuheben. Im Rahmen der Friedhöfe wird ab dem 01.01.2009 die Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt. Es werden die Kosten für die einzelnen Friedhöfe ermittelt. Liegen erste aussagekräftige Zahlen vor, so ist zu beraten, in welchen Bereichen Kosten gesenkt werden können, bzw. ob eine weitere Gebührenerhöhung notwendig ist.

m) Weitere Überprüfung der Erforderlichkeit von nicht auf Gesetz beruhender Aufwendungen.

## **8. Bericht über die im vorherigen Haushaltssicherungskonzept getroffenen Maßnahmen gem. § 82 Abs. 5 S. 4 NGO**

Ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und war dies bereits für das Vorjahr der Fall, so ist über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen ein Haushaltssicherungsbericht bei Vorlage der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans beizufügen.

Der Erfolg der Maßnahmen, die im Vorjahr umgesetzt worden sind, kann erst beurteilt werden, wenn das Haushaltsjahr abgeschlossen ist und die Ergebnisse vorliegen. Sofern die Haushaltsplanaufstellung so wie vom Gesetz vorgesehen zum Ende des Vorjahres abgeschlossen wird, kann noch kein abschließender Bericht abgegeben werden. Es ist allenfalls möglich, grobe Aussagen zu treffen.

Es sollen aber hier die Maßnahmen aufgeführt werden, die im Haushaltsjahr 2008 zu einer Verbesserung des Ergebnisses beigetragen haben. Dieses kann aber nur in Bezug auf die Einzelbeträge erfolgen, da der Haushalt 2008 zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vollständig abgeschlossen ist.

### Ausgliederung Schwimmbad

Durch die Ausgliederung des Schwimmbades in die Wirtschaftsbetriebe Allertal GmbH werden voraussichtlich im Jahr 2008 Einsparungen in Höhe von 80.000 € erzielt werden. Im Jahr 2008 zahlt die Gemeinde keinen Zuschuss an die Wirtschaftsbetriebe. Das Eigenkapital wird daher bei den Wirtschaftsbetrieben sinken, gleichzeitig somit auch der Anteil der Gemeinde an den Wirtschaftsbetrieben. Es ergibt sich somit für das Jahr 2008 ein außerordentlicher Aufwand für die Gemeinde in der Höhe des Anteilsverlustes. Dieser wird aber voraussichtlich um 80.000 € geringer ausfallen, als wenn die Gemeinde das Schwimmbad selbst weiterbetrieben hätte. Für die Folgejahre sind noch höhere Einsparpotenziale gegeben.

Alle weiteren Maßnahmen haben erst Auswirkungen im Jahr 2009.

## **Budgetregeln bei der Gemeinde Winsen (Aller)**

Mit der Einführung des neuen doppischen Haushalts bei der Gemeinde Winsen (Aller) werden 22 Teilhaushalte eingerichtet. Innerhalb dieser Teilhaushalte liegen insgesamt 68 Produkte, deren Leistungen von der Gemeinde erbracht werden.

Innerhalb der Teilhaushalte werden folgende Budgets eingerichtet:

Grundsätzlich wird für jedes Produkt ein eigenes Budget eingerichtet. Durch die Bildung der Budgets in den einzelnen Produkten sind gem. § 19 Abs. 1 GemHKVO die Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste gegenseitig deckungsfähig. Gem. Abs. 3 gilt dies auch für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt und für die Verpflichtungsermächtigungen dementsprechend.

Liegt die Verantwortlichkeit der Produkte innerhalb eines Teilhaushaltes bei einer Person, so kann ein Budget für den ganzen Teilhaushalt gebildet werden.

Innerhalb eines Teilhaushaltes können auch produktübergreifende Budgets gebildet werden, soweit ein Budgetverantwortlicher vorhanden ist.

Abgesehen von den einzelnen Produktbudgets werden folgende Budgets bei der Gemeinde Winsen (Aller) gebildet.

1. Gemeinderat, Ortsräte und Ausschüsse; Zentrale Organisation; Personalverwaltung
2. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Allgemeines Finanzwesen
3. Meldestandswesen; Personenstandswesen; Ordnungsaufgaben
4. Heimat- und Kulturpflege; Förderung von Musikveranstaltungen
5. Grundversorgung und Hilfen SGB XII; Verwaltung der Sozialhilfe; Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende; Hilfen für Asylbewerber; Beseitigung und Verhinderung von Obdachlosigkeit; Sozialstationen; Zuschüsse sozialer Angelegenheiten
6. Schulsporthalle Friedhofsweg/Sonstige Sportanlagen Winsen und Ortsteile; Hallen- und Freibad Winsen
7. Konzessionsabgabe Strom; Konzessionsabgabe Gas; Gewinnanteile Wasserversorgungsverband
8. Bau- und Unterhaltung Gemeindestraßen; Kreisstraßen; Landesstraßen; Straßenreinigung; Straßenbeleuchtung; Bau, Betrieb und Unterhaltung öffentlicher Parkplätze
9. Abwasser; Park- und Gartenanlagen, Grillplätze, Campingplatz Winsen; Unterhaltung der Wasserläufe; Unterhaltung der Friedhöfe; Unterhaltung des Ehrenfriedhofes; Natur- und Landschaftspflege; Bau- und Unterhaltung von land- und forstwirtschaftlichen Wegen
10. Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen; Schuldendienst, kalk. Einnahmen; Abwicklung der Vorjahre

### **Budgetverantwortung**

- 1) Verantwortlich für die Budgets sind die zuständigen Amtsleiter. Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften ihre Budgets im Rahmen dieser Richtlinien in eigener Verantwortung.
- 2) Es ist Aufgabe der Budgetverantwortlichen, sich über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihrer Aufgabenerfüllung im Rahmen des Budgets zu informieren, um bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.

### **Dezentrale Ressourcenverantwortung**

- 1) Im Rahmen des budgetorientierten Haushaltsverfahren wurden für die Beschaffung der allgemeinen Geschäftsaufwendungen und der besonderen Aufwendungen für Beschäftigte (Schutzkleidung, Dienstreisen) die Ressourcenverantwortung von dem bisherigen Hauptamt auf die Fachämter übertragen und die entsprechenden Haushaltsmittel bei den einzelnen Budgets berücksichtigt.

### **Budgetunterteilung**

- 1) Innerhalb des Amtes besteht die Möglichkeit, das Budget durch Teilbudgets weiter nach unten aufzuteilen. Die Entscheidung, in welchem Umfang und für welchen Bereich eine Budgetunterteilung durch die Bildung von Deckungskreisen erfolgt, obliegt der budgetverantwortlichen Amtsleitung.

Folgende Teilbudgets werden gebildet:

Produkt Kindergarten wird aufgeteilt auf die Teilbudgets Kindergarten Am Galgenberg, Kindergarten Hinteres Sandfeld und Kindergarten Allerstraße

Produkt Grundschulen wird aufgeteilt auf die Teilbudgets Grundschule am Amtshof und Grundschule am Gildesweg

In dem Produkt „Freiwillige Feuerwehr Winsen“ wird ein Teilbudget für die Feuerwehr eingerichtet.

- 2) Dem Amt für Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit obliegt die Plausibilitätskontrolle, ebenso die Einrichtung von Deckungsvermerken und Zweckbindungsvermerken.

### **Budgetanpassung**

- 1) Im Laufe des Haushaltsjahres auftretende Budgetabweichungen sind innerhalb des Budgets aufzufangen. (Die Aufwendungen für Fortbildungen sollten dabei nur in Ausnahmefällen herangezogen werden)
- 2) Eine unterjährige Anpassung des Budgets findet nur in begründeten Ausnahmefällen statt, wenn unabweisbare und unvorhersehbare Leistungen erforderlich werden und zuvor alle Ausgleichsmöglichkeiten ausgeschöpft wurden. Hierunter fallen insbesondere wesentliche Veränderungen bei der Produkterbringung oder eine Änderung der Rechtslage und den damit verbundenen Mehrausgaben oder Mindereinnahmen. Andere Veränderungen einzelner Budgets führen nur zu einer Anpassung, sofern die Abweichungen eine Größenordnung erreichen, die als unverhältnismäßig anzusehen sind. Die letztendliche Entscheidung trifft der Bürgermeister.

### **Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

- 1) Ein Austausch von Mitteln zwischen verschiedenen Budgets ist möglich. Der Austausch darf sich nicht verschlechternd auf das Gesamtbudget auswirken.
- 2) Die Amtsleiterin/der Amtsleiter entscheidet über die Leistung einer Mehrausgabe, soweit die Deckung in einem seiner Amtsbudgets gewährleistet ist.
- 3) Bei einer Mittelverschiebung zwischen den Ämtern findet das Verfahren zur Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 89 NGO Anwendung. Die Entscheidung trifft der Bürgermeister bis zu 5.000,-- €, in den anderen Fällen der Rat.
- 4) Grundsätzlich findet ein Austausch von Mitteln nur innerhalb des Ergebnishaushaltes oder des Finanzhaushaltes statt. Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget können aber zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb eines Budgets als einseitig deckungsfähig erklärt werden. Bei Ertragsansätzen in einem Budget kann auch durch Haushaltsvermerk bestimmt werden, dass zahlungswirksame Mehrerträge oder auch nicht zweckgebundene zahlungswirksame

Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit für unerhebliche Auszahlungen innerhalb des Budgets für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit verwendet werden dürfen. Als unerheblich gilt eine Auszahlung im Finanzhaushalt bis zu einem Betrag von 2.500,-- € (§ 19 Abs. iV GemHKVO).

- 5) Bei außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen oder überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen nach Abs. 4 ist das Amt für Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit zu beteiligen.

### **Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln**

- 1) Ermächtigungen für Aufwendungen im Ergebnishaushalt und den damit verbundenen Auszahlungen im Finanzhaushalt innerhalb eines Budgets sind einmalig übertragbar. Eine Übertragung der Mittel kommt aber nur in Betracht, wenn die finanzielle Verbesserung nicht durch eine Änderung der Rechtslage oder anderen Einflüssen von außen bestimmt ist und der Ausgleich nicht gefährdet ist. Die gesetzlichen Regelungen zur Übertragung von Haushaltsmitteln im Finanzhaushalt bleiben unberührt.
- 2) Bei der Bewertung ist zwischen einmaligen und strukturellen, d.h. über mehrere Jahre wirkenden Verbesserungen zu unterscheiden.
- 3) Einmalige wirkende finanzielle Verbesserungen werden zu 100% gutgeschrieben. Dauerhafte finanzielle Verbesserungen werden folgendermaßen gutgeschrieben:
  1. Kalenderjahr nach der Verbesserung = 100% der tatsächlichen Einsparung
  - ab 2. Kalenderjahr nach der Verbesserung = 50% der tatsächlichen EinsparungDie Gutschreibung erfolgt bei dem Konto, bei der die finanzielle Verbesserung erwirtschaftet wurde.
- 4) Seitens des Fachamtes kann dann frei entschieden werden, wofür die ersparten Mittel eingesetzt werden. Das Amt für Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit ist zu beteiligen, wenn aus eingesparten Aufwendungen eine Investition getätigt werden soll.
- 5) Die Übertragung der eingesparten Mittel ist beim Amt für Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit zu beantragen. Die Entscheidung trifft der Bürgermeister. Der Personalrat, die Gleichstellungsbeauftragte und die Schwerbehindertenvertretung werden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben beteiligt.
- 6) Die Aufwendungen nach § 13 Abs. 1 GemHKVO (Verfügungsmittel) sind von dieser Regelung ausgenommen.
- 7) Ist eine Übertragung wegen Gefährdung des Ausgleichs der Haushaltsrechnung in das nächste Jahr nicht möglich, so wird dieser Betrag im nächstmöglichen Haushaltsjahr wieder zur Verfügung gestellt.
- 8) Nicht verausgabte Haushaltsmittel bei einem einzelnen Konto bis zur Höhe von 100,00 € werden nicht übertragen (Bagatellgrenze)
- 9) Mehrerträge und Minderaufwendungen durch nichtmanagementbedingte Abweichungen kommen der zentralen Finanzwirtschaft zugute.

### **Personalkostenbudgetierung**

- 1) Für die Personalaufwendungen wird für jedes Amt ein gesondertes Budget eingerichtet, so dass die Personalkosten innerhalb der verschiedenen Produkte eines Amtes verschoben werden können. Für die Personalaufwendungen der Bediensteten innerhalb der Kindergärten und Schulen wird ein gesondertes Budget eingerichtet.
- 2) In die Personalkostenbudgetierung sind alle von der Gemeinde Winsen (Aller) zu zahlenden Personalaufwendungen einzubeziehen.
- 3) Die Budgetansätze sind entsprechend dem aktuellen Stellenbesetzungsplan zu ermitteln.
- 4) Die tatsächlichen Einsparungen errechnen sich aus der Differenz der eingesparten Personalkosten zu den ggf. erhöhten Sachkosten.
- 5) Die Budgetverantwortlichen haben sicherzustellen, dass die eingeplanten Ansätze für Personalaufwendungen auch innerhalb eines Jahres ausreichen. Dafür ist eine

monatliche Kontrolle der Konten erforderlich. Gegebenenfalls können Prognosen von der Personalabteilung angefordert werden.

- 6) Bei Personalverschiebungen werden die damit verbundenen Haushaltsmittel (Personalaufwendungen) vom abgebenden Amt zum aufnehmenden Amt verlagert.
- 7) Eingesetzte Haushaltsmittel für nicht besetzte Stellen werden bis zur Fälligkeit zentral gesperrt.

### **Berichtswesen**

- 1) In einem Halbjahresbericht erhalten der Bürgermeister bzw. der Rat eine Übersicht über die Entwicklung der Budgets. Die Budgetverantwortlichen berichten über den aktuellen Stand der den Budgets zugrunde liegenden Haushaltsansätze. Es wird eine Prognose auf die voraussichtliche Einhaltung der Budgets zum Jahresende gestellt und die möglichen Ursachen für zu erwartende Abweichungen von den Haushaltsansätzen erläutert.
- 2) Seitens des Amtes für Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit werden die erhaltenen Daten zu einem Halbjahresbericht zusammengeführt.

### **Spezielle Budgetvereinbarungen**

- 1) Mit den Gundschulen, den Kindergärten, dem Jugendzentrum und der Bücherei werden gesonderte Budgetvereinbarungen getroffen. Die allgemeinen Budgetvereinbarungen finden insoweit in diesen Bereichen keine Anwendung.

## Definitionen Ergebnisplan

Die Erträge und Aufwendungen im Haushaltsplan enthalten die folgenden wesentlichen Kontenarten:

### Erträge

#### **Steuern und ähnliche Abgaben**

- Realsteuern
- Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern
- Steuerähnliche Erträge
- Ausgleichsleistungen

#### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

- Schlüsselzuweisungen
- Bedarfszuweisungen
- Sonstige allgemeine Zuweisungen
- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
- Allgemeine Umlagen

#### **Auflösungserträge aus Sonderposten**

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

#### **Sonstige Transfererträge**

- Ersatz von Leistungen außerhalb von Einrichtungen
- Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen
- Schuldendiensthilfen
- Andere sonstige Transfererträge

#### **Öffentlich-rechtliche Entgelte**

- Verwaltungsgebühren
- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
- Zweckgebundene Abgaben
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich

#### **Privatrechtliche Entgelte**

- Mieten und Pachten
- Erträge aus Verkauf
- Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

#### **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

- Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

#### **Zinsen und ähnliche Finanzerträge**

- Zinserträge
- Besondere Erträge
- Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen
- Sonstige Finanzerträge

#### **Aktivierete Eigenleistungen**

- aktivierete Eigenleistungen

#### **Bestandsveränderungen**

Bestandsveränderungen

#### **Sonstige ordentliche Erträge**

- Konzessionsabgaben
- Erstattung von Steuern
- Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge
- Andere sonstige ordentliche Erträge

## **Aufwendungen**

### **Aufwendungen für aktives Personal**

- Dienstaufwendungen
- Beiträge zu Versorgungskassen
- Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte
- Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte
- Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte
- Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und anderen Maßnahmen
- Deckungsreserve für Personalaufwendungen

### **Aufwendungen für Versorgung**

- Versorgungsaufwendungen
- Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger
- Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger
- Zuführung zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

- Unterhaltung der unbeweglichen Vermögens
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens
- Mieten und Pachten
- Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- Haltung von Fahrzeugen
- Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
- Aufwendungen für Vorräte
- Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen

### **Abschreibungen**

- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen
- Abschreibungen auf Finanzvermögen
- Sonstige Abschreibungen

### **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**

- Zinsaufwendungen
- Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite
- Besondere Aufwendungen
- Sonstige Finanzaufwendungen

### **Transferaufwendungen**

- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
- Schuldendiensthilfen
- Sozialtransferaufwendungen
- Steuerbeteiligungen
- Allgemeine Zuweisungen
- Allgemeine Umlagen
- Sonstige Transferaufwendungen

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

- Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
- Geschäftsaufwendungen
- Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
- Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen von den Gemeinden
- Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen
- Allgemeine Deckungsreserven
- Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

## Übersicht der Teilhaushalte und Produkte

01	<b>Gemeindeorgane</b>	Gemeinderat, Ortsräte, Ausschüsse
02	<b>Innere Verwaltungsangelegenheiten</b>	Verwaltungsleitung
		Zentrale Organisation
		Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
		Allgemeine Finanzverwaltung
		Elektronische Datenverarbeitung
		Gleichstellungsbeauftragte
		Personalrat
03	<b>Liegenschaftsverwaltung</b>	Liegenschaftsverwaltung
04	<b>Statistik und Wahlen</b>	Statistik
		Wahlen
05	<b>Ordnungsaufgaben</b>	Meldestandwesen
		Personenstandswesen
		Ordnungsaufgaben
06	<b>Brandschutz</b>	Freiwillige Feuerwehr Winsen
07	<b>Grundschulen</b>	Grundschulen der Gemeinde Winsen
08	<b>Unterhaltung Museum und Archiv</b>	Heimatmuseum Winsen
		Gemeindearchiv Winsen
09	<b>Bücherei</b>	Öffentliche Bücherei
10	<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>	Heimat und Kulturpflege
		Schützen- und Volksfest Winsen
		Förderung von Musikveranstaltungen
11	<b>Soziale Hilfen</b>	Grundversorgung und Hilfen SGB XII
		Verwaltung der Sozialen Hilfen
		Verwaltung und Grundsicherung für Arbeitssuchende
		Hilfen für Asylbewerber
		Beseitigung und Verhinderung Obdachlosigkeit
		Sozialstationen
12	<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</b>	Kindertagesstätten
		Bezuschussung Kindertagesstätten in der Träger- schaft Dritter
		Ferienwochen/ Jugendfreizeiten/ Jugendbeauftragte
13	<b>Kinder- und Jugendarbeit</b>	Kinderspielplätze
		Jugendzentrum der Gemeinde
		Zuschüsse örtliche Sportvereine
14	<b>Förderung des Sports, Sport- Stätten und Bäder</b>	Schulsporthalle Friedhofsweg
		Sonstige Sportanlagen Winsen und Ortsteile
		Hallen- und Freibad Winsen
		Ortsplanung und Vermessung
15	<b>Bauen und Wohnen</b>	Bauordnung
		Wohnbauförderung
		Konzessionsabgabe Strom
16	<b>Konzessionsabgaben</b>	Konzessionsabgabe Gas
		Gewinnanteile Wasserversorgungsverb.
		Bau- und Unterhaltung Gemeindestraßen
17	<b>Verkehrsflächen und Anlagen</b>	Kreisstraßen
		Landesstraßen
		Straßenreinigung
		Straßenbeleuchtung
		Bau, Betrieb und Unterhaltung öffentlicher Parkplätze
		Förderung des ÖPNV
		18
Park- und Gartenanlagen, Grillplätze, Campingplatz Winsen		
Unterhaltung der Wasserläufe		
Unterhaltung der Friedhöfe		
Unterhaltung des Ehrenfriedhofes		
Natur- und Landschaftspflege		
Bau- und Unterhaltung von land- und forstwirtschaftlichen Wegen		
19	<b>Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>	Wirtschaftsförderung
		Förderung des Fremdenverkehrs
20	<b>Unterhaltung von Einrichtungen</b>	Märkte
		Dorfgemeinschaftshäuser
		sonstige Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen
21	<b>Bauhof</b>	Bauhof
22	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		Schuldendienst, kalk. Einnahmen
		Abwicklung der Vorjahre

Gesamtbudget 0  
Verantwortliche/rGesamtbudget  
Herr Hemme

## Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.274.399,58	7.275.600	7.264.000	7.388.100	7.543.100	7.892.400
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	444.134,50	3.140.300	3.695.600	3.709.700	3.831.400	3.957.600
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	670.100	649.700	626.900	600.800	586.900
4.	sonstige Transfererträge	1.160,48	40.400	16.000	16.000	16.000	16.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	352.358,34	665.900	600.900	601.100	601.100	596.900
6.	privatrechtliche Entgelte	143.491,99	176.300	162.700	165.700	160.700	165.700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.729,00	286.200	211.200	170.300	172.300	161.300
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	439,08	107.200	80.200	80.200	80.100	80.100
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	579,60	438.000	465.600	466.900	468.000	469.100
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>4.218.292,57</b>	<b>12.800.000</b>	<b>13.145.900</b>	<b>13.224.900</b>	<b>13.473.500</b>	<b>13.926.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	4.023.300	4.195.400	4.271.900	4.330.300	4.416.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.748,01	1.729.100	1.754.000	1.628.000	1.645.000	1.643.000
16.	Abschreibungen	0,00	1.123.600	1.171.900	1.127.300	1.080.400	1.047.200
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	512.300	479.300	466.100	447.800	415.700
18.	Transferaufwendungen	0,00	5.044.200	5.481.900	5.628.400	5.837.500	6.064.400
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10,21	628.100	508.300	627.800	632.100	627.900
20.	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
<b>21.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.758,22</b>	<b>13.060.600</b>	<b>13.590.800</b>	<b>13.749.500</b>	<b>13.973.100</b>	<b>14.214.400</b>
<b>22.</b>	<b>= ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.211.534,35</b>	<b>-260.600</b>	<b>-444.900</b>	<b>-524.600</b>	<b>-499.600</b>	<b>-288.400</b>
23.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Summe aus Zeile 24. + 25	0,00	0	0	0	0	0
<b>27.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Gesamtbudget	0	Gesamtbudget
Verantwortliche/r		Herr Hemme

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
<b>28.</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>4.211.534,35</b>	<b>-260.600</b>	<b>-444.900</b>	<b>-524.600</b>	<b>-499.600</b>	<b>-288.400</b>
29.	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	-.1730.494,41 Stand 31.12.2007	0	0	0



Gesamtbudget	0	Gesamtbudget
Verantwortliche/r		Herr Hemme

## Finanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	7.275.600	7.264.000	0	7.388.100	7.543.100	7.892.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.140.300	3.695.600	0	3.709.700	3.831.400	3.957.600
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	40.400	16.000	0	16.000	16.000	16.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	665.900	600.900	0	601.100	601.100	596.900
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	176.300	162.700	0	165.700	160.700	165.700
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	292.000	217.000	0	176.100	178.100	167.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	107.200	79.000	0	79.000	78.900	78.900
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	433.900	419.900	0	419.900	419.900	419.900
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>12.131.600</b>	<b>12.455.100</b>	<b>0</b>	<b>12.555.600</b>	<b>12.829.200</b>	<b>13.294.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	3.892.100	4.086.900	0	4.180.200	4.261.400	4.356.400
12. Auszahlungen aus Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	1.724.600	1.738.000	0	1.628.000	1.645.000	1.643.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	512.300	479.300	0	466.100	447.800	415.700
15. Transferauszahlungen	0,00	5.044.200	5.481.900	0	5.628.400	5.837.500	6.064.400
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	635.800	508.200	0	627.700	632.000	627.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>11.809.000</b>	<b>12.294.300</b>	<b>0</b>	<b>12.530.400</b>	<b>12.823.700</b>	<b>13.107.300</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>322.600</b>	<b>160.800</b>	<b>0</b>	<b>25.200</b>	<b>5.500</b>	<b>187.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	514.600	421.300	0	470.700	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	108.800	90.000	0	60.000	60.000	60.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	2.700	2.600	0	2.600	2.700	2.700



Gesamtbudget	0	Gesamtbudget
Verantwortliche/r		Herr Hemme

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>626.100</b>	<b>513.900</b>	<b>0</b>	<b>533.300</b>	<b>62.700</b>	<b>62.700</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	265.200	306.400	0	57.200	57.200	7.200
26. Baumaßnahmen	0,00	390.200	664.500	0	1.037.500	217.500	17.500
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	396.400	438.100	90.000	202.100	41.600	36.600
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	185.600	0	185.800	186.000	186.200
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	9.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.061.300</b>	<b>1.597.100</b>	<b>90.000</b>	<b>1.485.100</b>	<b>504.800</b>	<b>250.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-435.200</b>	<b>-1.083.200</b>	<b>-90.000</b>	<b>-951.800</b>	<b>-442.100</b>	<b>-187.300</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuß / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-112.600</b>	<b>-922.400</b>	<b>-90.000</b>	<b>-926.600</b>	<b>-436.600</b>	<b>-100</b>
Ein, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	621.900	903.200	0	771.800	262.100	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	694.100	510.000	0	549.800	528.900	408.000
<b>36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-72.200</b>	<b>393.200</b>	<b>0</b>	<b>222.000</b>	<b>-266.800</b>	<b>-408.000</b>
<b>37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36</b>	<b>0,00</b>	<b>-184.800</b>	<b>-529.200</b>	<b>-90.000</b>	<b>-704.600</b>	<b>-703.400</b>	<b>-408.100</b>
<b>38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-2.529.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# **TEILHAUS- HALTE**



Teilhaushalt	01	Gemeindeorgane
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

**Aufgabenbereich**

Produkte	Gemeinderat, Ortsräte, Ausschüsse
Abgebildete Produktbereiche	11
Abgebildete Produktgruppen	111
Stellenanteile	Beamte: 0,49 (2008: 0,49) Beschäftigte: 0,60 (2008: 0,62)
Erläuterungen	
Budgetierungsbestimmungen	Laut den Budgetregeln der Gemeinde Winsen (Aller) bildet das Produkt Gemeinderat, Ortsräte und Ausschüsse mit den Produkten Zentrale Organisation und Personalverwaltung aus dem Teilhaushalt Innere Verwaltungsangelegenheiten ein gemeinsames Budget, dass über einen einzelnen Teilhaushalt hinüberreicht.
Handlungsschwerpunkte	
Zuständiger Ausschuss	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss



Teilhaushalt	01	Gemeindeorgane
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	300	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	300	300	300	300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	59.100	63.700	65.400	66.800	68.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	15.800	14.000	14.000	14.000	14.000
16. Abschreibungen	0,00	0	100	100	100	100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	51.200	51.800	51.800	52.100	51.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>126.100</b>	<b>129.600</b>	<b>131.300</b>	<b>133.000</b>	<b>134.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-125.800</b>	<b>-129.300</b>	<b>-131.000</b>	<b>-132.700</b>	<b>-134.300</b>
<b>Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>						
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-125.800</b>	<b>-129.300</b>	<b>-131.000</b>	<b>-132.700</b>	<b>-134.300</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-125.800</b>	<b>-129.300</b>	<b>-131.000</b>	<b>-132.700</b>	<b>-134.300</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>01</b>	<b>Gemeindeorgane</b>
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	01	Gemeindeorgane
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	300	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	300	0	300	300	300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	61.000	63.700	0	65.400	66.800	68.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	15.400	14.000	0	14.000	14.000	14.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	51.200	51.800	0	51.800	52.100	51.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>127.600</b>	<b>129.500</b>	<b>0</b>	<b>131.200</b>	<b>132.900</b>	<b>134.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-127.300</b>	<b>-129.200</b>	<b>0</b>	<b>-130.900</b>	<b>-132.600</b>	<b>-134.200</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	01	Gemeindeorgane
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.700	10.000	0	10.000	5.000	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.700</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.700</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-129.000</b>	<b>-139.200</b>	<b>0</b>	<b>-140.900</b>	<b>-137.600</b>	<b>-134.200</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-129.000</b>	<b>-139.200</b>	<b>0</b>	<b>-140.900</b>	<b>-137.600</b>	<b>-134.200</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Gesamt Investitionssumme	Ansatz 2009	Bisher bereit gestellt	VE 2010	VE 2011	VE 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>						
<b>111001001 Neue Ausstattung für das Ratszimmer</b>						
111001.783100	25.000	10.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-25.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilhaushalt	01	Gemeindeorgane
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

**Produktbeschreibungen**

Produkt	1110010000	Gemeinderat, Ortsräte, Ausschüsse
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Besetzung des Gemeinderates, der Ortsräte und der Ausschüsse, Vorbereitung der Beratungsunterlagen, Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollierung der Sitzungen, Einladung und Organisation der Ortstermine und Rundfahrten, Pflege des Ratsinformationssystems		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Zuschussbedarf: <b>129.300 €</b> (2008: 125.800 €)		
<b><u>Teilergebnisplan</u></b>		
Ziff. 6: Teilnehmerentgelte aus Veranstaltungen (wurden 2008 unter Ziff. 5 veranschlagt)		
Ziff. 15: Kosten für Repräsentationen, Ehrungen, Jubiläen und Nachrufe 12.500 € (2008: 11.500 €) Programmpflege Allris 1.000 € (2008: 3.800 €)		
Ziff. 19: Aufwandsentschädigungen 51.500 € (2008: 51.000 €) EDV-Betreuung 300 € (2008: 200 €)		
<b><u>Teilfinanzhaushalt</u></b>		
Ziff: 27 Für eine neue Bestuhlung des Ratszimmers werden im Haushaltsjahr 2009 10.000 € eingeplant		
<b><u>Ziele</u></b>		
Arbeitsfähigkeit des Gemeinderates, des Verwaltungsausschusses, der Ortsräte und der Fachausschüsse sicherstellen.		



Teilhaushalt	02	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Verantwortliche/r		Burghardi/Walter/Schumann

**Aufgabenbereich**

Produkte	Verwaltungsleitung, Zentrale Organisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Allgemeine Finanzverwaltung, Elektronische Datenverarbeitung, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat, Personalverwaltung
Abgebildete Produktbereiche	11
Abgebildete Produktgruppen	111
Stellenanteile	Beamte: 2,665 (2008: 2,67) Beschäftigte: 14,75 (2008: 17,94) (davon 7 (5 Verwaltung und 2 Schwimmbad) Auszubildende, die dem Produkt Personalverwaltung zugeordnet sind)
Erläuterungen	In diesem Teilhaushalt sind Produkte aus den verschiedenen Ämtern zusammengefasst, die alle in den Bereich Innere Verwaltungsangelegenheiten fallen. Es gibt daher keinen Gesamtverantwortlichen für den Teilhaushalt, sondern jeder Amtsleiter ist für seine Produkte verantwortlich, bzw. der Personalrat und die Gleichstellungsbeauftragte verwalten ihre Produkte selbst. Im Einzelnen ist daher die Verantwortlichkeit wie folgt gegeben: Verwaltungsleitung - Herr Hemme Zentrale Organisation - Herr Burghardi Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Frau Schumann Allgemeine Finanzverwaltung - Frau Schumann Elektronische Datenverarbeitung - Herr Walter Personalverwaltung - Herr Burghardi Gleichstellungsbeauftragte - Gleichstellungsbeauftragte Personalrat - Personalrat
Budgetierungsbestimmungen	In diesem Teilhaushalt wurden verschiedene Budgets eingerichtet. Die Budgets ergeben sich aus der Ämterzugehörigkeit der einzelnen Produkte. Folgende Budgets wurden in diesem Teilhaushalt eingerichtet:  Presse und Öffentlichkeitsarbeit/Allgemeines Finanzwesen und Zentrale Organisation, Personalverwaltung und Gemeinderat, Ortsräte und Ausschüsse  Ansonsten besteht für jedes einzelne Produkt ein Budget, d.h. die Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste sind gegenseitig deckungsfähig.
Handlungsschwerpunkte	Im Rahmen der Allgemeinen Finanzverwaltung ist für das Jahr 2009 der Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung angestrebt.
Zuständiger Ausschuss	Finanz- und Rechnungsprüfungs- ausschuss



Teilhaushalt	02	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Verantwortliche/r		Burghardi/Walter/Schumann

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.921,82	8.200	4.100	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	85,95	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	500	500	500	500	500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.934,00	14.100	14.900	14.900	14.900	5.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	900	1.200	1.200	1.200	1.200
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.174,65	20.100	61.700	63.000	64.100	65.200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.116,42</b>	<b>45.300</b>	<b>83.900</b>	<b>81.100</b>	<b>82.200</b>	<b>74.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	911.000	879.900	865.500	858.600	868.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	119.500	73.900	73.700	73.700	73.700
16. Abschreibungen	0,00	1.600	6.800	8.200	8.200	7.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	200	100	100	100
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	175.800	166.200	133.600	133.600	133.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.207.900</b>	<b>1.127.000</b>	<b>1.081.100</b>	<b>1.074.200</b>	<b>1.083.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>5.116,42</b>	<b>-1.162.600</b>	<b>-1.043.100</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-992.000</b>	<b>-1.009.100</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>5.116,42</b>	<b>-1.162.600</b>	<b>-1.043.100</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-992.000</b>	<b>-1.009.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	156.700	156.700	156.700	156.700	156.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>156.700</b>	<b>156.700</b>	<b>156.700</b>	<b>156.700</b>	<b>156.700</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.116,42</b>	<b>-1.005.900</b>	<b>-886.400</b>	<b>-843.300</b>	<b>-835.300</b>	<b>-852.400</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>02</b>	<b>Innere Verwaltungsangelegenheiten</b>
Verantwortliche/r		Burghardi/Walter/Schumann

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	02	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Verantwortliche/r		Burghardi/Walter/Schumann

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.200	4.100	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	500	500	0	500	500	500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	14.100	14.900	0	14.900	14.900	5.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	900	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>41.200</b>	<b>37.000</b>	<b>0</b>	<b>32.900</b>	<b>32.900</b>	<b>23.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	759.100	771.400	0	773.800	789.700	808.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	118.800	73.900	0	73.700	73.700	73.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	200	0	100	100	100
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	175.800	166.200	0	133.600	133.600	133.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.053.700</b>	<b>1.011.700</b>	<b>0</b>	<b>981.200</b>	<b>997.100</b>	<b>1.015.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.012.500</b>	<b>-974.700</b>	<b>0</b>	<b>-948.300</b>	<b>-964.200</b>	<b>-991.800</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	100	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	02	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Verantwortliche/r		Burghardi/Walter/Schumann

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	37.900	32.000	0	5.000	5.000	5.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	5.600	0	5.800	6.000	6.200
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>42.900</b>	<b>37.600</b>	<b>0</b>	<b>10.800</b>	<b>11.000</b>	<b>11.200</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-42.800</b>	<b>-37.600</b>	<b>0</b>	<b>-10.800</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.200</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.055.300</b>	<b>-1.012.300</b>	<b>0</b>	<b>-959.100</b>	<b>-975.200</b>	<b>-1.003.000</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.055.300</b>	<b>-1.012.300</b>	<b>0</b>	<b>-959.100</b>	<b>-975.200</b>	<b>-1.003.000</b>



Teilhaushalt	02	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Verantwortliche/r		Burghardi/Walter/Schumann

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Gesamt Investitionssumme €	Ansatz 2009 €	Bisher bereit gestellt €	VE 2010 €	VE 2011 €	VE 2012 €
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>						
<b>111003001 Erwerb Betrieb- u. Geschäftsausstattung - lfd. Ersatzbeschaffung Kleingeräte u. Möbel-</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	5.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111003002 Erwerb Betriebs- u. Geschäftsausstattung - Ersatz "Großkopierer"</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	19.500	19.500	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-19.500</b>	<b>-19.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111006001 Ersatzbeschaffung Hardware</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	7.500	7.500	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilhaushalt	02	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Verantwortliche/r		Burghardi/Walter/Schumann

**Produktbeschreibungen**

Produkt	1110020000	Verwaltungsleitung
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Leitung der Gemeindeverwaltung.		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Zuschussbedarf: <b>149.300 €</b> (2008: 144.400 €)		
Der Zuschussbedarf erhöht sich aufgrund der gestiegenen Personalkosten sowie der produktgenauen Zuordnung der Geschäftsaufwendungen.		
<u>Teilergebnishaushalt</u>		
Ziff. 13: Dienstaufwandsentschädigung HVB und Stellvertreter 3.200 €		
Ziff. 19: Verfügungsmittel Bürgermeister 2.500 €		
<b><u>Ziele</u></b>		
Eine effektive und bürgerfreundliche Gemeindeverwaltung gewährleisten.		
Produkt	1110030000	Zentrale Organisation
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Organisation des Postdienstes, Unterhaltung und Wartung von Einrichtungsgegenständen, Büromaschinen und -geräten, Arbeitsschutz und Versicherungsangelegenheiten.		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Zuschussbedarf: <b>246.800 €</b> (2008: 348.800 €)		
Der Zuschussbedarf beinhaltet auch die Personalkosten der anderen Produkte, die dem Hauptamt zugeordnet sind. Es erfolgte in diesem Fall keine produktgenaue Zuordnung der Personalkosten.		
Der Zuschussbedarf sinkt in diesem Produkt erheblich, da die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Rathausgebäude jetzt zentral im Produkt Liegenschaften veranschlagt sind. Zudem erfolgte eine produktgenaue Zuordnung der Geschäftsaufwendungen.		
<u>Teilergebnishaushalt</u>		
Ziff. 7: Erstattung Portoauslagen TRC 1.500 €		
Ziff. 15: Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Rathausgebäude werden jetzt zentral im Produkt Liegenschaften veranschlagt.		
Ziff. 19: Kosten Sicherheitsbeauftragte 1.700 €		
Mitgliedsbeiträge an Verbände und Studieninstitut 12.600 €		
Versicherungsbeiträge 45.000 €		
<u>Teilfinanzhaushalt</u>		
Ziff. 27: Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung 5.000 € (2008: 10.000 €) ;		
Ersatz des Großkopierers 19.500 €		
<b><u>Ziele</u></b>		
Effektive Aufgabenerledigung zur Sicherstellung des Dienstbetriebes.		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>02</b>	<b>Innere Verwaltungsangelegenheiten</b>
Verantwortliche/r		Burghardi/Walter/Schumann

<b>Produkt</b>	<b>1110040000</b>	<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>
----------------	-------------------	--

**Produktbeschreibung**  
 Redaktion des Amtsblattes, Herausgabe von Print- und Non-Print Medien, Schaltung von notwendigen Anzeigen, Werbung und Vermarktung für Veranstaltungen und Einrichtungen, Organisation von Aktionen/Veranstaltungen, Pressebetreuung

**Erläuterungen**  
 Zuschussbedarf: **4.100 €** (2008: 4.000 €) (ohne Personalkosten)

Teilergebnishaushalt

Ziff. 15: Öffentlichkeitsarbeit 3.000 €  
 Ziff. 19: Internetauftritt der Gemeinde 1.000 €

**Ziele**  
 Informationen aus und über die Gemeinde Winsen (Aller) den Einwohnern und Touristen zur Verfügung stellen.

<b>Produkt</b>	<b>1110050000</b>	<b>Allgemeine Finanzverwaltung</b>
----------------	-------------------	------------------------------------

**Produktbeschreibung**  
 Aufstellung und Ausführung des Haushaltes, Finanzausgleich und Umlagen, sonstige Haushalts- und Kassenangelegenheiten.

**Erläuterungen**  
 Zuschussbedarf: **325.700 €** (2008: 274.100 €) (incl. Personalkosten für Produkt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Der Zuschussbedarf steigt in diesem Produkt aufgrund von zusätzlichen Personalkosten, da Mitarbeiter aus der Elternzeit bzw. Beurlaubung zurückgekehrt sind.

Teilergebnishaushalt

Ziff. 5: Verwaltungsgebühren 1.000 €  
 Ziff. 7: Erstattung GEZ 3.200 € (2008: 3.000 €)  
     Erstattung von Personalkosten durch die Wirtschaftsbetriebe Allertal GmbH 10.000 € (2008: 9.400 €)  
     Die Gemeinde nimmt Aufgaben für die GmbH wahr; die Veranschlagung erfolgt pauschal im Produkt 111005, da zum größten Teil die Aufwendungen hier anfallen. Bei der Abrechnung der Kosten erfolgt eine produktgenaue Zuordnung  
 Ziff. 11: Bußgelder 1.000 €  
     Säumniszuschläge, Stundungszinsen: 15.000 €  
 Ziff. 15: Fortbildung wegen Einführung NKR 5.000 € (2008: 7.500 €); es besteht immer noch ein gesteigerter Fortbildungsbedarf, auch aufgrund der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung; im Jahr 2008 waren die Aufwendungen noch im Produkt 111003 geplant worden  
 Ziff. 17: Aufwand Geldverkehr 200 €

**Ziele**  
 geordnete Haushalt- und Finanzwirtschaft, rechtzeitige Verabschiedung der Haushaltssatzung und Erstellung der Jahresrechnung bis zum 31.05. des Folgejahres; das gesetzlich vorgegebene Ziel Erstellung der Jahresrechnung bis zum 31.03. des Folgejahres kann aufgrund der Umstellung auf das Neue Kommunale Rechnungswesen nicht mehr eingehalten werden

Aufbau einer flächendeckenden Kosten- und Leistungsrechnung, wobei diese im Jahr 2009 erst in Teilbereichen der Verwaltung eingeführt wird



Teilhaushalt	02	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Verantwortliche/r		Burghardi/Walter/Schumann

<b>Produkt</b>	<b>1110060000</b>	<b>Elektronische Datenverarbeitung</b>
----------------	-------------------	--

**Produktbeschreibung**

Beschaffung, Unterhaltung, Instandsetzung von Hardware und Software der elektronischen Datenverarbeitung.

**Erläuterungen**

Zuschussbedarf: **45.300 €** (2008: 45.200 €)

Teilfinanzhaushalt

Ziff. 27: Erwerb von Hardware 7.500 € (2008: 7.000 €)

**Ziele**

Sicherstellung eines funktionierenden EDV- Systems

<b>Produkt</b>	<b>1110070000</b>	<b>Gleichstellungsbeauftragte</b>
----------------	-------------------	-----------------------------------

**Produktbeschreibung**

Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung von Frauen in der Kommunalverwaltung und in der Kommune (Informations- und Kontrollfunktion); hierzu zählen u.a. die Anregung und ggf. eigene Durchführung von Untersuchungen, die systematische Auswertung der Rückmeldungen von Frauen und Frauenorganisationen der Kommune (Anlaufstellenfunktion), die Interpretation vorliegender Daten (z.B. Personal), die Erstellung von Berichten und Materialien für den Gemeinderat und die Öffentlichkeit, Erarbeitung von Empfehlungen und Entwicklung von Initiativen zur Beseitigung vorhandener Benachteiligungen und zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses (Initiativfunktion), hierzu zählen u.a. die Entwicklung und Umsetzung eines Frauenförderplans, die Erarbeitung von Stellungnahmen zum Vorhaben der Verwaltung/des Gemeinderates, die Öffentlichkeitsarbeit

**Erläuterungen**

Zuschussbedarf: **7.400 €** (2008: 7.400 €)

Teilergebnishaushalt

Ziff. 5: Entgelt Teilnehmer Deutschkursus 500 €

Ziff. 15: Fortbildungskosten 400 €

    Durchführung Deutschkursus 2.800 €

Ziff. 19: Aufwandsentschädigung 3.700 €

    Geschäftsaufwendungen 800 €

**Ziele**

-gleichberechtigte Partnerschaft zwischen Frau und Mann in Familie, Beruf und Gesellschaft

-Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer

-Abbau der Benachteiligung von Frauen und Durchsetzung ihrer Interessen

<b>Produkt</b>	<b>1110080000</b>	<b>Personalrat</b>
----------------	-------------------	--------------------

**Produktbeschreibung**

Vertretung aller Beschäftigten und Bediensteten der Gemeinde Winsen (Aller) im Rahmen des NPersVG

**Erläuterungen**



<b>Teilhaushalt</b>	<b>02</b>	<b>Innere Verwaltungsangelegenheiten</b>
Verantwortliche/r		Burghardi/Walter/Schumann

Zuschussbedarf: **9.900 €** (2008: 6.900 €)

Teilergebnishaushalt

Ziff. 13: Aufgrund des neu zusammengesetzten Personalrates steigen die Personalkosten  
 Ziff. 15: Fortbildungskosten 1.200 € (2008: 800 €)  
 Ziff. 19: Geschäftsaufwendung 900 € (in 2008 dem Produkt 111003 zugeordnet)

**Ziele**

Negative Auswirkungen auf den Arbeitsplatz der Beschäftigten verhindern bzw. auf ein Minimum reduzieren;  
 Schaffung von besseren Arbeitsbedingungen

<b>Produkt</b>	<b>1110090000</b>	<b>Personalverwaltung</b>
----------------	-------------------	---------------------------

**Produktbeschreibung**

Betreuung und Verwaltung aller Beschäftigten und Beamten von der Einstellung bis zum Beschäftigungsende einschließlich Versorgungsregelungen; Regelung der arbeitsvertraglichen Grundlagen; Betreuung von Ausbildungskräften; Zahlbarmachung der Bezüge; Regelung der Urlaubs-, Vertretungs-, Beihilfe-, Kindergeld- und Schwerbehindertenangelegenheiten sowie Erstellung diverser Personalstatistiken

**Erläuterungen**

Zuschussbedarf: **97.900 €** (2008: 175.300) (ohne Personalkosten)

Teilergebnishaushalt

Ziff. 2: Zuweisung Bundesagentur für Arbeit 4.100 €  
 Ziff. 8: Zinserträge Pensionsrücklage 1.200 € (2008: 900 €)  
 Ziff. 11: Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen 45.700 € (2008: 4.100 €)  
 Ziff. 13: Es sind hier die Aufwendungen für die Pensionsrückstellungen in Höhe von 96.700 € (2008: 155.400 €)  
                     und die Aufwendungen für die Beihilferückstellung in Höhe von 11.800 € (2008: 8.100 €) berücksichtigt  
 Ziff. 19: Ausschreibungskosten 2.000 €  
                     Leistungsentgelt § 18 TvÖD 32.100 €  
                     Arbeitsmedizinische Sicherheit 1.400 €  
                     Geschäftsaufwendungen 2.500 € (vorher 111003)

Teilfinanzhaushalt

Ziff. 28: Zahlung Versorgungsrücklage für die Beamten 5.600 € ( 2008 wurde dieser Betrag fälschlicherweise im Ergebnishaushalt veranschlagt)

**Ziele**

Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit durch eine zuverlässige und persönliche Betreuung aller Beschäftigten.



<b>Teilhaushalt</b>	<b>03</b>	<b>Liegenschaftsverwaltung</b>
Verantwortliche/r		Herr Walter

**Aufgabenbereich**

Produkte	Liegenschaftsverwaltung
Abgebildete Produktbereiche	11
Abgebildete Produktgruppen	111
Stellenanteile	Beamte: 0,46 (2008: 0,46) Beschäftigte: 0,75 (2008: 0,73)
Erläuterungen	Ab dem 01.01.2009 werden alle gemeindlichen Gebäude beim dem Produkt Liegenschaften geführt. Dieses hat den Vorteil, dass auf einem Blick erkennbar ist, wieviel die Gemeinde Winsen (Aller) aufwenden muss, um alle gemeindlichen Gebäude zu bewirtschaften und zu unterhalten. Eine Verteilung der Kosten erfolgt im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung auf die einzelnen Gebäude=Kostenträger ab dem 01.01.2009.
Budgetierungsbestimmungen	Dieser Teilhaushalt bildet ein eigenes Budget.
Handlungsschwerpunkte	Erstellen eines Nutzungs- und Sanierungskonzept für die gemeindeeigenen Gebäude
Zuständiger Ausschuss	Bauausschuss



Teilhaushalt	03	Liegenschaftsverwaltung
Verantwortliche/r		Herr Walter

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	9.400	10.600	10.600	10.200	10.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	60.806,04	62.400	90.400	95.100	90.100	95.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>60.806,04</b>	<b>71.800</b>	<b>101.000</b>	<b>105.700</b>	<b>100.300</b>	<b>105.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	54.700	67.200	69.000	70.300	72.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	21.700	318.800	306.500	306.500	306.500
16. Abschreibungen	0,00	25.100	169.200	169.800	169.800	169.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	5.000	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	40.500	7.100	7.100	7.100	7.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>142.000</b>	<b>567.300</b>	<b>552.400</b>	<b>553.700</b>	<b>555.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>60.806,04</b>	<b>-70.200</b>	<b>-466.300</b>	<b>-446.700</b>	<b>-453.400</b>	<b>-449.800</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>60.806,04</b>	<b>-70.200</b>	<b>-466.300</b>	<b>-446.700</b>	<b>-453.400</b>	<b>-449.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	17.600	17.600	17.600	17.600	17.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.800</b>	<b>-4.800</b>	<b>-4.800</b>	<b>-4.800</b>	<b>-4.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>60.806,04</b>	<b>-75.000</b>	<b>-471.100</b>	<b>-451.500</b>	<b>-458.200</b>	<b>-454.600</b>



Teilhaushalt	03	Liegenschaftsverwaltung
Verantwortliche/r		Herr Walter

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	03	Liegenschaftsverwaltung
Verantwortliche/r		Herr Walter

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	62.400	90.400	0	95.100	90.100	95.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>62.400</b>	<b>90.400</b>	<b>0</b>	<b>95.100</b>	<b>90.100</b>	<b>95.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	54.100	67.200	0	69.000	70.300	72.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	21.700	318.800	0	306.500	306.500	306.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	40.500	7.100	0	7.100	7.100	7.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>116.300</b>	<b>398.100</b>	<b>0</b>	<b>382.600</b>	<b>383.900</b>	<b>385.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-53.900</b>	<b>-307.700</b>	<b>0</b>	<b>-287.500</b>	<b>-293.800</b>	<b>-290.800</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	35.000	50.700	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	6.900	30.000	0	30.000	30.000	30.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>41.900</b>	<b>80.700</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	03	Liegenschaftsverwaltung
Verantwortliche/r		Herr Walter

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	85.000	67.200	0	50.000	50.000	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	80.600	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	26.200	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>85.000</b>	<b>174.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-43.100</b>	<b>-93.300</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>30.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-97.000</b>	<b>-401.000</b>	<b>0</b>	<b>-307.500</b>	<b>-313.800</b>	<b>-260.800</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-97.000</b>	<b>-401.000</b>	<b>0</b>	<b>-307.500</b>	<b>-313.800</b>	<b>-260.800</b>



Teilhaushalt	03	Liegenschaftsverwaltung
Verantwortliche/r		Herr Walter

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Gesamt Investitionssumme €	Ansatz 2009 €	Bisher bereit gestellt €	VE 2010 €	VE 2011 €	VE 2012 €
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>						
<b>111010003 Flächenerwerb Winsen-West</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	165.000	65.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-165.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111010005 Ersatzbeschaffung für den Ford Transit für den Hausmeister</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	24.200	24.200	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-24.200</b>	<b>-24.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111010006 Schautafel Dorfplatz Meißendorf</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	2.200	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-2.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111010007 FWGH Wolthausen 40 Stühle für Raum II</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	2.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111010008 Außengestaltung Sportheim Bannetze im Rahmen der Dorferneuerung</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	50.700	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	80.600	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-29.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>03</b>	<b>Liegenschaftsverwaltung</b>
Verantwortliche/r		Herr Walter

**Produktbeschreibungen**

Produkt	111010000	Liegenschaftsverwaltung
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Abwicklung von Grundstücksgeschäften, Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke, Verwaltung unbebauter Grundstücke, Verwaltung und Bewirtschaftung von gemeindeeigenen Gebäuden, Weitergabe von Informationen über Grundstücke/Eigentumsverhältnisse an berechnigte Dritte, Begleitung von Grenzregelungsverfahren und dgl., Jagdpachten		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Zuschussbedarf: <b>471.100 €</b> (2008: 75.000 €)		
Der Wert ist mit dem Vorjahreswert nicht vergleichbar, siehe Erläuterung Budget.		
<b><u>Teilergebnishaushalt</u></b>		
Ziff. 6: Berücksichtigung aller gemeindlichen Miet- und Pachteinahmen für Grundstücke und Gebäude		
Ziff. 13: Durch die Altersteilzeit (Arbeitsphase) eines Mitarbeiters fallen höhere Personalaufwendungen an		
Ziff. 15:		
Unterhaltung aller gemeindlichen Grundstücke und baulichen Anlagen 102.300 €		
Erneuerung Heizkessel Bauhofgebäude 10.000 €		
Teppichboden Musikraum Grundschule am Amtshof 2.000 €		
Unterhaltung bewegliches Vermögen in allen gemeindlichen Gebäuden 6.000 €		
Bewirtschaftung aller Grundstücke und baulichen Anlagen 192.100 €, aufgrund der steigenden Energiepreise wurde eine Kostensteigerung bei Öl, Gas und Strom in Höhe von 5% zugrunde gelegt		
Ziff. 18: Potentialanalyse Wärmenutzungskonzept im Rahmen Leader Plus; Eigenanteil Gemeinde 5.000 €		
Ziff. 19: Erfolgshonorar für die Optimierung der Reinigungsleistung 5.000 €		
<b><u>Teilfinanzhaushalt</u></b>		
Ziff. 19: EFRE Mittel für Außengestaltung Sportheim Bannetze 50.700 €		
Ziff. 21: Veräußerung von Grundstücken pauschal 30.000 € für alle Ortsteile		
Ziff. 25: Im Rahmen der Dorferneuerung ist geplant, die Außenanlagen des Sportheimes Bannetze neu zu gestalten. Dafür werden Mittel in Höhe von 80.600 € im Haushalt 2009 bereitgestellt. 75% der Nettoinvestitionskosten werden im Rahmen der Dorferneuerung bezuschusst (s. Ziff. 19), so dass noch Investitionskosten in Höhe von knapp 30.000 € bei der Gemeinde Winsen (Aller) verbleiben. Es handelt sich hierbei um den eingestellten Maximalbetrag. Einzelheiten der Maßnahme werden noch besprochen. Der Ansatz wird voraussichtlich nicht ausgeschöpft werden. Flächenerwerb Winsen-West 65.000 €		
Ziff.: 27: Ersatzbeschaffung Hausmeisterfahrzeug 24.200 € da der alte Wagen abgängig ist		
<b><u>Ziele</u></b>		
-Einsparung von Betriebskosten unter Berücksichtigung des Verbrauchs		
-Verkauf von Grundstücken ohne öffentlichen Charakter		
-Vermarktung von schlecht verkäuflichen Grundstücken zur maximalen Einnahmenerzielung		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>04</b>	<b>Statistik und Wahlen</b>
Verantwortliche/r		Herr Hemme/Herr Burghardi

**Aufgabenbereich**

Produkte	Statistik und Wahlen
Abgebildete Produktbereiche	
Abgebildete Produktgruppen	
Stellenanteile	Beamte: 0,02 ( 2008: 0,02) Beschäftigte: 0,25 (2008: 0,20)
Erläuterungen	Für diesen Teilhaushalt gibt es keine Gesamtverantwortlichen, da die Produkte verschiedenen Ämtern zugeordnet sind. Das Produkt Statistik wird vom Hauptamt und vom Amt für Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Die Verantwortung wurde daher nicht einem Amtsleiter sondern dem Bürgermeister übertragen. Die Verantwortung für das Produkt Wahlen trägt hingegen Herr Burghardi.
Budgetierungsbestimmungen	Für jedes Produkt in diesem Teilhaushalt wurde ein eigenes Budget eingerichtet. Der verantwortliche ist jeweils der zuständige Amtsleiter.
Handlungsschwerpunkte	Durchführung der Europa- und Bundestagswahl im Kalenderjahr 2009
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Umweltschutz und Landwirtschaft



Teilhaushalt	04	Statistik und Wahlen
Verantwortliche/r		Herr Hemme/Herr Burghardi

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.000	7.000	0	2.000	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>6.100</b>	<b>7.100</b>	<b>100</b>	<b>2.100</b>	<b>100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	9.300	14.700	15.500	15.700	16.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.300	7.200	0	6.000	1.000
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.600	3.200	0	4.000	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>14.200</b>	<b>25.100</b>	<b>15.500</b>	<b>25.700</b>	<b>17.200</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.100</b>	<b>-18.000</b>	<b>-15.400</b>	<b>-23.600</b>	<b>-17.100</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.100</b>	<b>-18.000</b>	<b>-15.400</b>	<b>-23.600</b>	<b>-17.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.100</b>	<b>-18.000</b>	<b>-15.400</b>	<b>-23.600</b>	<b>-17.100</b>



Teilhaushalt	04	Statistik und Wahlen
Verantwortliche/r		Herr Hemme/Herr Burghardi

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	04	Statistik und Wahlen
Verantwortliche/r		Herr Hemme/Herr Burghardi

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	6.000	7.000	0	0	2.000	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>6.100</b>	<b>7.100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>2.100</b>	<b>100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	9.400	14.700	0	15.500	15.700	16.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	3.300	7.200	0	0	6.000	1.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.600	3.200	0	0	4.000	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>14.300</b>	<b>25.100</b>	<b>0</b>	<b>15.500</b>	<b>25.700</b>	<b>17.200</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.200</b>	<b>-18.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.400</b>	<b>-23.600</b>	<b>-17.100</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	04	Statistik und Wahlen
Verantwortliche/r		Herr Hemme/Herr Burghardi

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.200</b>	<b>-18.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.400</b>	<b>-23.600</b>	<b>-17.100</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tigung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.200</b>	<b>-18.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.400</b>	<b>-23.600</b>	<b>-17.100</b>



Teilhaushalt	04	Statistik und Wahlen
Verantwortliche/r		Herr Hemme/Herr Burghardi

**Produktbeschreibungen**

Produkt	1210010000	Statistik
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Erstellung von Auftragsstatistiken und eigene statistische Leistungen, Unterstützung der Steuerung durch Statistiken, Methodenberatung anderer Ämter bezüglich statistischer Erhebungen		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Zuschussbedarf: <b>0,00 €</b> (die Personalaufwendungen sind im Produkt Wahlen)		
<b><u>Ziele</u></b>		
Lieferung der Statistiken zum geforderten Zeitpunkt		
Produkt	1210020000	Wahlen
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, und Kommunalwahlen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheide (einschließlich Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren und Anträgen auf Bürgerversammlungen)		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Zuschussbedarf: <b>18.000 €</b> (2008: 8.100 €) (incl. Personalaufwendungen für das Produkt Statistik)		
<b><u>Teilergebnishaushalt</u></b>		
Ziff. 7: Wahlkostenerstattung 7.000 €		
Ziff. 13: Personalaufwendungen zusätzlich für eine übernommene Auszubildende ( 7 Monate)		
Ziff. 15: Wahlkosten 7.200 €		
Ziff. 19:Aufwendungen für Wahlhelfer 3.200 €		
Im Jahr 2009 finden zwei Wahlen statt, die Europawahl am 07.06.2009 und die Bundestagswahl am 27.09.2009		
<b><u>Ziele</u></b>		
ordnungsgemäße Ablauf der Wahlhandlungen und genaue und zügige Ergebnisermittlung		



Teilhaushalt	05	Ordnungsaufgaben
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

**Aufgabenbereich**

Produkte	Meldestandswesen, Personenstandswesen, Ordnungsaufgaben
Abgebildete Produktbereiche	12
Abgebildete Produktgruppen	122
Stellenanteile	Beamte: 0,12 (2008:0,12) Beschäftigte: 3,8 (2008: 4,06)
Erläuterungen	
Budgetierungsbestimmungen	Für diesen Teilhaushalt wurde ein produktübergreifendes Budget gebildet.
Handlungsschwerpunkte	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Umweltschutz und Landwirtschaft



Teilhaushalt	05	Ordnungsaufgaben
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	80.200	80.100	80.300	80.300	80.300
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	400	2.000	800	800	800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	7.500	3.900	3.900	3.900	3.900
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>90.500</b>	<b>88.400</b>	<b>87.400</b>	<b>87.400</b>	<b>87.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	231.000	233.300	238.400	243.100	248.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.800	16.100	13.200	13.200	13.200
16. Abschreibungen	0,00	300	300	300	300	300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	53.300	64.300	60.400	60.400	60.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>290.600</b>	<b>314.200</b>	<b>312.500</b>	<b>317.200</b>	<b>322.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-200.100</b>	<b>-225.800</b>	<b>-225.100</b>	<b>-229.800</b>	<b>-235.300</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-200.100</b>	<b>-225.800</b>	<b>-225.100</b>	<b>-229.800</b>	<b>-235.300</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-200.100</b>	<b>-225.800</b>	<b>-225.100</b>	<b>-229.800</b>	<b>-235.300</b>



Teilhaushalt	05	Ordnungsaufgaben
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	05	Ordnungsaufgaben
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	VE 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	80.200	80.100	0	80.300	80.300	80.300
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	400	2.000	0	800	800	800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	7.500	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	7.500	3.900	0	3.900	3.900	3.900
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>98.000</b>	<b>88.400</b>	<b>0</b>	<b>87.400</b>	<b>87.400</b>	<b>87.400</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	233.400	233.300	0	238.400	243.100	248.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	5.800	16.100	0	13.200	13.200	13.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	53.300	64.300	0	60.400	60.400	60.400
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>292.700</b>	<b>313.900</b>	<b>0</b>	<b>312.200</b>	<b>316.900</b>	<b>322.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-194.700</b>	<b>-225.500</b>	<b>0</b>	<b>-224.800</b>	<b>-229.500</b>	<b>-235.000</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	05	Ordnungsaufgaben
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	VE 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-195.900</b>	<b>-225.500</b>	<b>0</b>	<b>-224.800</b>	<b>-229.500</b>	<b>-235.000</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-195.900</b>	<b>-225.500</b>	<b>0</b>	<b>-224.800</b>	<b>-229.500</b>	<b>-235.000</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>05</b>	<b>Ordnungsaufgaben</b>
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

### Produktbeschreibungen

Produkt	1220010000	Meldestandswesen
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Meldeangelegenheiten; Erteilen, Ausstellen und Ändern von Ausweis- und sonstigen Dokumenten, Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Wehrpflichtgesetz, Ausstellen und Ändern von Lohnsteuerkarten, Annahme und Herausgabe von Fundsachen, Anschriftenänderungen im KFZ-Schein		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Überschuss: <b>500 €</b> (2008: Zuschuss 35.100 €) (Personalkosten sind im Produkt Ordnungsaufgaben)		
<b><u>Teilergebnishaushalt</u></b>		
Ziff. 5: Die Verwaltungsgebühren werden jetzt produktgenau zugeordnet; 2008 war der Ansatz noch im Produkt 122003 (= 43.300 €)		
Ziff. 15 und 19: Aufwendungen, der Ansätze 2008 noch im Produkt 111003 veranschlagt waren, werden jetzt produktgenau zugeordnet (z.B. 34.500 € für Passdokumente)		
<b><u>Ziele</u></b>		
Sicherstellung einer flexiblen, kundenfreundlichen und nachfragegerechten Aufgabenerledigung		
Produkt	1220020000	Personenstandswesen
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, Eheschließungen, namensrechtliche Erklärungen, Vaterschaftsanerkenntnisse, Ausstellen von Urkunden, öffentliche Beglaubigungen und Auskünfte		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Überschuss: <b>2.600 €</b> (2008: 6.800 €) (Personalkosten sind im Produkt Ordnungsaufgaben)		
<b><u>Teilergebnishaushalt</u></b>		
Ziff.15 und 19: Aufwendung, deren Ansatz 2008 noch im Produkt 111003 war, werden jetzt produktgenau veranschlagt		
Ziff 19: Kostenerstattung Nutzung Trauzimmer WHV 600 €		
<b><u>Ziele</u></b>		
Gewährleistung von vollständigen personenstandsrechtlichen Unterlagen und Beurkundung der im Gesetz vorgesehenen Fälle		
Produkt	1220030000	Ordnungsaufgaben
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr, Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Bearbeitung von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen, sonstige gewerbliche Erlaubnisse, Überwachung von Gewerbebetrieben, Dienstleistungen des kommunalen Vollzugsdienstes, Dienstleistungen eines zentralen Ermittlungsdienstes, Betreuung der Schiedspersonen, Führen/Bereitstellen des Gewerberegisters einschl. Auskünfte		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Zuschussbedarf: <b>228.900 €</b> (2008: 171.800 €) (incl. Personalkosten für die Produkte Meldestandswesen und Ordnungsaufgaben)		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>05</b>	<b>Ordnungsaufgaben</b>
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

Teilergebnishaushalt

Ziff. 7: Kostenerstattung für Rattenbekämpfung durch AVM 2.400 €

Ziff. 8 und 11: Die Bußgelder und Zwangsgelder werden ab 2009 aufgrund einer Kontenplanänderung vom Land den sonstigen ordentlichen Erträgen zugeordnet. Für 2009 sind im Vergleich zu 2008 Mindereinnahmen in Höhe von 3.600 € eingeplant

Ziff.15: Die Aufwendungen für die Sach- und Dienstleistungen steigen, weil die Aufwendungen jetzt produktgenau zugeordnet werden. Im Haushalt 2008 waren die Ansätze noch bei dem Produkt 111003 geplant.

Vorsorgemaßnahmen Hochwasserschutz 5.000 € (im Rahmen des Katastrophenschutzes, z.B. Beschaffung von Sandsäcken)

Die Aufwendungen für die Beschilderung steigen von 4.000 € auf 5.000 € da eine Neubeschilderung der Hauptkreuzung geplant ist

Ziff 18: Zuschuss Tierschutzverein 200 €

Ziff 19: Erstattung Auskünfte Gewerbezentralregister/Bundeszentralregister 4.500 €

Erstattung Landkreis für KFZ-Wesen 900 €

Beerdigungskosten ohne Angehörige 3.500 € (2008: 2.800 €)

Kosten Rattenbekämpfung 7.800 (2008: 6.300 €); Rattenbescheinigung vom staatl.

Veterinäruntersuchungsamt ist für den Status als Luftkurort wieder erforderlich

Geschäftsaufwendungen die bislang im Produkt 111003 geplant waren, werden jetzt produktgenau zugeordnet

Ziele

Erhaltung eines angemessenen Sicherheitsstandards im Gemeindegebiet, Ordnung d. Gewerbewesens, Gewährleistung des Schlichtungsverfahrens über streitige Rechtsangelegenheiten.



<b>Teilhaushalt</b>	<b>06</b>	<b>Brandschutz</b>
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

**Aufgabenbereich**

Produkte	Freiwillige Feuerwehr Winsen
Abgebildete Produktbereiche	12
Abgebildete Produktgruppen	126
Stellenanteile	Beamte: 0,02 (2008: 0,02) Beschäftigte: 0,5 (2008: 1,39)

Die Anzahl der Beschäftigten erhöht sich in diesem Bereich, da eine Auszubildende, die im letzten Jahr ihre Prüfung abgelegt hat, in diesem Bereich für weitere sieben Monate übernommen wird.

Erläuterungen Dieser Teilhaushalt umfasst die Ortsfeuerwehren der Ortsteile Winsen, Südwinsen, Bannetze, Thören, Meißendorf und Wolthausen.

Budgetierungsbestimmungen Grundsätzlich stellt dieser Teilhaushalt ein eigenes Budget dar. Innerhalb dieses Budgets wird aber noch ein Unterbudget für die Freiwillige Feuerwehr gebildet. Der Feuerwehr wird ein eigenes Budget in Höhe von 63.300 € zugeteilt. Dieses Budget beinhaltet die Ausgaben für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens, der besonderen Aufwendungen für Beschäftigte, besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, die Geschäftsaufwendungen sowie den Beitrag an den Kreisfeuerwehrverband und die Zuschüsse an die Kameradschaftskasse. Zusätzlich werden dem Budget alle Einnahmen aus dem Konto 126001.314700 "Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen (=Spenden)" zur Verfügung gestellt. Der Gemeindebrandmeister verfügt über das Budget, die Zahlungsabwicklung erfolgt über das Rathaus.

Im Vergleich zum Vorjahr (=66.300 €) wurde das Budget um 3.000 € in Absprache mit dem Gemeindebrandmeister im Rahmen der Haushaltssicherung verringert. Die Höhe des Budgets beträgt somit ab dem 01.01.2009 63.300 €

Handlungsschwerpunkte

Zuständiger Ausschuss Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Umweltschutz und Landwirtschaft



Teilhaushalt	06	Brandschutz
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.000	15.000	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	36.100	35.600	30.300	25.900	23.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	7.000	8.500	8.500	8.500	8.500
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	26.700	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>84.800</b>	<b>59.200</b>	<b>38.900</b>	<b>34.500</b>	<b>32.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	21.700	31.800	32.900	33.400	34.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	160.900	80.100	80.100	80.100	80.100
16. Abschreibungen	0,00	81.900	71.600	80.600	79.800	69.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	38.700	38.700	38.700	38.700	38.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>307.200</b>	<b>226.200</b>	<b>236.300</b>	<b>236.000</b>	<b>226.200</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-222.400</b>	<b>-167.000</b>	<b>-197.400</b>	<b>-201.500</b>	<b>-194.100</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-222.400</b>	<b>-167.000</b>	<b>-197.400</b>	<b>-201.500</b>	<b>-194.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-222.400</b>	<b>-167.000</b>	<b>-197.400</b>	<b>-201.500</b>	<b>-194.100</b>



Teilhaushalt	06	Brandschutz
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	06	Brandschutz
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.000	15.000	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	7.000	8.500	0	8.500	8.500	8.500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	26.700	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>48.700</b>	<b>23.600</b>	<b>0</b>	<b>8.600</b>	<b>8.600</b>	<b>8.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	21.900	31.800	0	32.900	33.400	34.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	160.900	80.100	0	80.100	80.100	80.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	38.700	38.700	0	38.700	38.700	38.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>225.500</b>	<b>154.600</b>	<b>0</b>	<b>155.700</b>	<b>156.200</b>	<b>157.000</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-176.800</b>	<b>-131.000</b>	<b>0</b>	<b>-147.100</b>	<b>-147.600</b>	<b>-148.400</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	25.000	15.000	0	5.000	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>25.000</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	06	Brandschutz
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	VE 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	8.900	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	249.300	191.500	90.000	170.500	15.000	15.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>268.200</b>	<b>201.500</b>	<b>90.000</b>	<b>180.500</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-243.200</b>	<b>-186.500</b>	<b>-90.000</b>	<b>-175.500</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-420.000</b>	<b>-317.500</b>	<b>-90.000</b>	<b>-322.600</b>	<b>-172.600</b>	<b>-173.400</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-420.000</b>	<b>-317.500</b>	<b>-90.000</b>	<b>-322.600</b>	<b>-172.600</b>	<b>-173.400</b>



Teilhaushalt	06	Brandschutz
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Gesamt Investitionssumme €	Ansatz 2009 €	Bisher bereit gestellt €	VE 2010 €	VE 2011 €	VE 2012 €
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>						
<b>126001001 Ersatz TSF-W (Sonder-KFZ) für die Ortsfeuerwehr Bannetze</b>						
126001.783110	150.000	150.000	0	0	0	0
126001.681200	15.000	15.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126001002 Ersatz ELW (Einsatzleitwagen-Sonder-Kfz) für die Ortsfeuerwehr Winsen (Aller)</b>						
126001.783100	90.000	0	0	0	0	0
126001.681200	5.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-85.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126001003 Ersatz Atemschutzgeräte (4 Stück)</b>						
126001.783100	0	8.500	8.500	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-8.500</b>	<b>-8.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126001004 Ersatzbeschaffungen von Tragkraftspritzen</b>						
126001.783100	45.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-45.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126001005 Ersatzbeschaffung von Löschwasserbrunnen im Gemeindegebiet (3-4 Stück/Jahr)</b>						
126001.787200	30.000	10.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-30.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126001006 Umstellung von Gleichwellen- auf Digitalfunk</b>						
126001.783100	120.000	33.000	21.500	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-120.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-21.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilhaushalt	06	Brandschutz
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

**Produktbeschreibungen**

Produkt	1260010000	Freiwillige Feuerwehr Winsen (Aller)
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Katastrophenabwehr, Bevölkerungsschutz, Brandwachdienst, vorbeugender Brandschutz		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Zuschussbedarf: <b>167.000 €</b> (2008: 222.400 €)		
<b><u>Teilergebnishaushalt</u></b>		
Ziff 2: Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer Die Neuordnung der Versicherungs- und Feuerschutzsteuer kann dazu führen, dass diese Einnahmen in der Zukunft wegfallen (15.000 €).		
Ziff. 13: Aufgrund der Übernahme einer Auszubildenden, die in diesem Bereich für sieben Monate tätig ist, erhöhen sich die Personalaufwendungen		
Ziff 15: Die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und Gebäude sind zentral im Produkt Liegenschaften geplant (./ 73,000 Euro) Unterhaltung Fahrzeuge 25.000 € (2008: 30.000 €)		
Ziff 18: Zuschüsse Kameradschaftskassen		
Ziff 19: Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten 22.000 € Beiträge zur Feuerwehrunfallkasse 12.400 €		
<b><u>Teilfinanzplan</u></b>		
Ziff 19: Zuwendung für den Erwerb des TSF- W Ortsfeuerwehr Bannetze 15.000 €		
Ziff 26: Feuerlöschbrunnen 10.000 €		
Ziff 27: Ersatz TSF-W für die Ortsfeuerwehr Bannetze 150.000 € Ersatz 4 Atemschutzgeräte 8.500 € Umstellung von Gleichwellen- auf Digitalfunk 33.000 € (Die Gesamtumstellung wird rund 120.000 € kosten; insgesamt 21.500 € stehen noch aus Haushaltsresten zur Verfügung, so dass noch Investitionsbedarf in Höhe von 98.500 € besteht. 1/3 der Gesamtkosten werden im Haushalt 2009 veranschlagt, der Rest = 65.500 € wird im Finanzplan 2010 eingestellt). Für den Ersatz des Einsatzleitwagen für die Ortsfeuerwehr Winsen wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 90.000 € veranschlagt. Die Auszahlung wird voraussichtlich in 2010 geschehen.		
<b><u>Ziele</u></b>		
Dauerhafte Sicherstellung einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung im Bereich des abwehrenden Brandschutzes.		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>07</b>	<b>Grundschulen</b>
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

**Aufgabenbereich**

Produkte	Grundschulen der Gemeinde Winsen (Aller)
Abgebildete Produktbereiche	21
Abgebildete Produktgruppen	211
Stellenanteile	Beamte: 0,01 (2008: 0,01) Beschäftigte: 5,2 (2008: 5,14)
Erläuterungen	Die Gemeinde Winsen (Aller) verfügt über zwei Grundschulen, die Grundschule am Amtshof und die Grundschule am Gildesweg. Die Grundschule am Amtshof besuchen die Schüler aus der Ortschaft Winsen (rd. 380 Schüler), die Grundschule am Gildesweg besuchen die Schüler aller anderen Ortsteile (rd. 190 Schüler).
Budgetierungsbestimmungen	<p>Innerhalb dieses Teilhaushaltes besteht ein Budget. Allerdings wurden mit den einzelnen Schulen gesonderte Budgetierungsvereinbarungen geschlossen. Zweimal jährlich wird auf ein gesondert eingerichtetes Budgetkonto ein vereinbarter Betrag überwiesen; die Schulen bewirtschaften ihre Budgets selbst. Die Budgets für die Schulen umfassen die Kosten für die Bewirtschaftung, die Unterhaltung des beweglichen Vermögens, besondere Aufwendungen für Beschäftigte, besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen und die Geschäftsaufwendungen.</p> <p>Der Grundschule am Amtshof wird ab dem 01.01.2008 ein jährliches Budget in Höhe von 60.500,00 € zugewiesen. Die Grundschule am Gildesweg erhält ab 2008 ein jährliches Budget von 64.000,00 €. Die Budgethöhe ist für drei Jahre festgeschrieben. Eine Erhöhung zum 01.01.2008 musste vorgenommen werden, da ein hoher Anstieg der Bewirtschaftungskosten zu verzeichnen war.</p>
Handlungsschwerpunkte	
Zuständiger Ausschuss	Schul- und Kulturausschuss



Teilhaushalt	07	Grundschulen
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	300	300	300	300	300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>2.700</b>	<b>2.700</b>	<b>2.700</b>	<b>2.700</b>	<b>2.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	193.100	203.400	207.900	211.900	216.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	129.300	133.500	133.500	133.500	133.500
16. Abschreibungen	0,00	52.700	4.600	4.700	4.600	4.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	4.700	3.900	3.900	3.900	3.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	29.500	25.200	25.200	25.200	25.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>409.300</b>	<b>370.600</b>	<b>375.200</b>	<b>379.100</b>	<b>383.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-406.600</b>	<b>-367.900</b>	<b>-372.500</b>	<b>-376.400</b>	<b>-380.400</b>
<b>Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>						
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-406.600</b>	<b>-367.900</b>	<b>-372.500</b>	<b>-376.400</b>	<b>-380.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-406.600</b>	<b>-367.900</b>	<b>-372.500</b>	<b>-376.400</b>	<b>-380.400</b>



Teilhaushalt	07	Grundschulen
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	07	Grundschulen
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.400
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>0</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	193.200	203.400	0	207.900	211.900	216.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	129.300	133.500	0	133.500	133.500	133.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	4.700	3.900	0	3.900	3.900	3.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	29.500	25.200	0	25.200	25.200	25.200
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>356.700</b>	<b>366.000</b>	<b>0</b>	<b>370.500</b>	<b>374.500</b>	<b>378.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-354.300</b>	<b>-363.600</b>	<b>0</b>	<b>-368.100</b>	<b>-372.100</b>	<b>-376.400</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	07	Grundschulen
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	VE 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	7.000	14.900	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>7.000</b>	<b>14.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.000</b>	<b>-14.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-361.300</b>	<b>-378.500</b>	<b>0</b>	<b>-368.100</b>	<b>-372.100</b>	<b>-376.400</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-361.300</b>	<b>-378.500</b>	<b>0</b>	<b>-368.100</b>	<b>-372.100</b>	<b>-376.400</b>



Teilhaushalt	07	Grundschulen
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Gesamt Investitionssumme €	Ansatz 2009 €	Bisher bereit gestellt €	VE 2010 €	VE 2011 €	VE 2012 €
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>						
<b>211011001 Anschaffung von Hockern (geeignetes Mobilar) für Musikraum</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	1.500	1.500	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>211011002 Neue Musikinstrumente</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	2.000	2.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>211021001 Erwerb eines Rechners</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	400	400	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>211021002 Erwerb einer Kapp- und Gähnungssäge</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	700	700	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>211021003 Erwerb einer Bandsäge</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	700	700	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>211021004 Erwerb neuer Computer für Schüler</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	5.000	4.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-5.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>211021006 Ersatzbeschaffung Kopierer</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	5.600	5.600	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-5.600</b>	<b>-5.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilhaushalt	07	Grundschulen
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

### Produktbeschreibungen

Produkt	2110010000	Grundschulen der Gemeinde Winsen (Aller)
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen; Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln; Bereitstellung und Fortbildung des nicht lehrenden Personals, Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten.		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Zuschussbedarf: <b>367.900 €</b> (2008: 406.600 €)		
<u>Teilergebnishaushalt</u>		
Ziff 2: Zuweisung EDV-Systembetreuung im Rahmen des NFAG		
Ziff. 15: Die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen wird jetzt im Produkt Liegenschaften geplant. Die Grundschulen haben für die Benutzung der Schwimmhalle für das Schulschwimmen ein Entgelt an die Wirtschaftsbetriebe Allertal GmbH zu zahlen. Die Kosten sind laut Gesetz von der Gemeinde zu übernehmen. Es werden daher ab dem Jahr 2009 insgesamt 9.000 € für die Nutzung der Schwimmhalle für beide Grundschulen eingestellt.		
Ziff 18: Zuschuss an den Verein für die Betreuung von Grundschulkindern 3.900 € (2008: 4.700 €)		
<u>Teilfinanzhaushalt</u>		
Ziff 27: <u>Grundschule Am Amtshof</u> Anschaffung von Hockern (geeignetes Mobiliar) für den Musikraum 1.500 € Anschaffung neuer Musikinstrumente 2.000 € (Für die Neueinrichtung eines Musikraumes sind im Produkt Liegenschaften im Ergebnishaushalt noch 2.000 € für den Erwerb eines neuen Teppichbodens eingeplant)		
<u>Grundschule Gildesweg</u> Neuer Fotokopierer, da der alte abgängig ist 5.600 € Rechner für die Verwaltung 400 € Kapp- und Gehrungssäge 700 € Bandsäge 700 € Computer für die Schüler 4.000 € (Dieser Ansatz ist mit einem Sperrvermerk versehen; über die Auszahlung ist noch gesondert zu entscheiden; sie kommt nur in Betracht falls es keine andere Möglichkeit gibt, die Computer zu beschaffen)		
<b><u>Ziele</u></b>		
Schaffung der Voraussetzungen zur Sicherung der Schulbildung; Stärkung der Eigenverantwortlichkeit.		



Teilhaushalt	08	Unterhaltung Museum und Archiv
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Frau Schumann

**Aufgabenbereich**

Produkte	Heimatmuseum Winsen, Gemeindarchiv Winsen
Abgebildete Produktbereiche	
Abgebildete Produktgruppen	
Stellenanteile	Beamte: 0 (2008: 0) Beschäftigte: 0,3 (2008: 0,31)
Erläuterungen	
Budgetierungsbestimmungen	Die Zuständigkeit der beiden Produkte in diesem Teilhaushalt liegen in verschiedenen Ämtern, es wurde daher für jedes Produkt ein einzelnes Budget gebildet. Die Verantwortlichkeit des Budgets für das Produkt Heimatmuseum Winsen liegt bei Herrn Burghardi, verantwortlich für das Budget Gemeindarchiv Winsen ist Frau Schumann.
Handlungsschwerpunkte	
Zuständiger Ausschuss	Schul- und Kulturausschuss



Teilhaushalt	08	Unterhaltung Museum und Archiv
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Frau Schumann

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	3.000	1.500	1.000	1.000	1.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000</b>	<b>1.500</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	10.500	17.600	18.100	18.500	18.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	11.000	4.800	1.800	1.800	1.800
16. Abschreibungen	0,00	0	100	100	100	100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.700	500	500	500	500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>51.700</b>	<b>50.500</b>	<b>48.000</b>	<b>48.400</b>	<b>48.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-48.700</b>	<b>-49.000</b>	<b>-47.000</b>	<b>-47.400</b>	<b>-47.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-48.700</b>	<b>-49.000</b>	<b>-47.000</b>	<b>-47.400</b>	<b>-47.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-48.700</b>	<b>-49.000</b>	<b>-47.000</b>	<b>-47.400</b>	<b>-47.700</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>08</b>	<b>Unterhaltung Museum und Archiv</b>
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Frau Schumann

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	08	Unterhaltung Museum und Archiv
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Frau Schumann

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	3.000	1.500	0	1.000	1.000	1.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	10.500	17.600	0	18.100	18.500	18.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	11.000	4.800	0	1.800	1.800	1.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	27.500	27.500	0	27.500	27.500	27.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	2.700	500	0	500	500	500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>51.700</b>	<b>50.400</b>	<b>0</b>	<b>47.900</b>	<b>48.300</b>	<b>48.600</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-48.700</b>	<b>-48.900</b>	<b>0</b>	<b>-46.900</b>	<b>-47.300</b>	<b>-47.600</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	08	Unterhaltung Museum und Archiv
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Frau Schumann

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-48.700</b>	<b>-48.900</b>	<b>0</b>	<b>-46.900</b>	<b>-47.300</b>	<b>-47.600</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tigung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-48.700</b>	<b>-48.900</b>	<b>0</b>	<b>-46.900</b>	<b>-47.300</b>	<b>-47.600</b>



Teilhaushalt	08	Unterhaltung Museum und Archiv
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Frau Schumann

**Produktbeschreibungen**

Produkt	2520010000	Heimatmuseum Winsen (Aller)
<b>Produktbeschreibung</b>		
Unterstützung des Winsener Heimatvereins durch Zuschüsse.		
<b>Erläuterungen</b>		
Zuschussbedarf: <b>29.000 €</b> (2008: 29.200 €)		
<u>Teilergebnishaushalt</u>		
Ziff. 8: Betriebskostenzuschuss für den Betrieb des Gebäudes "Dat Groode Hus" 15.000 € Personalkostenzuschuss 12.500 €		
Ziff. 15: Zuschuss für das Neujahrskonzert 500 €		
<b>Ziele</b>		
Erhalt des Museumshofes mit geringerem finanziellen Mitteleinsatz seitens der Gemeinde.		
Produkt	2520020000	Gemeindearchiv Winsen (Aller)
<b>Produktbeschreibung</b>		
Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände, Benutzerdienste, Erforschung und Ermittlung der örtlichen Geschichte, Serviceleistungen		
<b>Erläuterungen</b>		
Zuschussbedarf: <b>20.000 €</b> (2008: 19.500)		
<u>Teilergebnishaushalt</u>		
Ziff. 13: Die Personalaufwendungen für die Archivarin sind für das ganze Jahr eingeplant		
Ziff. 15: Erstellung eines Geschichtsblattes 3.000 €		
<b>Ziele</b>		
Den Bürgern von Winsen (Aller) ein umfassendes Archiv über die Gemeinde anbieten.		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>09</b>	<b>Bücherei</b>
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

**Aufgabenbereich**

Produkte	Öffentliche Bücherei
Abgebildete Produktbereiche	27
Abgebildete Produktgruppen	272
Stellenanteile	Beamte: 0 (2008:0) Beschäftigte: 0,9 (2008: 0,93)
Erläuterungen	
Budgetierungsbestimmungen	Die Bücherei verfügt seit 2004 über ein eigenes Budget zur Bewirtschaftung. Das Budget umfasst die Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Beschaffung sowie der Geschäftsaufwendungen. Ab dem 01.01.2008 wird ein Budget in Höhe von 10.400,00 Euro für die Dauer von drei Jahren gewährt. Zusätzlich stehen der Bücherei auch die eigenen Einnahmen zur Verfügung.
Handlungsschwerpunkte	
Zuständiger Ausschuss	Schul- und Kulturausschuss



Teilhaushalt	09	Bücherei
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	100	100	100	100	100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	37.300	42.600	43.600	44.500	45.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	9.800	11.100	10.400	10.400	10.400
16. Abschreibungen	0,00	100	200	200	200	200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.600	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>49.800</b>	<b>53.900</b>	<b>54.200</b>	<b>55.100</b>	<b>55.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-49.700</b>	<b>-53.800</b>	<b>-54.100</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.800</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-49.700</b>	<b>-53.800</b>	<b>-54.100</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-49.700</b>	<b>-53.800</b>	<b>-54.100</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.800</b>



Teilhaushalt	09	Bücherei
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	09	Bücherei
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	37.300	42.600	0	43.600	44.500	45.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	9.800	11.100	0	10.400	10.400	10.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	2.600	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>49.700</b>	<b>53.700</b>	<b>0</b>	<b>54.000</b>	<b>54.900</b>	<b>55.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-49.700</b>	<b>-53.700</b>	<b>0</b>	<b>-54.000</b>	<b>-54.900</b>	<b>-55.700</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	09	Bücherei
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	VE 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.900	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-52.600</b>	<b>-53.700</b>	<b>0</b>	<b>-54.000</b>	<b>-54.900</b>	<b>-55.700</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tigung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-52.600</b>	<b>-53.700</b>	<b>0</b>	<b>-54.000</b>	<b>-54.900</b>	<b>-55.700</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>09</b>	<b>Bücherei</b>
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>2720010000</b>	<b>Öffentliche Bücherei der Gemeinde Winsen (Aller)</b>
<b><u>Produktbeschreibung</u></b> Bereitstellung von Medien und Informationen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Bereitstellung von Zeitschriften, Informationsdiensten und eines Internetzuganges.		
<b><u>Erläuterungen</u></b> Zuschussbedarf: <b>53.800 €</b> (2008: 49.700 €)		
<b><u>Teilergebnishaushalt</u></b>  Ziff.13: Die Personaufwendungen steigen wegen Altersteilzeit der Büchereileiterin (Arbeitsphase) Ziff. 15: Die Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten des Gebäudes Am Amtshof 4 sind im Produkt Liegenschaften geplant. Für die Erstellung eines Internetkataloges werden 700 € bereitgestellt.		
<b><u>Ziele</u></b> Sicherung und Ausbau der Attraktivität des Angebotes.		



Teilhaushalt	10	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Frau Schumann

**Aufgabenbereich**

Produkte	Heimat- und Kulturpflege, Schützen- und Volksfest Winsen, Förderung von Musikveranstaltungen
Abgebildete Produktbereiche	
Abgebildete Produktgruppen	
Stellenanteile	Beamte: 0,16 (2008: 0,16) Beschäftigte: 0,05 (2008: 0,03)
Erläuterungen	
Budgetierungsbestimmungen	Die Produkte in diesem Teilhaushalt werden von verschiedenen Ämtern wahrgenommen. Die Produkte Heimat- und Kulturpflege und Förderung von Musikveranstaltungen werden vom Hauptamt betreut, das Produkt Schützen- und Volksfest hingegen vom Amt für Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit. Es wurden daher in diesem Teilhaushalt zwei Budgets gebildet, die die Produkte der jeweiligen Ämter umfassen. Die Verantwortung dieser Budgets liegt bei Herrn Burghardi und Frau Schumann.
Handlungsschwerpunkte	
Zuständiger Ausschuss	Schul- und Kulturausschuss



Teilhaushalt	10	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Frau Schumann

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.200	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	11.500	10.500	10.500	10.500	10.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>15.100</b>	<b>11.900</b>	<b>11.900</b>	<b>11.900</b>	<b>11.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	20.000	9.200	9.900	10.000	10.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	18.800	17.400	17.400	17.400	17.400
16. Abschreibungen	0,00	3.700	5.600	5.600	5.600	5.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	4.200	5.300	4.700	4.200	4.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	100	100	100	100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>46.900</b>	<b>37.600</b>	<b>37.700</b>	<b>37.300</b>	<b>37.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.800</b>	<b>-25.700</b>	<b>-25.800</b>	<b>-25.400</b>	<b>-25.800</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.800</b>	<b>-25.700</b>	<b>-25.800</b>	<b>-25.400</b>	<b>-25.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.800</b>	<b>-25.700</b>	<b>-25.800</b>	<b>-25.400</b>	<b>-25.800</b>



Teilhaushalt	10	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Frau Schumann

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	10	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Frau Schumann

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.200	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	11.500	10.500	0	10.500	10.500	10.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>13.700</b>	<b>10.500</b>	<b>0</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	20.400	9.200	0	9.900	10.000	10.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	18.800	17.400	0	17.400	17.400	17.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	4.200	5.300	0	4.700	4.200	4.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	200	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>43.600</b>	<b>31.900</b>	<b>0</b>	<b>32.000</b>	<b>31.600</b>	<b>32.000</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-29.900</b>	<b>-21.400</b>	<b>0</b>	<b>-21.500</b>	<b>-21.100</b>	<b>-21.500</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	10	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Frau Schumann

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	7.000	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	28.700	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	600	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>36.300</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-36.300</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-66.200</b>	<b>-22.400</b>	<b>0</b>	<b>-22.500</b>	<b>-22.100</b>	<b>-22.500</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tigung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-66.200</b>	<b>-22.400</b>	<b>0</b>	<b>-22.500</b>	<b>-22.100</b>	<b>-22.500</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Gesamt Investitionssumme	Ansatz 2009	Bisher bereit gestellt	VE 2010	VE 2011	VE 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>						
<b>281001001 Zuschüsse für Kulturvereine für investive Maßnahmen</b>						
281001.781800	0	1.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilhaushalt	10	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Frau Schumann

**Produktbeschreibungen**

Produkt	2620010000	Förderung von Musikveranstaltungen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Finanzielle Förderung von Kulturveranstaltungen des Kulturkreises		
<b>Erläuterungen</b>		
Zuschussbedarf: <b>1.200 €</b> (2008: 1.000 €) (ohne Personalkosten)		
<u>Teilergebnishaushalt</u>		
Ziff. 16: Zuschuss für kulturelle Veranstaltungen 1.000 € Zuschuss an den Kulturkreis Winsen zum 25-jährigen Jubiläum nach den Förderrichtlinien der Gemeinde in Höhe von 130,00 €		
<b>Ziele</b>		
Unterstützung bei der Schaffung eines attraktiven, vielseitigen und kreativen Kulturangebotes in Winsen		
Produkt	2810010000	Heimat- und Kulturpflege
<b>Produktbeschreibung</b>		
Finanzielle Förderung kultureller Aktivitäten der kulturtreibenden Vereine.		
<b>Erläuterungen</b>		
Zuschussbedarf: <b>9.100 €</b> (alt: 19.600 €)		
Dieses Produkt beinhaltet die ehemaligen Unterabschnitte Förderung von Heimatvereinen und die Dorfgemeinschaften der einzelnen Ortsteile.		
<u>Teilergebnishaushalt</u>		
Ziff. 13: Die Personaufwendungen verringern sich in diesem Produkt, da versehentlich im Jahr 2008 eine falsche Zuordnung der Personalkosten erfolgt ist.		
Ziff. 16: Zuschuss für die Heimatvereine (3.000 €) und Dorfgemeinschaft Stedden (200 €)		
Der Zuschussbetrag (3.000 €) verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Ortsteile:		
Winsen (Aller)	1.410 €	
Bannetze	100 €	
Meißendorf	450 €	
Südwinsen	300 €	
Thören	300 €	
Walle	180 €	
Wolthausen	260 €	
Zusätzlich werden im Jahr 2009 noch folgende Zuschüsse seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt:		
Schützenverein Thören 500 € nach den Förderrichtlinien zum 100-jährigen Bestehen		
Schützenverein Walle 390 € nach den Förderrichtlinien zum 75-jährigen Bestehen		
<u>Teilfinanzplan</u>		
Ziff. 29: Zuschüsse Kulturvereine für investive Maßnahmen		



Teilhaushalt	10	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Frau Schumann

**Ziele**

Unterstützung bei der Schaffung eines attraktiven, vielseitigen und kreativen Kulturangebotes in Winsen (Aller).

**Produkt 2810020000 Schützen- und Volksfest in Winsen (Aller)**

**Produktbeschreibung**

Konzeption, Planung, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Durchführung und finanzielle Abwicklung des Schützen- und Volksfestes in Winsen (Aller), auch in Kooperation mit Dritten

**Erläuterungen**

Zuschussbedarf: **15.400 €** (2008: 11.200 €)

Teilergebnisplan

Ziff. 6: Die Standplatzgebühren für Flohmärkte werden unter dem Produkt Märkte vereinnahmt (- 2.200 €)

Ziff. 15: Unterhaltung des Schützenplatzes 2.000 € (2008= 1.500 €)

Durchführung Schützenfest 12.200 € (2008: 10.500 €); es ist in 2009 mit höheren Aufwendungen für den Sicherheitsdienst zu rechnen; zusätzlich werden 200 € für die Reparatur der Schützenfestfahnen eingeplant

**Ziele**

Förderung der Gemeinschaft mit gleichzeitiger Reduzierung des Zuschussbedarfs



<b>Teilhaushalt</b>	<b>11</b>	<b>Soziale Hilfen</b>
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

**Aufgabenbereich**

Produkte	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII, Verwaltung der Sozialhilfe, Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende, Hilfen für Asylbewerber, Beseitigung und Verhinderung von Obdachlosigkeit, Sozialstationen, Zuschüsse sozialer Angelegenheiten
Abgebildete Produktbereiche	31,34,35
Abgebildete Produktgruppen	311,312,313,315,346,351
Stellenanteile	Beamte: 1,88 (2008: 1,88) Beschäftigte: 0,5 (2008: 0,52)
Erläuterungen	Die Aufgaben nach dem SGB II (Kosten der Unterkunft) nimmt seit dem 01.01.2007 der Landkreis Celle wahr.  Seitens der Gemeinde Winsen (Aller) werden auch die Sozialhilfeempfänger und Asylbewerber der Gemeinden Hambühren und Wietze betreut. Die beiden Gemeinden zahlen dafür einen Erstattungsbetrag.  Seit dem Jahr 2007 bucht die Gemeinde Winsen (Aller) die Sozialhilfeaufwendungen für die Gemeinden Winsen (Aller), Hambühren und Wietze direkt in den Kreishaushalt. In diesem Teilhaushalt sind daher die Erträge und Aufwendungen für die Produkte Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII und Hilfen für Asylbewerber nicht vorhanden. Lediglich die Personal- und Sachaufwendungen sind im Haushalt der Gemeinde Winsen (Aller) veranschlagt.
Budgetierungsbestimmungen	In diesem Teilhaushalt wurde ein Budget über alle Produkte gebildet, wobei natürlich die Aufwendungen und Erträge, die direkt im Haushalt des Landkreises Celle verbucht werden, von der Budgetierung ausgeschlossen sind.
Handlungsschwerpunkte	
Zuständiger Ausschuss	Sozial-, Jugend und Sportausschuss



Teilhaushalt	11	Soziale Hilfen
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	376,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.164,42	40.400	16.000	16.000	16.000	16.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	69.229,64	72.400	72.400	72.400	72.400	72.400
6. privatrechtliche Entgelte	370,00	2.600	1.800	1.800	1.800	1.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150,00	48.500	45.600	45.600	45.600	45.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>71.290,06</b>	<b>167.900</b>	<b>139.800</b>	<b>139.800</b>	<b>139.800</b>	<b>139.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	115.300	129.600	133.100	136.000	140.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	131.300	125.800	125.800	125.800	125.800
16. Abschreibungen	0,00	0	100	100	100	100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	12.700	10.200	9.700	9.700	9.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	42.500	19.200	19.200	19.200	19.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>301.800</b>	<b>284.900</b>	<b>287.900</b>	<b>290.800</b>	<b>295.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>71.290,06</b>	<b>-133.900</b>	<b>-145.100</b>	<b>-148.100</b>	<b>-151.000</b>	<b>-155.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>71.290,06</b>	<b>-133.900</b>	<b>-145.100</b>	<b>-148.100</b>	<b>-151.000</b>	<b>-155.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>71.290,06</b>	<b>-135.900</b>	<b>-147.100</b>	<b>-150.100</b>	<b>-153.000</b>	<b>-157.200</b>



Teilhaushalt	11	Soziale Hilfen
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	11	Soziale Hilfen
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	40.400	16.000	0	16.000	16.000	16.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	72.400	72.400	0	72.400	72.400	72.400
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	2.600	1.800	0	1.800	1.800	1.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	48.500	45.600	0	45.600	45.600	45.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>167.900</b>	<b>139.800</b>	<b>0</b>	<b>139.800</b>	<b>139.800</b>	<b>139.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	120.700	129.600	0	133.100	136.000	140.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	131.300	125.800	0	125.800	125.800	125.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	12.700	10.200	0	9.700	9.700	9.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	50.200	19.200	0	19.200	19.200	19.200
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>314.900</b>	<b>284.800</b>	<b>0</b>	<b>287.800</b>	<b>290.700</b>	<b>294.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-147.000</b>	<b>-145.000</b>	<b>0</b>	<b>-148.000</b>	<b>-150.900</b>	<b>-155.100</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	11	Soziale Hilfen
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	VE 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-147.000</b>	<b>-145.000</b>	<b>0</b>	<b>-148.000</b>	<b>-150.900</b>	<b>-155.100</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-147.000</b>	<b>-145.000</b>	<b>0</b>	<b>-148.000</b>	<b>-150.900</b>	<b>-155.100</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>11</b>	<b>Soziale Hilfen</b>
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>311000000</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen SGB XII</b>
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Gewährung von Grundsicherung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes, Beratung und Hilfestellung in sozialen Angelegenheiten im Rahmen des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch für die Gemeinden Hambühren, Wietze und Winsen (Aller).		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Zuschussbedarf: 0 €		
Es sind in Ein- und Ausgabe nur noch die Rückzahlungen von Sozialhilfeleistungen veranschlagt. Die vereinnahmten Gelder werden an den Landkreis Celle als Sozialhilfeträger weitergeleitet.		
<b><u>Ziele</u></b>		
Effektive und effiziente Leistungsgewährung		
<b>Produkt</b>	<b>311900000</b>	<b>Verwaltung der Sozialhilfe</b>
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug, Beratung und Hilfestellung in sozialen Angelegenheiten im Rahmen des Sozialgesetzbuches. Beratung und Betreuung von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten. Insbesondere werden folgende Aufgaben erledigt:		
Antragsausgabe und -annahme incl. Durchsicht/Beratung:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohngeld</li> <li>- Erziehungsgeld</li> <li>- Unterhaltsvorschuss</li> <li>- GEZ-Befreiung</li> <li>- Sozialtarif Telekom</li> </ul>		
Antragsausgabe incl. Beratung (aber keine Annahme):		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwerbehindertenausweise</li> <li>- Rentenanträge (Termine Rentenberater/Versichertenältester)</li> <li>- Kindergeld</li> </ul>		
Weiterleitung div. anderer Anträge an den Landkreis Celle (Parkausweise, Landesblindengeld...)		
Vermittlung von Gebrauchtmöbeln und Wohnungsbörse		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Zuschussbedarf: 56.700 €		
Teilergebnishaushalt		
Ziff. 7: Kostenerstattung für die Aufgaben nach dem SGB XII von Wietze und Hambühren 44.000 €		
Ziff. 13: Die Personalaufwendungen steigen im Jahr 2009 durch den geplanten Einsatz von zwei fertigen Auszubildenden im Sozialhilfebereich.		
<b><u>Ziele</u></b>		
Sicherstellen einer qualifizierten Beratung		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>11</b>	<b>Soziale Hilfen</b>
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

<b>Produkt</b>	<b>3129000000</b>	<b>Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende</b>
----------------	-------------------	--

**Produktbeschreibung**  
 Vermittlung von Langzeitarbeitslosen aufgrund von Vorschlägen der Agentur für Arbeit in gemeindliche Einrichtungen (sog. 1,00 €Kräfte); Schließen von Vereinbarungen mit den Langzeitarbeitslosen, Abrechnung der geleisteten Stunden mit den Beschäftigten und der Agentur für Arbeit, Fertigen von Beurteilungen und Stellungnahmen für die Agentur für Arbeit

**Erläuterungen**  
 Zuschussbedarf: **700,00 €**

**Ziele**  
 Einbindung von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt und gleichzeitige Unterstützung der gemeindlichen Mitarbeiter

<b>Produkt</b>	<b>3130000000</b>	<b>Hilfen für Asylbewerber</b>
----------------	-------------------	--------------------------------

**Produktbeschreibung**  
 Gewährung von Leistungen nach dem AsylbWLG zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes, Beratungen und Hilfestellungen im Rahmen des AsylbWLG.

**Erläuterungen**  
 Zuschussbedarf: **200,00 €**

Der Zuschussbedarf ergibt sich aufgrund von anfallenden Geschäftsaufwendungen in diesem Bereich.

**Ziele**  
 Effektive und effiziente Leistungsgewährung.

<b>Produkt</b>	<b>3151000000</b>	<b>Sozialstationen</b>
----------------	-------------------	------------------------

**Produktbeschreibung**  
 Finanzielle Unterstützung der Diakonie und Sozialstationen in Winsen (Aller)

**Erläuterungen**  
 Zuschussbedarf: **0 €** (2008: 3.000 €)

Ab dem Jahr 2009 wird kein gemeindlicher Zuschuss mehr an die Diakonie- und Sozialstation Winsen mehr gewährt. Die Zuschusszahlung wird aufgrund von Haushaltssicherungsmaßnahmen eingestellt. Bis Ende 2007 wurde noch ein jährlicher Zuschuss von 6.600 € gewährt, im Jahr 2008 noch einmalig 3000 €

**Ziele**



<b>Teilhaushalt</b>	<b>11</b>	<b>Soziale Hilfen</b>
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

<b>Produkt</b>	<b>315400000</b>	<b>Beseitigung und Verhinderung von Obdachlosigkeit</b>
----------------	------------------	---

**Produktbeschreibung**  
 Feststellung von Obdachlosigkeit, Verhinderung von drohender und Beseitigung von bereits eingetretener Obdachlosigkeit, persönliche Beratung und Betreuung der Betroffenen, Bereitstellung und Bewirtschaftung der Unterkünfte.

**Erläuterungen**  
 Zuschussbedarf: **50.800 €** (2008: 56.000 €)

Teilergebnisplan

Ziff. 5: Nutzungsentschädigung für die Obdachlosenunterkünfte 72.400 € (2008: 72.400 €)  
 Ziff. 6: Sonstige privatr. Entgelte (Schadensfälle) 1.800 € (2008: 1.600 €)  
 Ziff. 15: Anmietung Wohnräume Obdachlosenunterkunft 125.000 € (2008:130.000 €); für das Jahr 2009 wird nicht so eine hohe Nebenkostenabrechnung wie im Jahr 2008 erwartet

**Ziele**  
 Verhinderung der drohenden Obdachlosigkeit im Vorfeld. Wiedereingliederung von Obdachlosen in den Wohnungsmarkt.

<b>Produkt</b>	<b>351000000</b>	<b>Zuschüsse sozialer Angelegenheiten</b>
----------------	------------------	---

**Produktbeschreibung**  
 Miet- und Heizkostenzuschüsse für die DRK-Kleiderkammer, Zuschüsse an sonstige caritative Vereine nach Antragstellung.

**Erläuterungen**  
 Zuschussbedarf: **7.000 €**

Teilergebnisplan

Ziff. 15: Mittel für den Seniorenbeirat 800 €  
 Ziff. 18: Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen 4.500 €  
     Kosten der Weihnachtsfeiern 1.200 €  
     Zuschuss DRK wegen Jubiläum 500 €

**Ziele**



Teilhaushalt	12	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

**Aufgabenbereich**

Produkte Kindertagesstätten, Bezuschussung Kindertagesstätten in der Trägerschaft Dritter

Abgebildete Produktbereiche 36

Abgebildete Produktgruppen 365

Stellenanteile Beamte: 0,27 (2008: 0,27)  
Beschäftigte: 29,3 (2008: 27,86)

Für die 2. Integrationsgruppe im Kindergarten am Hinteren Sandfeld wurde zum 01.08.2008 eine weitere heilpädagogische Fachkraft eingestellt.

Erläuterungen Die Gemeinde Winsen (Aller) unterhält selbst drei Kindergärten im Gemeindegebiet, den Kindergarten Am Galgenberg, Kindergarten Allerstraße und den Kindergarten Hinteres Sandfeld. Der Kindergarten Am Galgenberg verfügt über 125 Kindergartenplätze in 4 Vormittagsgruppen und einer Nachmittagsgruppe. Seitens des Landkreises ist aber aktuell eine altersübergreifende Gruppe genehmigt worden, so dass bei Einführung eine Vormittagsgruppe auf 20 Kinder reduziert wird. Es können dann in dieser Gruppe bis zu 5 Kinder unter drei Jahren aufgenommen werden. Der Kindergarten Allerstraße hat 75 Kindergartenplätze, die alle als Ganztagsplätze verfügbar sind. In diesem Kindergarten findet auch eine Mittagsverpflegung statt. Der Kindergarten Hinteres Sandfeld verfügt seit dem 01.07.2008 über insgesamt 61 Kindergartenplätze in drei Vormittagsgruppen. Seit der Einführung einer zweiten Integrationsgruppe zum 01.07.2008 wurde die Gesamtzahl der Kinder von 68 auf 61 Kinder reduziert. In einer Integrationsgruppe können insgesamt 18 Kinder betreut werden. Von diesen 18 Kindern können bis zu vier Kinder Integrationskinder sein.

Zusätzlich verfügt die Gemeinde Winsen (Aller) noch über Kindergärten und Spielkreise in fremder Trägerschaft. Diesen Einrichtungen wird ein jährlicher Zuschuss gewährt.

Budgetierungsbestimmungen Die drei Kindergärten erhalten ein eigenes Budget. Die Höhe des Budgets beträgt für die drei Kindergärten im Haushaltjahr 2009:

Kindergarten Am Galgenberg	27.500,00 €
Kindergarten Allerstraße	49.500,00 €
Kindergarten Hinteres Sandfeld	25.000,00 €

Das Budget Kindergarten Allerstraße wurde um 1.900 € erhöht, da im Nachtrag 2008 noch 1.000 € für die jährliche Fensterreinigung zur Verfügung gestellt wurden, die jetzt ab 2009 im Budget berücksichtigt werden. Zusätzlich werden 900 € bereitgestellt, falls der Kindergarten ganzjährig geöffnet hat und somit eine zusätzliche Reinigung anfällt.

Das Budget für den Kindergarten Am Galgenberg wurde zum 01.01.2009



Teilhaushalt	12	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

um 2.000 € erhöht, da er im Vergleich zu den anderen Kindergärten schlechter gestellt war.

Die Budgets werden zum Teil Anfang Januar und Anfang Juli ausgezahlt, und die Kindergärten wirtschaften selbst mit ihrem Budget. In die Budgetkosten fallen u.a. die Bewirtschaftungskosten, die Geschäftsaufwendungen, die besonderen Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildung und Dienst- und Schutzkleidung) sowie auch die Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen. Ausgenommen von diesem Budget sind die Unterhaltung der Gebäude und der Anlagen und die Personalaufwendungen.

Die Konten, über die die Verwaltung verfügt, sind in einem Budget zusammengefasst.

Handlungsschwerpunkte

Für die drei gemeindlichen Kindergärten soll im Jahr 2009 ein neues Kindergartenkonzept erarbeitet werden. Dafür wurden ein Arbeitskreis gebildet.

Zum 01.08.2009 ist zudem der Erlass einer neuen Kindergartengebührensatzung vorgesehen.

Zuständiger Ausschuss

Sozial-, Jugend und Sportausschuss



Teilhaushalt	12	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.831,68	438.900	509.800	509.800	509.800	509.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	252.274,75	264.800	217.600	217.600	217.600	217.600
6. privatrechtliche Entgelte	51.371,40	53.000	46.700	46.700	46.700	46.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>370.477,83</b>	<b>782.000</b>	<b>799.400</b>	<b>799.400</b>	<b>799.400</b>	<b>799.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.280.000	1.348.200	1.375.500	1.402.500	1.429.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	127.800	149.000	143.600	143.600	143.600
16. Abschreibungen	0,00	25.800	4.700	4.900	4.900	4.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	8.880,00	279.600	309.000	289.000	289.000	287.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.800	3.900	3.900	3.900	3.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.880,00</b>	<b>1.721.000</b>	<b>1.814.800</b>	<b>1.816.900</b>	<b>1.843.900</b>	<b>1.869.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>361.597,83</b>	<b>-939.000</b>	<b>-1.015.400</b>	<b>-1.017.500</b>	<b>-1.044.500</b>	<b>-1.070.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>361.597,83</b>	<b>-939.000</b>	<b>-1.015.400</b>	<b>-1.017.500</b>	<b>-1.044.500</b>	<b>-1.070.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	141.200	141.200	141.200	141.200	141.200
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-141.200</b>	<b>-141.200</b>	<b>-141.200</b>	<b>-141.200</b>	<b>-141.200</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>361.597,83</b>	<b>-1.080.200</b>	<b>-1.156.600</b>	<b>-1.158.700</b>	<b>-1.185.700</b>	<b>-1.211.600</b>



Teilhaushalt	12	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	12	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	467.700	534.800	0	534.800	534.800	534.800
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	264.800	217.600	0	217.600	217.600	217.600
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	53.000	46.700	0	46.700	46.700	46.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>785.500</b>	<b>799.100</b>	<b>0</b>	<b>799.100</b>	<b>799.100</b>	<b>799.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.281.000	1.348.200	0	1.375.500	1.402.500	1.429.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	126.600	149.000	0	143.600	143.600	143.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	279.600	309.000	0	289.000	289.000	287.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	7.800	3.900	0	3.900	3.900	3.900
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.695.000</b>	<b>1.810.100</b>	<b>0</b>	<b>1.812.000</b>	<b>1.839.000</b>	<b>1.864.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-909.500</b>	<b>-1.011.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.012.900</b>	<b>-1.039.900</b>	<b>-1.065.800</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	12	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	2.500	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	12.200	15.900	0	4.000	4.000	4.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>14.700</b>	<b>15.900</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.700</b>	<b>-15.900</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-924.200</b>	<b>-1.026.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.016.900</b>	<b>-1.043.900</b>	<b>-1.069.800</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-924.200</b>	<b>-1.026.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.016.900</b>	<b>-1.043.900</b>	<b>-1.069.800</b>



Teilhaushalt	12	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Gesamt Investitionssumme €	Ansatz 2009 €	Bisher bereit gestellt €	VE 2010 €	VE 2011 €	VE 2012 €
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>						
<b>365011001 Abschluss Medienprojekt u. allg. Ersatzbeschaffungen (Kühlschrank)</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	2.000	2.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>365011002 Polstersitzgruppe - gleichzeitig als flexible Schlafmöglichkeit nutzbar</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	800	800	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>365011003 4 Kinderhochstühle</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	400	400	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>365011004 2 Trapeztsche höhenverstellbar</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	500	500	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>365011005 Rückenschonender platzsparender Wickeltisch</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	1.500	1.500	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>365021001 Ersatzbeschaffung Mattensatz (Sachgesamtheit)</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	700	700	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>365021002 Ersatzbeschaffung gewerbliche Waschmaschine</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	3.000	3.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>365021003 Weiterbau Spielplatz Kiga Allerstraße</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	10.000	5.000	5.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-10.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>365031001 Erstbeschaffung Voicemaker</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	700	700	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>365031002 Ersatzbeschaffung Gefrierschrank</b>						



Teilhaushalt	12	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen				
Verantwortliche/r		Herr Burghardi				

+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	700	700	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>365031003 Ersatzbeschaffung Kühlschrank</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	600	600	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilhaushalt	12	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

### Produktbeschreibungen

Produkt	3650010000	Kindertagesstätten der Gemeinde Winsen (Aller)
<b>Produktbeschreibung</b>		
Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern im Vorschulalter bis zur Einschulung, Bedarfsermittlung und-fortschreibung im Kindertagesstättenbereich unter Einbeziehung der freien Träger.		
<b>Erläuterungen</b>		
Zuschussbedarf: <b>877.900 €</b> (2008: 802.600 €)		
<u>Teilergebnishaushalt</u>		
<p>Ziff. 2: Die Zuwendungen steigen insgesamt, da sich die Landeszuwendungen erhöhen. Insgesamt verringern sich die Zuweisungen für das 3. beitragsfreie Kindergartenjahr um 12.800 €, weil voraussichtlich weniger Kinder im nächsten Jahr eingeschult werden. Gleichzeitig steigen aber die Zuwendungen für laufende Zwecke vom Land, weil im Kindergarten Hinteres Sandfeld eine zweite Integrationsgruppe eingerichtet wurde, und die Personalkosten der 2. heilpädagogischen Fachkraft vom Land gezahlt werden. Die Zuwendung durch den Landkreis steigt im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der gestiegenen Personalkosten da 10 % der Fachpersonalkosten vom Landkreis als Betriebskostenzuschuss erstattet werden. Aufgrund der Einrichtung einer zweiten Integrationsgruppe im Kindergarten Hinteres Sandfeld steigen die Zuwendungen vom Land für die Integrationsarbeit.</p> <p>Ziff. 5: Die Kindergartengebühren sinken im Vergleich zum Vorjahr, da versehentlich bei der Nachtragsplanung für den Haushalt 2008 nicht berücksichtigt wurde, dass die Beiträge für die Kinder, die in dem Jahr 2008 eingeschult wurden, zurück zu erstatten waren. Die Ansätze wurden im Nachtrag versehentlich zu hoch geplant. Hinzu kommt, dass in dem Kindergarten Am Galgenberg und evtl. Kindergarten Allerstraße altersübergreifende Gruppen vorgesehen sind, so dass sich die Gesamtzahl der Kindergartenplätze verringern wird und somit dann auch weniger Gebühreneinnahmen zu erwarten sind.</p> <p>Ziff. 6: Bei der Planung wurde berücksichtigt, dass im Kindergarten Allerstraße voraussichtlich 2 altersübergreifende Gruppen eingerichtet werden und dadurch die Zahl der Kinder, die an der Mittagsverpflegung teilnehmen, voraussichtlich sinken wird.</p> <p>Ziff. 13: Aufgrund der Einrichtung einer zweiten Integrationsgruppe im Kindergarten Hinteres Sandfeld, verbunden mit einer weiteren pädagogischen Fachkraft, zum 01.07.2008 steigen im Vergleich zur Vorjahr die Personalkosten um rd. 68.000 Euro. Neben dieser Neueinstellung ergaben sich noch kleinere Wochenstundenveränderungen bei einigen Beschäftigten.</p> <p>Ziff. 15: Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen im Vergleich zum Vorjahr um 8.700 Euro, weil die Budgetmittel für die Kindergärten zentral auf einem Konto geplant werden. Gleichzeitig sinken dadurch aber auch die sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Das Budget für den Kindergarten Am Galgenberg wurde um 2.000 Euro erhöht, das für den Kindergarten Allerstraße um 900 Euro. Die 900 Euro werden aber nur ausgezahlt, wenn der Kindergarten ganzjährig geöffnet hat und dadurch eine weitere Reinigung notwendig ist. Hinzu kommen aber noch die Aufwendungen aus Landesmitteln für die Integrationsgruppe. Diese Aufwendungen wurden versehentlich im Jahr 2008 nicht geplant. Abzuziehen sind dagegen die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, da alle gemeindlichen Gebäude jetzt zentral im Produkt Liegenschaften erfasst und geplant werden. Neben den Budgetmitteln für den Kindergarten Allerstraße werden 7.000 Euro für die Kosten der Fremdverköstigung eingeplant. Im Jahr 2008 hat der Kindergarten Allerstraße aus seinem Budget die Kosten für die Fremdverköstigung für 10 Tage übernommen, dieses ist aber finanziell für den Kindergarten</p>		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>12</b>	<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</b>
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

nicht mehr leistbar, so dass die Kosten ab 2009 von der Gemeinde im Fall der Fremdverköstigung gezahlt werden. Die Höhe des Ansatzes setzt sich wie folgt zusammen:  
 Urlaub Koch zwei Wochen: 2,40 Euro \* 75 Essen = 1.800 Euro  
 Krankheit Koch (drei Wochen mit Hort) 2,40 Euro \* 90 Essen = 3.240 Euro  
 Vertretung Koch während der eigentlichen Schließzeit (Notgruppenbetreuung) 2,40 Euro \* 55 Essen = 1.980 Euro (sollte während der Notgruppenbetreuung eine Selbstverpflegung erfolgen, so werden aus diesem Ansatz die Personalkosten für eine Vertretung sowie die Lebensmittel gezahlt)  
 Zusätzlich wurden noch 1.000 Euro für Reparaturarbeiten am Convectomat und an der Spülstraße eingeplant. Diese Aufwendungen sind jedoch mit einem Sperrvermerk versehen und werden nur bei Bedarf angetastet.

Für die Delfi-Plus-Fortbildung von zwei Erzieherinnen im Kindergarten Am Galgenberg werden neben dem Budget 2.500 Euro eingeplant. Es handelt sich hierbei um eine Fortbildung, die für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren als sehr sinnvoll erachtet wird. Im Haushaltsjahr 2010 werden die Mittel für die beiden anderen gemeindlichen Kindergärten eingeplant, jeweils allerdings nur für eine Kraft.

Teilfinanzhaushalt

Ziff.26:

Neugestaltung Spielplatz Kindergarten Allerstraße 5.000 Euro  
 (Die Neugestaltung des Spielplatzes wurde bereits im Jahr 2008 begonnen. Der Gesamtfinanzierungsbedarf liegt bei rund 20.000 Euro. Zu diesen 20.000 Euro hat die Gemeinde im Jahr 2008 bereits 5.000 Euro beigesteuert; der Rest wird aus Spendmitteln finanziert)

Ziff. 27:

Kindergarten Am Galgenberg

Fortführung Medienprojekt und evtl. Ersatzbeschaffung Kühlschrank insges. 2.000 Euro  
 Rückenschonender höhenverstellbarer Wickeltisch 1.500 Euro  
 2 Trapezttische höhenverstellbar 500 Euro  
 4 Hochstühle 400 Euro  
 Polstersitzecke, gleichzeitig als flexible Schlafgelegenheit einsetzbar 800 Euro

Kindergarten Allerstraße

Ersatzbeschaffung Waschmaschine 3.000 Euro  
 Ersatzbeschaffung Mattensatz 700 Euro  
 Kindergarten Hinteres Sandfeld  
 Erstbeschaffung Voicemaker 700 Euro  
 Ersatzbeschaffung Gefrierschrank 700 Euro  
 Ersatzbeschaffung Kühlschrank 600 Euro

**Ziele**

Stärkung der Persönlichkeit der Kinder, Vermittlung von sozialverantwortlichem Handeln und Fähigkeiten für eine eigenständige Lebensbewältigung. Erhöhung des Kostendeckungsgrades durch die Elterngebühren um 5%, von 25% auf 30%.

<b>Produkt</b>	<b>3650020000</b>	<b>Bezuschussung von Kindertagesstätten in der Trägerschaft Dritter</b>
----------------	-------------------	---

Produktbeschreibung

Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern im Vorschulalter bis zur Einschulung, in KiTas in Trägerschaft Dritter.

Erläuterungen

Zuschussbedarf: **253.700 €** (2008: 248.800 €)

Teilergebnishaushalt

Ziff. 18:

Die Zuschüsse an die Kindergärten in anderer Trägerschaft steigen im Vergleich zum Vorjahr um rund



Teilhaushalt	12	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Verantwortliche/r		Herr Burghardi

30.000 €, da die Erstattungsbeträge vom Land für das beitragsfreie Kindergartenjahr an die freien Träger weiter geleitet werden (es wird auch gleichzeitig mit höheren Erträgen gerechnet) und für die kirchlichen Kindergärten ein Zuschuss von 20.000 € mehr für das nächste Kindergartenjahr eingeplant ist, da festgestellt wurde, dass der für das Jahr 2008 eingeplante Zuschuss nicht ausreichend ist.

**Ziele**

Stärkung der Persönlichkeit der Kinder, Vermittlung von sozialverantwortlichem Handeln und Fähigkeiten für eine eigenständige Lebensbewältigung. Erhöhung des Kostendeckungsgrades durch die Elterngebühren um 5%, von 25% auf 30%.



<b>Teilhaushalt</b>	<b>13</b>	<b>Kinder- und Jugendarbeit</b>
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Herr Walter

**Aufgabenbereich**

Produkte	Ferienwochen und Jugendfreizeiten, Kinderspielplätze und Jugendzentrum der Gemeinde
Abgebildete Produktbereiche	36
Abgebildete Produktgruppen	362,366
Stellenanteile	Beamte: 0,03 (2008: 0,03) Beschäftigte: 2,45 (2008: 2,40)
Erläuterungen	
Budgetierungsbestimmungen	In diesem Teilhaushalt besteht für jedes Produkt ein eigenes Budget, da die Verantwortung der Produkte in anderen Ämtern angesiedelt ist. Die Besonderheit ist, dass für den Bereich der Gemeindejugendpflege seit dem Jahr 2004 ein eigenes Budget besteht. Der Gemeindejugendpflege steht ab dem 01.01.2008 für die Dauer von drei Jahren ein jährliches Budget in Höhe von 22.000,00 € zur Verfügung. Zusätzlich kann die Gemeindejugendpflege auch über die eigenen Einnahmen verfügen. Das Budget enthält die Aufwendungen für die Durchführung von Ferienwochen und Jugendfreizeiten. Zusätzlich sind aus diesem Budget die Bewirtschaftungskosten, die Geschäftsaufwendungen, die Unterhaltung des beweglichen Vermögens und die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen zu bestreiten.
Handlungsschwerpunkte	
Zuständiger Ausschuss	Sozial-, Jugend und Sportausschuss



Teilhaushalt	13	Kinder- und Jugendarbeit
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Herr Walter

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.400,00	17.000	42.500	42.000	42.000	42.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.800	5.700	5.700	5.700	5.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.400,00</b>	<b>29.300</b>	<b>54.700</b>	<b>54.200</b>	<b>54.200</b>	<b>54.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	101.400	121.200	111.900	114.000	116.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	31.400	34.100	35.100	36.100	36.100
16. Abschreibungen	0,00	11.100	11.600	12.000	11.800	11.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.200	500	500	500	500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>148.100</b>	<b>167.400</b>	<b>159.500</b>	<b>162.400</b>	<b>164.200</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>2.400,00</b>	<b>-118.800</b>	<b>-112.700</b>	<b>-105.300</b>	<b>-108.200</b>	<b>-110.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>2.400,00</b>	<b>-118.800</b>	<b>-112.700</b>	<b>-105.300</b>	<b>-108.200</b>	<b>-110.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.400,00</b>	<b>-118.800</b>	<b>-112.700</b>	<b>-105.300</b>	<b>-108.200</b>	<b>-110.000</b>



Teilhaushalt	13	Kinder- und Jugendarbeit
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Herr Walter

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	13	Kinder- und Jugendarbeit
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Herr Walter

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	17.000	17.500	0	17.000	17.000	17.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	5.800	5.700	0	5.700	5.700	5.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>22.800</b>	<b>23.200</b>	<b>0</b>	<b>22.700</b>	<b>22.700</b>	<b>22.700</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	101.500	121.200	0	111.900	114.000	116.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	31.400	34.100	0	35.100	36.100	36.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	4.200	500	0	500	500	500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>137.100</b>	<b>155.800</b>	<b>0</b>	<b>147.500</b>	<b>150.600</b>	<b>152.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-114.300</b>	<b>-132.600</b>	<b>0</b>	<b>-124.800</b>	<b>-127.900</b>	<b>-130.100</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	13	Kinder- und Jugendarbeit
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Herr Walter

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	4.700	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	11.600	11.500	0	11.500	11.500	11.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>16.300</b>	<b>11.500</b>	<b>0</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.300</b>	<b>-11.500</b>	<b>0</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-130.600</b>	<b>-144.100</b>	<b>0</b>	<b>-136.300</b>	<b>-139.400</b>	<b>-141.600</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-130.600</b>	<b>-144.100</b>	<b>0</b>	<b>-136.300</b>	<b>-139.400</b>	<b>-141.600</b>



Teilhaushalt	13	Kinder- und Jugendarbeit
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Herr Walter

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Gesamt Investitionssumme €	Ansatz 2009 €	Bisher bereit gestellt €	VE 2010 €	VE 2011 €	VE 2012 €
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>						
<b>366001001 Erwerb neuer Spielgeräte für Spielplätze</b>						
366001.783110	0	10.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-10.000	0	0	0	0
<b>366002001 Ersatz der Sitzmöbel im großen Jugendraum</b>						
366002.783100	0	1.500	0	0	0	0
= Saldo	0	-1.500	0	0	0	0



<b>Teilhaushalt</b>	<b>13</b>	<b>Kinder- und Jugendarbeit</b>
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Herr Walter

### Produktbeschreibungen

Produkt	3620010000	Ferienwochen, Jugendfreizeiten und Kinder- und Jugendbeauftragte
<b>Produktbeschreibung</b>		
Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Einzelveranstaltungen bzw. Veranstaltungsreihen für Kinder und Jugendliche mit freizeitpädagogischem und präventivem Charakter		
<b>Erläuterungen</b>		
Zuschussbedarf: <b>27.200 €</b> (2008: 23.100 €)		
<u>Teilergebnishaushalt</u>		
Ziff. 13: Die Personalaufwendungen steigen in diesem Bereich, da ab 2009 wieder eine volle Stelle berücksichtigt wird (2008: 0,6 Stellen)		
Ziff. 15: Durchführung von Jugendfreizeiten und Ferienwochen 2.000 € (wird im Rahmen des Budgets ausgezahlt)		
Ziff. 19: Aufwandsentschädigung Kinder- und Jugendbeauftragte 500 €		
<b>Ziele</b>		
Die entstandenen Kosten für die Durchführung von Jugendfreizeiten und Ferienwochen sollen durch die erzielten Einnahmen gedeckt werden.		
Produkt	3660010000	Kinderspielplätze
<b>Produktbeschreibung</b>		
Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Kinderspielplätze		
<b>Erläuterungen</b>		
Zuschussbedarf: <b>22.000 €</b> (2008: 18.400 €)		
<u>Teilergebnishaushalt</u>		
Ziff. 13: Die Personalkosten steigen wegen beginnender Altersteilzeit eines Mitarbeiters in 2009		
Ziff 15: Unterhaltung der Spielplätze 10.000 € Pachten 100 €		
<u>Teilfinanzhaushalt</u>		
Ziff 27: Erwerb neuer Spielgeräte für Spielplätze 10.000 €		
<b>Ziele</b>		
Werterhaltung und Erhöhung der Attraktivität der Spielplätze, Optimierung der Zusammenarbeit mit dem Bürger; Rückbau von ungenutzten Flächen; Optimierung der Spielplatzflächen zur Senkung der Bauunterhaltungskosten.		
Produkt	3660020000	Jugendzentrum der Gemeinde Winsen (Aller)
<b>Produktbeschreibung</b>		
Vorhaltung eines Jugendzentrums im Gemeindegebiet zur kontinuierlichen, außerschulischen und sozialpädagogischen Betreuung und Beratung von Kindern und Jugendlichen		
<b>Erläuterungen</b>		
Zuschussbedarf: <b>88.500 €</b> (2008: 77.300 €)		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>13</b>	<b>Kinder- und Jugendarbeit</b>
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/Herr Walter

Teilergebnishaushalt

Ziff. 2: Zuweisungen vom Landkreis für Personalkosten

Ziff. 7: Erstattung Reinigungskosten Spielkreis durch die Kirche

Ziff. 13: Die Personalaufwendungen steigen im Vergleich zum Vorjahr weil eine Mitarbeiterin aus der Elternzeit in Teilzeit zurückkehrt und diese höhere Personalkosten als die jetzige Vertretungskraft verursacht; zudem werden wieder zwei volle Stelle bei den Personalkosten berücksichtigt

Teilfinanzhaushalt

Ziff. 27: Ersatz der Sitzmöbel im großen Jugendraum 1.500 €

**Ziele**

Die Kinder- und Jugendarbeit soll u.a.:

-Benachteiligung abbauen helfen

-Orientierung anbieten

-sich für die Interessen und Bedürfnisse von Kindern- und Jugendlichen einsetzen



Teilhaushalt	14	Förderung des Sports, Sportstätten und Bäder
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/ Herr Walter

**Aufgabenbereich**

Produkte	Zuschüsse an örtliche Sportvereine, Schulsporthalle Friedhofsweg, Sonstige Sportanlagen in Winsen und Ortsteilen, Hallen- und Freibad Winsen
Abgebildete Produktbereiche	42
Abgebildete Produktgruppen	421,424
Stellenanteile	Beamte: 0,05 (2008: 0,05) Beschäftigte: 2,35 (2008: 3,30)
Erläuterungen	
Budgetierungsbestimmungen	Die Verantwortung der Produkte in diesem Teilhaushalt liegt in verschiedenen Ämtern. Es besteht daher ein Budget für das Produkt Zuschüsse an örtliche Sportvereine (Budgetverantwortlicher Herr Burghardi) und ein Budget für die restlichen Produkte (Budgetverantwortlicher Herr Walter).
Handlungsschwerpunkte	
Zuständiger Ausschuss	Sozial-, Jugend und Sportausschuss



## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	9.500	9.500	9.400	9.400	9.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	22.300	6.000	6.000	6.000	6.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	2.100	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	184.200	83.800	83.800	83.800	83.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	31.900	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>250.000</b>	<b>99.300</b>	<b>99.200</b>	<b>99.200</b>	<b>99.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	142.600	110.400	113.600	115.700	118.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	213.800	86.200	86.200	86.200	86.200
16. Abschreibungen	0,00	17.200	7.200	7.200	7.200	7.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	11.300	22.300	11.700	11.300	11.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	60.800	300	180.000	180.000	180.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>445.700</b>	<b>226.400</b>	<b>398.700</b>	<b>400.400</b>	<b>402.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-195.700</b>	<b>-127.100</b>	<b>-299.500</b>	<b>-301.200</b>	<b>-303.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-195.700</b>	<b>-127.100</b>	<b>-299.500</b>	<b>-301.200</b>	<b>-303.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-195.700</b>	<b>-127.100</b>	<b>-299.500</b>	<b>-301.200</b>	<b>-303.700</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>14</b>	<b>Förderung des Sports, Sportstätten und Bäder</b>
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/ Herr Walter

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	14	Förderung des Sports, Sportstätten und Bäder
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/ Herr Walter

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	22.300	6.000	0	6.000	6.000	6.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	2.100	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	184.200	83.800	0	83.800	83.800	83.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	31.900	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>240.500</b>	<b>89.800</b>	<b>0</b>	<b>89.800</b>	<b>89.800</b>	<b>89.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	143.000	110.400	0	113.600	115.700	118.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	213.800	86.200	0	86.200	86.200	86.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	11.300	22.300	0	11.700	11.300	11.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	60.800	300	0	180.000	180.000	180.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>428.900</b>	<b>219.200</b>	<b>0</b>	<b>391.500</b>	<b>393.200</b>	<b>395.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-188.400</b>	<b>-129.400</b>	<b>0</b>	<b>-301.700</b>	<b>-303.400</b>	<b>-305.900</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	14	Förderung des Sports, Sportstätten und Bäder
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/ Herr Walter

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	29.400	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	132.000	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	180.000	0	180.000	180.000	180.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	8.900	1.500	0	1.500	1.500	1.500
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>170.300</b>	<b>181.500</b>	<b>0</b>	<b>181.500</b>	<b>181.500</b>	<b>181.500</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-170.300</b>	<b>-181.500</b>	<b>0</b>	<b>-181.500</b>	<b>-181.500</b>	<b>-181.500</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-358.700</b>	<b>-310.900</b>	<b>0</b>	<b>-483.200</b>	<b>-484.900</b>	<b>-487.400</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-358.700</b>	<b>-310.900</b>	<b>0</b>	<b>-483.200</b>	<b>-484.900</b>	<b>-487.400</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Gesamt Investitionssumme	Ansatz 2009	Bisher bereit gestellt	VE 2010	VE 2011	VE 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>						
<b>421001001 Zuschüsse an Sportvereine für investive Maßnahmen</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	1.500	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>424003001 Aufstockung Kapitalrücklage Wirtschaftsbetriebe Allertal GmbH</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	180.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-180.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Produktbeschreibungen

Produkt	421001000	Zuschüsse der Gemeinde Winsen (Aller) an örtliche Sportvereine
---------	-----------	--



<b>Teilhaushalt</b>	<b>14</b>	<b>Förderung des Sports, Sportstätten und Bäder</b>
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/ Herr Walter

**Produktbeschreibung**

Prüfung, Bearbeitung und gegebenenfalls Gewährung von Zuschussanträgen der örtlichen Sportvereine

**Erläuterungen**

Zuschussbedarf: **18.400 €** (2008: 17.700 €)

**Teilergebnishaushalt**

Ziff. 18: Zuschüsse an Sportvereine 3.200 €, davon für

Winsen (Aller)	1.970 €
Bannetze	110 €
Meißendorf	360 €
Südwinsen	590 €
Walle	170 €

Betriebskostenzuschüsse 7.600 €

Zuschüsse für die Teilnahme an Landes- und Deutschen Meisterschaften 500 €

Zuschuss für SV Grün-Weiß Bannetze Jubiläum 260 €

**Teilfinanzhaushalt**

Ziff. 29: Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen 1.500 € (2008: 8.900 €)

**Ziele**

Unterstützung bei der Schaffung und Erhaltung eines attraktiven und vielseitigen Sportangebotes in Winsen (Aller).

<b>Produkt</b>	<b>4240010000</b>	<b>Schulsporthalle Friedhofsweg</b>
----------------	-------------------	-------------------------------------

**Produktbeschreibung**

Überlassung für sportliche Nutzung sowie für kulturelle und kommerzielle/gesellschaftliche Zwecke, Bereitstellung für den Schulsport, Unterhaltung des Gebäudes, Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen, Beratung, Auskünfte

**Erläuterungen**

Zuschussbedarf: **17.600 €** (2008: 99.000 €)

**Teilergebnishaushalt**

Ziff. 5: Erstattung Landkreis für Schulsport 6.000 €

Ziff. 15: Die Unterhaltung des Gebäudes und der baulichen Anlagen sowie die Bewirtschaftungskosten werden zentral im Produkt Liegenschaften veranschlagt. Daher sinkt der Zuschussbedarf in diesem Produkt erheblich.

**Ziele**

Kostenoptimierung für dauerhaften, günstigen und sinnvollen Betrieb. Die Bereitstellung, Werhaltung, Betriebsbereitschaft der Anlage gewährleisten.

<b>Produkt</b>	<b>4240020000</b>	<b>sonstige Sportanlagen in Winsen (Aller) und den Ortsteilen</b>
----------------	-------------------	---

**Produktbeschreibung**

Vorhaltung und Pflege gemeindlicher und angepachteter Flächen, die den Sportvereinen zur Nutzung übertragen werden/worden sind; Vorhaltung und Pflege gemeindeeigener Flächen zur Nutzung von



<b>Teilhaushalt</b>	<b>14</b>	<b>Förderung des Sports, Sportstätten und Bäder</b>
Verantwortliche/r		Herr Burghardi/ Herr Walter

sportlichen Aktivitäten (Bolzplätze)

**Erläuterungen**

Zuschussbedarf: **91.100 €** (2008: 80.400 €)

Teilergebnishaushalt

Ziff. 6: Mieten und Pachten werden jetzt im Produkt Liegenschaften veranschlagt  
Ziff. 15: Bewirtschaftungskosten (69.900 €, 2008 = 69.200 €), die sich wie folgt verteilen:

- 100 € Sportplatz Winsen (Aller)
- 30.000 € Sportanlage Südwinen (Vertragsneuabschluss steht noch aus)
- 6.000 € Sportanlage Bannetze (ohne Erträge von 200 €)
- 14.500 € Sportanlage Meißendorf
- 2.500 € Sportanlage Thören
- 15.000 € Sportanlage Walle
- 1.800 € Sportanlage Wolthausen

Ziff. 18:

Der SSV Südwinen erhält für die Sanierung des B-Platzes einen Zuschuss in Höhe von 30% der Herstellungskosten, maximal einen Betrag von 10.650 €. Die Gewährung des Zuschusses erfolgt vorbehaltlich des Nachweises einer gesicherten Finanzierung und vorbehaltlich der Verfügbarkeit entsprechender Haushaltsmittel.

**Ziele**

Werterhaltung und Erhöhung der Attraktivität von Sportstätten.  
Kostenoptimierung für dauerhaft günstigen und sinnvollen Betrieb, z.B. durch weitere Aufgabenübertragung an Sportvereine.

<b>Produkt</b>	<b>4240030000</b>	<b>Hallen- und Freibad Winsen (Aller)</b>
----------------	-------------------	---

**Produktbeschreibung**

Das Hallen- und Freibad wurde zum 01.01.2008 aus dem gemeindlichen Haushalt ausgegliedert. Es wird unter den Wirtschaftsbetrieben Allertal GmbH weitergeführt.

**Erläuterungen**

Überschuss: **0 €**

Die Personalkosten die in diesem Produkt für die Schwimmbadbeschäftigten aufgebracht werden, sind von den Wirtschaftsbetrieben Allertal GmbH zu erstatten.

Teilfinanzhaushalt

Da die Wirtschaftsbetriebe Allertal GmbH nicht ohne gemeindliche Zuwendung "überleben" können, werden erstmalig im Finanzhaushalt 2009 insgesamt 180.000 € bereitgestellt, um eine Aufstockung der Kapitalrücklage bei den Wirtschaftsbetrieben vornehmen zu können.

**Ziele**



<b>Teilhaushalt</b>	<b>15</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
Verantwortliche/r		Herr Walter/Frau Schumann

**Aufgabenbereich**

Produkte	Ortsplanung und Vermessung, Bauordnung und Wohnbauförderung
Abgebildete Produktbereiche	51
Abgebildete Produktgruppen	511
Stellenanteile	Beamte: 1,8 (2008: 1,8) Beschäftigte: 0,3 (008: 0,28)
Erläuterungen	
Budgetierungsbestimmungen	Es besteht ein Budget für die Produkte Ortsplanung und Vermessung und Bauordnung. Budgetverantwortlicher für diese Produkt ist Herr Walter. Das Produkt Wohnbauförderung stellt ein eigenes Produkt dar, die Budgetverantwortliche für diese Produkt ist Frau Schumann.
Handlungsschwerpunkte	Umsetzung der Dorferneuerungen Walle, Thören und Bannetze  Ortskernentwicklung Winsen im Rahmen der EFRE-Förderung
Zuständiger Ausschuss	Bauausschuss



Teilhaushalt	15	Bauen und Wohnen
Verantwortliche/r		Herr Walter/Frau Schumann

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	28.000	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	630,30	7.000	6.500	6.500	6.500	6.500
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	500	500	500	400	400
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>630,30</b>	<b>7.500</b>	<b>35.000</b>	<b>7.000</b>	<b>6.900</b>	<b>6.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	115.500	138.800	167.400	169.800	175.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	136.000	85.500	52.500	52.500	55.500
16. Abschreibungen	0,00	0	200	200	200	200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	31.100	18.000	20.000	20.000	20.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>282.600</b>	<b>242.500</b>	<b>240.100</b>	<b>242.500</b>	<b>250.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>630,30</b>	<b>-275.100</b>	<b>-207.500</b>	<b>-233.100</b>	<b>-235.600</b>	<b>-243.900</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>630,30</b>	<b>-275.100</b>	<b>-207.500</b>	<b>-233.100</b>	<b>-235.600</b>	<b>-243.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	57.300	57.300	57.300	57.300	57.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>57.300</b>	<b>57.300</b>	<b>57.300</b>	<b>57.300</b>	<b>57.300</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>630,30</b>	<b>-217.800</b>	<b>-150.200</b>	<b>-175.800</b>	<b>-178.300</b>	<b>-186.600</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>15</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
Verantwortliche/r		Herr Walter/Frau Schumann

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	15	Bauen und Wohnen
Verantwortliche/r		Herr Walter/Frau Schumann

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	28.000	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	7.000	6.500	0	6.500	6.500	6.500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	500	500	0	500	400	400
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>7.500</b>	<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>6.900</b>	<b>6.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	120.800	138.800	0	167.400	169.800	175.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	136.000	85.500	0	52.500	52.500	55.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	31.100	18.000	0	20.000	20.000	20.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>287.900</b>	<b>242.300</b>	<b>0</b>	<b>239.900</b>	<b>242.300</b>	<b>250.600</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-280.400</b>	<b>-207.300</b>	<b>0</b>	<b>-232.900</b>	<b>-235.400</b>	<b>-243.700</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	2.700	2.600	0	2.600	2.700	2.700
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.700</b>	<b>2.600</b>	<b>0</b>	<b>2.600</b>	<b>2.700</b>	<b>2.700</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	15	Bauen und Wohnen
Verantwortliche/r		Herr Walter/Frau Schumann

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.700</b>	<b>2.600</b>	<b>0</b>	<b>2.600</b>	<b>2.700</b>	<b>2.700</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-277.700</b>	<b>-204.700</b>	<b>0</b>	<b>-230.300</b>	<b>-232.700</b>	<b>-241.000</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-277.700</b>	<b>-204.700</b>	<b>0</b>	<b>-230.300</b>	<b>-232.700</b>	<b>-241.000</b>



Teilhaushalt	15	Bauen und Wohnen
Verantwortliche/r		Herr Walter/Frau Schumann

**Produktbeschreibungen**

Produkt	5110010000	Ortsplanung und Vermessung
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Bereitstellung von Grundlagen zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung, Erstellung von Ziel- und Handlungskonzepten zur Stadtentwicklung, vorbereitende Bauleitplanung, städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung, städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiram, Gemeindegestaltung, verbindliche Bauleitplanung, Landschafts- und Grünordnungspläne, Verkehrsplanung, städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen, Planungs- und Gestaltungsberatung, Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Zuschussbedarf: <b>142.600 €</b> (alt: 210.100 €)		
Teilergebnisplan:		
Ziff. 2: Zuweisung vom Land (Dorferneuerung Walle) 8.000 €		
Zuweisung vom Land (Verbunddorferneuerung Dörferdreieck Allerniederung) 20.000 €		
(ein Teil der Leistungen wurde doch noch in 2008 abgerechnet)		
Ziff. 13: Für einen neu einzustellenden Ingenieur im Bereich des Bauamtes werden pauschal 23.800 € als Personalaufwand veranschlagt.		
Ziff. 15: Ortsplanungskosten 45.000 € (2008: 35.000 €)		
Betreuungsleistungen für Dorferneuerung Walle 5.000 € (2008: 34.000 €) zzgl. Haushaltsrest aus 2008 (Planungskosten)		
Betreuungsleistungen für die Verbunddorferneuerung Dörferdreieck Allerniederung 10.000 € (2008: 36.500 €) zzgl. Haushaltsrest aus 2008 (Planungskosten)		
Planungskosten Ortskernentwicklung Winsen (Aller) 15.000 € (2008: 20.000 €) zzgl. Haushaltsrest aus 2008		
<b><u>Ziele</u></b>		
Kostengünstige Ortsentwicklung unter Inanspruchnahme von diversen Förderprogrammen; Erhalt des ortstypischen Charakters; städtebauliche Entwicklung.		
Produkt	5210010000	Bauordnung
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Erteilen von Auskünften, rechtliche Beratung zu Bauvorschriften		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Zuschussbedarf: <b>7.600 €</b> (2008: 7.700 €)		
In diesem Produkt werden nur die anteiligen Personalkosten erfasst		
<b><u>Ziele</u></b>		
rechtmäßige Auskunftserteilung		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>15</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
Verantwortliche/r		Herr Walter/Frau Schumann

<b>Produkt</b>	<b>5220010000</b>	<b>Wohnbauförderung</b>
<b>Produktbeschreibung</b>		
Einnahmen aus den in den 1960er Jahren vergebenen Wohnungsbaudarlehen. Der Restbestand an Darlehen wird bis zum Auslaufen bzw. bis zur außerordentlichen Tilgung weiter verwaltet.		
<b>Erläuterungen</b>		
Überschuss: <b>0</b> € (alt: 100,00 €)		
<u>Teilergebnishaushalt</u>		
Ziff. 8: Zinsen von der Wohnbau Südheide e.G.		
<u>Teilfinanzhaushalt</u>		
Ziff. 23: Rückflüsse Wohnungsbaudarlehen von der Wohnbau Südheide e.G. und privaten		
<b>Ziele</b>		
Schnellstmögliche Abwicklung der Darlehen z.B. durch außerordentliche Tilgung		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>16</b>	<b>Konzessionsabgaben</b>
Verantwortliche/r		Frau Schumann

**Aufgabenbereich**

Produkte	Konzessionsabgabe Strom, Konzessionsabgabe Gas und Gewinnanteile Wasserversorgung
Abgebildete Produktbereiche	
Abgebildete Produktgruppen	
Stellenanteile	Beamte: 0,025 (2008: 0,03) Beschäftigte: 0,00 (2008: 0,00)
Erläuterungen	
Budgetierungsbestimmungen	Es wurde ein Budget für den ganzen Teilhaushalt gebildet.
Handlungsschwerpunkte	Die Stromkonzessionsverträge laufen zum 31.12.2010 bzw. 31.12.2011 (je nach Ortsteil) aus. Es wird die Rekommunalisierung der Stromversorgung mit Auslaufen der Konzessionsverträge angestrebt.
Zuständiger Ausschuss	Finanz- und Rechnungsprüfungs- ausschuss



Teilhaushalt	16	Konzessionsabgaben
Verantwortliche/r		Frau Schumann

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	73.700	70.500	70.500	70.500	70.500
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	402.000	400.000	400.000	400.000	400.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>475.700</b>	<b>470.500</b>	<b>470.500</b>	<b>470.500</b>	<b>470.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.500	1.500	2.100	2.100	2.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>474.200</b>	<b>469.000</b>	<b>468.400</b>	<b>468.400</b>	<b>467.800</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>474.200</b>	<b>469.000</b>	<b>468.400</b>	<b>468.400</b>	<b>467.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>474.200</b>	<b>469.000</b>	<b>468.400</b>	<b>468.400</b>	<b>467.800</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>16</b>	<b>Konzessionsabgaben</b>
Verantwortliche/r		Frau Schumann

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	16	Konzessionsabgaben
Verantwortliche/r		Frau Schumann

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	73.700	70.500	0	70.500	70.500	70.500
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	402.000	400.000	0	400.000	400.000	400.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>475.700</b>	<b>470.500</b>	<b>0</b>	<b>470.500</b>	<b>470.500</b>	<b>470.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.700	1.500	0	2.100	2.100	2.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.700</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>474.000</b>	<b>469.000</b>	<b>0</b>	<b>468.400</b>	<b>468.400</b>	<b>467.800</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	16	Konzessionsabgaben
Verantwortliche/r		Frau Schumann

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>474.000</b>	<b>469.000</b>	<b>0</b>	<b>468.400</b>	<b>468.400</b>	<b>467.800</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>474.000</b>	<b>469.000</b>	<b>0</b>	<b>468.400</b>	<b>468.400</b>	<b>467.800</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>16</b>	<b>Konzessionsabgaben</b>
Verantwortliche/r		Frau Schumann

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>5310010000</b>	<b>Konzessionsabgabe Strom</b>
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Sicherstellung der Energieversorgung, Abschluß von Verträgen für Energieversorgung mit Versorgungsträgern, Abrechnung der Konzessionsabgaben		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Überschuss: <b>371.900 €</b> (alt: 384.500 €)		
<u>Teilergebnishaushalt</u>		
Ziff. 11: Konzessionsabgabe 385.000 (alt) 374.000 € (neu)		
<b><u>Ziele</u></b>		
höchstmögliche Erzielung von Einnahmen		
<b>Produkt</b>	<b>5320010000</b>	<b>Konzessionsabgabe Gas</b>
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Sicherstellung der Energieversorgung, Abschluss von Verträgen für Energieversorgung mit Versorgungsträgern, Abrechnung der Konzessionsabgabe		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Überschuss: <b>26.900 €</b> (alt: 24.500 €)		
<u>Teilergebnishaushalt</u>		
Ziff. 11: Konzessionsabgabe 25.000 € (alt) 28.000 € (neu)		
<b><u>Ziele</u></b>		
höchstmögliche Einnahmenerzielung		
<b>Produkt</b>	<b>5330010000</b>	<b>Gewinnanteile Wasserversorgungsbetrieb</b>
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Sicherstellung der Wasserversorgung, Abschluss von Verträgen für Wasserversorgung mit Versorgungsträgern, Abrechnung der Konzessionsabgaben		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Überschuss: <b>70.200 €</b> (alt: 79.700 €)		
<u>Teilergebnishaushalt</u>		
Ziff. 8: Gewinnanteile 80.000 € (alt) 73.700 (neu)		
<b><u>Ziele</u></b>		
höchstmögliche Einnahmenerzielung		



Teilhaushalt	17	Verkehrsflächen und Anlagen
Verantwortliche/r		Herr Walter

**Aufgabenbereich**

Produkte	Bau- und Unterhaltung Gemeindestraßen; Kreisstraßen; Landesstraßen; Straßenreinigung; Straßenbeleuchtung; Bau, Betrieb und Unterhaltung öffentlicher Parkplätze und Förderung des ÖPNV
Abgebildete Produktbereiche	54
Abgebildete Produktgruppen	545,542,546,541,543
Stellenanteile	Beamte: 0,18 (2008: 0,18) Beschäftigte: 1,5 (2008: 2,02)
Erläuterungen	
Budgetierungsbestimmungen	Bis auf das Produkt Förderung des ÖPNV wurde ein Budget für die restlichen Produkte dieses Teilhaushaltes gebildet. Die Verantwortung für das Budget obliegt Herrn Walter. Die Verantwortung für das Produkt ÖPNV liegt bei Herrn Hemme.
Handlungsschwerpunkte	Ortskernentwicklung Winsen im Rahmen der EFRE-Förderung  Neuordnung der Poststraße (Landesstraße) und Herstellung eines Markt- und Parkplatzes im Zentrum West
Zuständiger Ausschuss	Bauausschuss



Teilhaushalt	17	Verkehrsflächen und Anlagen
Verantwortliche/r		Herr Walter

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	385.700	364.700	347.300	326.000	314.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.674,60	10.600	10.700	10.700	10.700	10.700
6. privatrechtliche Entgelte	1.515,00	7.700	4.400	4.400	4.400	4.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>12.189,60</b>	<b>404.000</b>	<b>379.800</b>	<b>362.400</b>	<b>341.100</b>	<b>329.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	92.800	88.600	92.400	94.000	96.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.748,01	279.900	285.900	295.900	305.900	305.900
16. Abschreibungen	0,00	739.700	724.600	684.200	660.000	648.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	22.600	100	100	100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.748,01</b>	<b>1.112.400</b>	<b>1.121.700</b>	<b>1.072.600</b>	<b>1.060.000</b>	<b>1.050.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>5.441,59</b>	<b>-708.400</b>	<b>-741.900</b>	<b>-710.200</b>	<b>-718.900</b>	<b>-721.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>5.441,59</b>	<b>-708.400</b>	<b>-741.900</b>	<b>-710.200</b>	<b>-718.900</b>	<b>-721.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.441,59</b>	<b>-708.400</b>	<b>-741.900</b>	<b>-710.200</b>	<b>-718.900</b>	<b>-721.000</b>



Teilhaushalt	17	Verkehrsflächen und Anlagen
Verantwortliche/r		Herr Walter

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	17	Verkehrsflächen und Anlagen
Verantwortliche/r		Herr Walter

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	10.600	10.700	0	10.700	10.700	10.700
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	7.700	4.400	0	4.400	4.400	4.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>18.300</b>	<b>15.100</b>	<b>0</b>	<b>15.100</b>	<b>15.100</b>	<b>15.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	93.700	88.600	0	92.400	94.000	96.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	279.900	285.900	0	295.900	305.900	305.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	22.600	0	100	100	100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>373.600</b>	<b>397.100</b>	<b>0</b>	<b>388.400</b>	<b>400.000</b>	<b>402.300</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-355.300</b>	<b>-382.000</b>	<b>0</b>	<b>-373.300</b>	<b>-384.900</b>	<b>-387.200</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	112.500	355.600	0	465.700	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>112.500</b>	<b>355.600</b>	<b>0</b>	<b>465.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	17	Verkehrsflächen und Anlagen
Verantwortliche/r		Herr Walter

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	VE 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	134.900	237.000	0	5.000	5.000	5.000
26. Baumaßnahmen	0,00	225.500	570.000	0	1.027.500	207.500	7.500
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>360.400</b>	<b>807.000</b>	<b>0</b>	<b>1.032.500</b>	<b>212.500</b>	<b>12.500</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-247.900</b>	<b>-451.400</b>	<b>0</b>	<b>-566.800</b>	<b>-212.500</b>	<b>-12.500</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-603.200</b>	<b>-833.400</b>	<b>0</b>	<b>-940.100</b>	<b>-597.400</b>	<b>-399.700</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-603.200</b>	<b>-833.400</b>	<b>0</b>	<b>-940.100</b>	<b>-597.400</b>	<b>-399.700</b>



Teilhaushalt	17	Verkehrsflächen und Anlagen
Verantwortliche/r		Herr Walter

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Gesamt Investitionssumme €	Ansatz 2009 €	Bisher bereit gestellt €	VE 2010 €	VE 2011 €	VE 2012 €
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>						
<b>541001001 Erwerb von Straßengelände; Pauschale für unvorhergesehene Maßnahmen</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	5.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>541001002 Erwerb von Straßengelände Zentrum Ost</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	62.000	0	62.900	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-62.000</b>	<b>0</b>	<b>-62.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>541001003 Erwerb von Straßengelände Zentrum West</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	310.000	232.000	78.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-310.000</b>	<b>-232.000</b>	<b>-78.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>541001004 Baumaßnahmen zur Verkehrsberuhigung pauschale</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	2.500	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>541001005 Sonstiger Bau von Gemeindestraßen für unvorhergesehene Maßnahmen</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	5.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>541001006 Sanierung Regenwasserkanal "Bannetzer Straße" von Meißendorf Kirchweg bis Hallenbad</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	270.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-270.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>543001001 Geschwindigkeitsreduzierung durch Umbau mit 3 Überquerungshilfen und 1 Fahrbahnteiler</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	210.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-210.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>543001003 Neuordnung der Poststraße: Rad- und Fußgänger, Parkplätze, Fahrbahn</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	520.800	55.100	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	827.000	87.500	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-306.200</b>	<b>-32.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>17</b>	<b>Verkehrsflächen und Anlagen</b>					
Verantwortliche/r		Herr Walter					

<b>545002001 Erneuerung der Straßenbeleuchtung Steinförder Weg zwischen Bahnhofstraße und Hornbosteler Straße</b>							
+ Einzahlungen aus Investitionen	7.500	7.500	0	0	0	0	
- Auszahlungen für Investitionen	10.000	10.000	0	0	0	0	
<b>= Saldo</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>546001001 Neubau eines Park- und Marktplatzes westlich der Poststraße</b>							
+ Einzahlungen aus Investitionen	293.000	293.000	0	0	0	0	
- Auszahlungen für Investitionen	465.000	465.000	0	0	0	0	
<b>= Saldo</b>	<b>-172.000</b>	<b>-172.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	



<b>Teilhaushalt</b>	<b>17</b>	<b>Verkehrsflächen und Anlagen</b>
Verantwortliche/r		Herr Walter

### Produktbeschreibungen

Produkt	5410010000	Bau- und Unterhaltung von Gemeindestraßen
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
au- und Unterhaltung von Gemeindestraßen; Festsetzung von Erschließungs und Ausbaubeiträgen.		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Zuschussbedarf: <b>469.400 €</b> (2008: 470.700 €)		
<b><u>Teilergebnishaushalt</u></b>		
Ziff. 6: Standplatzvergütung für Altkleidercontainer 7.500 € (2008: 7.300 €)		
Ziff. 13: Die Personalaufwendungen sinken, da Zeitanteile eines Mitarbeiters aus diesem Produktbereich dem Produkt Personalrat zugeordnet wurden		
Ziff. 15: Unterhaltung Gemeindestraßen 80.000 € (2008: 90.000 €)		
Überprüfung von Brücken 3.000 €		
Kosten der Laubentsorgung 3.500 € (2008: 3.000 €)		
Erstellung Baumkataster 7.500 €		
Erstellung eines Straßenkatasters 15.000 €, der Ansatz wird mit einem Sperrvermerk versehen und wird bei Bedarf gesondert freigegeben; es soll zunächst seitens der Verwaltung überprüft werden,		
ob		
eine kostengünstigere Möglichkeit, z.B. durch eine 1-Euro-Kraft der Agentur für Arbeit in Betracht kommt		
<b><u>Teilfinanzhaushalt</u></b>		
Ziff. 25:		
Erwerb Straßengelände Zentrum West 232.000 € für den Bau eine Markt- und Parkplatzes; für das Jahr 2008 war bereits ein Haushaltsansatz von 78.000 € vorgesehen, der nicht benötigt wird; es wird ein Haushaltsrest gebildet; die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf 310.000 €		
Für den Erwerb des Straßengeländes Zentrum Ost werden keine Mittel im Haushalt 2009 bereitgestellt. Die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf 62.000 €. Aus dem Jahr 2007 stehen noch Mittel in Höhe von 12.900 € zur Verfügung, für das Jahr 2008 wurden Mittel in Höhe von 50.000 € eingeplant, die noch nicht verbraucht wurden; die Mittel werden in das Jahr 2009 übertragen. Ob der Grunderwerb im Rahmen der EFRE-Förderung bezuschusst wird, ist zurzeit noch nicht absehbar. Es werden dafür aber keine Einnahmen im Haushalt veranschlagt.		
Erwerb Straßengelände unvorhergesehene Maßnahmen 5.000 €		
Ziff. 26: pauschale Verkehrsberuhigung von Straßen 2.500 Euro		
Sonstiger Bau von Gemeindestraßen 5.000 Euro		
<b><u>Ziele</u></b>		
- Verbesserung der Infrastruktur		
- Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht		
- sofortige Erhebung der Beiträge nach Abschluss der Baumaßnahme		
Produkt	5420010000	Kreisstraßen
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Bau- und Unterhaltung von Nebenanlagen (z.B. Fußwege) der Kreisstraßen; Festsetzung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>17</b>	<b>Verkehrsflächen und Anlagen</b>
Verantwortliche/r		Herr Walter

Zuschussbedarf: **4.600 €**

Dieses Produkt enthält nur Auflösungserträge aus Sonderposten, Abschreibungen und Personalaufwendungen.

**Ziele**

- Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht
- sofortige Erhebung der Beiträge nach Abschluss der Baumaßnahme

<b>Produkt</b>	<b>5430010000</b>	<b>Landesstraßen</b>
----------------	-------------------	----------------------

**Produktbeschreibung**

Bau- und Unterhaltung von Nebenanlagen (z.B. Fußwege) der Landesstraßen; Festsetzung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen

**Erläuterungen**

Zuschussbedarf: **13.000 €**

Teilergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt enthält das Produkt nur Personalaufwendungen und geplante Abschreibungen.

Teilfinanzhaushalt

Ziff. 19: Zuschuss EFRE 55.100 € für die Planungskosten Neuordnung Poststraße  
 Ziff. 26: Neuordnung der Poststraße; Planungskosten (EFRE) 87.500 €

**Ziele**

- Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht
- sofortige Erhebung der Beiträge nach Abschluss der Baumaßnahme

<b>Produkt</b>	<b>5450010000</b>	<b>Straßenreinigung</b>
----------------	-------------------	-------------------------

**Produktbeschreibung**

manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfällen, Wildwuchs und Laub, angepasst an die örtlichen Gegebenheiten, Vergabe der Aufgabe an Dritte; Festsetzung von Straßenreinigungsgebühren.

**Erläuterungen**

Zuschussbedarf: **28.000 €** (2008: 29.000 €)

Teilergebnishaushalt

Ziff. 5: Straßenreinigungsgebühren  
 Ziff. 15: Winterdienst 2.000 €  
     Straßenreinigung durch Dritte 10.000 €  
     Kosten für die Leerung der Papierkörbe 6.000 €  
     Streumittel 7.500 €  
     Fahrzeughaltung 3.000 € (2008: 2.500 €)

**Ziele**

Herstellung eines positiven Ortsbildes; Erhebung von kostendeckenden Straßenreinigungsgebühren



<b>Teilhaushalt</b>	<b>17</b>	<b>Verkehrsflächen und Anlagen</b>
Verantwortliche/r		Herr Walter

<b>Produkt</b>	<b>5450020000</b>	<b>Straßenbeleuchtung</b>
----------------	-------------------	---------------------------

**Produktbeschreibung**

Bau- und Unterhaltung der Beleuchtungsanlagen in der Gemeinde; Festsetzung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen.

**Erläuterungen**

Zuschussbedarf: **211.000 €** (alt: 196.700 €)

Teilergebnishaushalt

Ziff. 15: Unterhaltung Straßenbeleuchtung 40.000 € (2008: 35.000 €)  
Stromkosten 130.000 € (2008: 120.000 €)

Teilfinanzhaushalt

Ziff. 19: Straßenausbaubeitrag Straßenbeleuchtung 7.500 €  
Ziff. 26: Erneuerung der Straßenbeleuchtung Steinförder Weg zwischen Bahnhofstraße und Hornbosteler Straße 10.000 €

**Ziele**

- Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht
- zeitnahe Beitragsfestsetzung nach Baumaßnahmen

<b>Produkt</b>	<b>5460010000</b>	<b>Bau, Betrieb und Unterhaltung öffentlicher Parkplätze</b>
----------------	-------------------	--

**Produktbeschreibung**

Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Parkplätze

**Erläuterungen**

Zuschussbedarf: **9.300 €** (durch geplante Abschreibungen)

Teilfinanzhaushalt

Ziff. 19: Zuschuss durch EFRE-Mittel in Höhe von 293.000 € für den Bau eines Park- und Marktplatzes  
Ziff. 26: Neubau eines Park- und Marktplatzes westlich der Poststraße (EFRE) 465.000 €

**Ziele**

Parkflächen bereitstellen um geordnetes Parken sicherzustellen

<b>Produkt</b>	<b>5470010000</b>	<b>Förderung des ÖPNV</b>
----------------	-------------------	---------------------------

**Produktbeschreibung**

Mitwirkung bei Maßnahmen des öffentlichen Nahverkehrs; Bau von Buswartehäuschen; Zuschussgewährung für den Bürgerbus

**Erläuterungen**

Zuschussbedarf: **6.600 €** (2008: 6.000 €)

Der Zuschussbedarf ergibt sich aus Abschreibungen und Personalaufwendungen.

Für das Jahr 2009 sind keine investiven Maßnahmen geplant.



<b>Teilhaushalt</b>	<b>17</b>	<b>Verkehrsflächen und Anlagen</b>
Verantwortliche/r		Herr Walter

**Ziele**

Gewährleistung eines attraktiven Angebotes im öffentlichen Nahverkehr für das Gemeindegebiet;  
Reduzierung des Individualverkehrs



Teilhaushalt	18	Grün- und Wasseranlagen
Verantwortliche/r		Herr Walter

**Aufgabenbereich**

Produkte	Abwasser; Park- und Gartenanlagen, Grillplätze, Campingplatz Winsen; Unterhaltung der Wasserläufe; Unterhaltung der Friedhöfe; Unterhaltung des Ehrenfriedhofes; Natur- und Landschaftspflege; Bau- und Unterhaltung von land- und forstwirtschaftlichen Wegen
Abgebildete Produktbereiche	53,55
Abgebildete Produktgruppen	538,551,552,553,554,555
Stellenanteile	Beamte: 0,13 (2008: 0,13) Beschäftigte: 5,25 (2008: 5,24)
Erläuterungen	
Budgetierungsbestimmungen	Für diesen Teilhaushalt wurde ein produktübergreifendes Budget gebildet.
Handlungsschwerpunkte	
Zuständiger Ausschuss	Bauausschuss



Teilhaushalt

18

Grün- und Wasseranlagen

Verantwortliche/r

Herr Walter

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	29.800	29.700	29.700	29.700	29.700
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	24.732,80	197.200	197.200	197.200	197.200	193.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	500	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.600	35.500	1.600	1.600	1.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>24.732,80</b>	<b>231.100</b>	<b>264.600</b>	<b>230.700</b>	<b>230.700</b>	<b>226.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	225.500	226.700	233.300	237.500	242.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	195.700	228.900	182.000	182.000	182.000
16. Abschreibungen	0,00	114.200	113.200	99.800	81.400	72.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	40.900	41.000	41.000	41.000	41.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10,21	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10,21</b>	<b>577.500</b>	<b>611.100</b>	<b>557.400</b>	<b>543.200</b>	<b>539.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>24.722,59</b>	<b>-346.400</b>	<b>-346.500</b>	<b>-326.700</b>	<b>-312.500</b>	<b>-313.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>24.722,59</b>	<b>-346.400</b>	<b>-346.500</b>	<b>-326.700</b>	<b>-312.500</b>	<b>-313.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	41.700	41.700	41.700	41.700	41.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100.800	100.800	100.800	100.800	100.800
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-59.100</b>	<b>-59.100</b>	<b>-59.100</b>	<b>-59.100</b>	<b>-59.100</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>24.722,59</b>	<b>-405.500</b>	<b>-405.600</b>	<b>-385.800</b>	<b>-371.600</b>	<b>-372.300</b>



Teilhaushalt	18	Grün- und Wasseranlagen
Verantwortliche/r		Herr Walter

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	18	Grün- und Wasseranlagen
Verantwortliche/r		Herr Walter

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	197.200	197.200	0	197.200	197.200	193.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	500	200	0	200	200	200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.600	35.500	0	1.600	1.600	1.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>201.300</b>	<b>234.900</b>	<b>0</b>	<b>201.000</b>	<b>201.000</b>	<b>196.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	226.100	226.700	0	233.300	237.500	242.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	193.500	228.900	0	182.000	182.000	182.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	40.900	41.000	0	41.000	41.000	41.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.200	1.300	0	1.300	1.300	1.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>461.700</b>	<b>497.900</b>	<b>0</b>	<b>457.600</b>	<b>461.800</b>	<b>467.000</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-260.400</b>	<b>-263.000</b>	<b>0</b>	<b>-256.600</b>	<b>-260.800</b>	<b>-270.200</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	18	Grün- und Wasseranlagen
Verantwortliche/r		Herr Walter

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	2.300	2.200	0	2.200	2.200	2.200
26. Baumaßnahmen	0,00	2.200	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000	9.500	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>14.500</b>	<b>11.700</b>	<b>0</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.500</b>	<b>-11.700</b>	<b>0</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-274.900</b>	<b>-274.700</b>	<b>0</b>	<b>-258.800</b>	<b>-263.000</b>	<b>-272.400</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-274.900</b>	<b>-274.700</b>	<b>0</b>	<b>-258.800</b>	<b>-263.000</b>	<b>-272.400</b>



Teilhaushalt	18	Grün- und Wasseranlagen
Verantwortliche/r		Herr Walter

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Gesamt Investitionssumme €	Ansatz 2009 €	Bisher bereit gestellt €	VE 2010 €	VE 2011 €	VE 2012 €
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>						
<b>551001001 Beschaffung eines Aufsitzrasenmähers mit Fangkorb</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	9.500	9.500	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>553001001 Anlegen neuer Grabfelder</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	1.500	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>553001002 Erweiterung der anonymen Grabfelder</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	700	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilhaushalt	18	Grün- und Wasseranlagen
Verantwortliche/r		Herr Walter

### Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>5380010000</b>	<b>Abwasser</b>
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von abflusslosen Sammelgruben gem. Satzung, Abstimmung mit dem Landkreis und dem Abwasserversorgungsverband Matheide beim Betrieb dezentraler Abwasserentsorgungsanlagen, Erteilung von Auskünften, Satzungsrecht		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
keine Aufwendungen und Erträge geplant		
<b><u>Ziele</u></b>		
Übertragung der Pflicht zur Beseitigung des häuslichen Abwassers auf die Grundstückseigentümer nach den gesetzlichen Regelungen zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Beseitigung des Abwassers		
<b>Produkt</b>	<b>5510010000</b>	<b>Park- und Gartenanlagen, Grillplätze</b>
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Besetzung des Gemeinderates, der Ortsräte und der Ausschüsse, Vorbereitung der Beratungsunterlagen, Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollierung der Sitzungen, Einladung und Organisation der Ortstermine und Rundfahrten, Pflege des Ratsinformationssystems		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Zuschussbedarf: <b>129.300 €</b> (2008: 125.800 €)		
<b><u>Teilergebnisplan</u></b>		
Ziff. 6: Teilnehmerentgelte aus Veranstaltungen (wurden 2008 unter Ziff. 5 veranschlagt)		
Ziff. 15: Kosten für Repräsentationen, Ehrungen, Jubiläen und Nachrufe 12.500 € (2008: 11.500 €) Programmpflege Allris 1.000 € (2008: 3.800 €)		
Ziff. 19: Aufwandsentschädigungen 51.500 € (2008: 51.000 €) EDV-Betreuung 300 € (2008: 200 €)		
<b><u>Teilfinanzhaushalt</u></b>		
Ziff: 27		
Für eine neue Bestuhlung des Ratszimmers werden im Haushaltsjahr 2009 10.000 € eingeplant		
<b><u>Ziele</u></b>		
Arbeitsfähigkeit des Gemeinderates, des Verwaltungsausschusses, der Ortsräte und der Fachausschüsse sicherstellen.		
<b>Produkt</b>	<b>5520010000</b>	<b>Unterhaltung der Wasserläufe</b>
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Bereitstellung und Unterhaltung von Wasserläufen im Rahmen von öffentlicher Natur- und Landschafts(schutz)flächen, Flächen und Anlagen von besonderer ökologischer Bedeutung		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Zuschussbedarf: <b>87.100 €</b> (2008: 87.200 €)		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>18</b>	<b>Grün- und Wasseranlagen</b>
Verantwortliche/r		Herr Walter

Teilergebnishaushalt

Ziff 2: Zuwendung Jagdgenossenschaft 2.000 €  
 Ziff. 7: Erstattung vom Land für die Erstellung des Hochwasserrahmenplanes 33.900 €  
 Ziff. 15: Erstellen eines Hochwasserrahmenplanes 48.400 €, der nicht benötigte Haushaltsansatz für 2008 verfällt

**Ziele**

- ökologische Nutzbarkeit erhalten
- Gewährleistung der Sicherungspflicht
- Erhaltung der Bausubstanz und des Gebrauchswertes

<b>Produkt</b>	<b>5530010000</b>	<b>Unterhaltung der Friedhöfe</b>
----------------	-------------------	-----------------------------------

**Produktbeschreibung**

Bereitstellung von Reihengräbern und Wahlgräbern, Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen, Organisation und Durchführung von Bestattungen, Bau- und Unterhaltung von Friedhöfen

**Erläuterungen**

Zuschussbedarf: **16.500 €** (2008: 28.400 €)

Teilergebnishaushalt

Ziff. 15: Erstellen eines digitalen Friedhofskatasters 3.500 €

Teilfinanzhaushalt

Ziff. 25: Anlegen neuer Grabfelder 1.500 €  
 Erweiterung anonymes Grabfeld 700 €

**Ziele**

Die erhobenen Gebühren müssen die Kosten decken und gleichzeitig das entstandene Defizit abbauen. Dabei ist auch zu untersuchen, inwieweit die Kosten gesenkt werden können, ohne die Standards zu gefährden.

<b>Produkt</b>	<b>5530020000</b>	<b>Unterhaltung des Ehrenfriedhofes</b>
----------------	-------------------	---

**Produktbeschreibung**

Erhaltung und Pflege der Gräber von Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft.

**Erläuterungen**

Zuschussbedarf: **5.900 €** (2008: 5.900 €)

Teilergebnishaushalt

Ziff. 7 Erstattung vom Land 1.600 €  
 Ziff. 15 Unterhaltung Kriegsgräber 2.000 €

**Ziele**

Der erhaltene Zuschuss für die Pflege ist sachgerecht zu verwenden.



<b>Teilhaushalt</b>	<b>18</b>	<b>Grün- und Wasseranlagen</b>
Verantwortliche/r		Herr Walter

<b>Produkt</b>	<b>5540010000</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
----------------	-------------------	-------------------------------------

**Produktbeschreibung**  
Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen bei Erstellung von Baugebieten; Abrechnung der Kostenerstattungsbeiträge (Ausgleichsbeiträge) gegenüber dem Anlieger.

**Erläuterungen**  
Zuschussbedarf: **5.200 €** (2008: 3.800 €)

Teilergebnishaushalt  
Ziff. 15: Erstanpflanzung und Freischneiden 7000 €

**Ziele**  
Den Bestimmungen des Bebauungsplanes gerecht werden und zeitnahe Abrechnung der Ausgleichsbeiträge.

<b>Produkt</b>	<b>5550010000</b>	<b>Bau- und Unterhaltung von landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Wegen</b>
----------------	-------------------	---

**Produktbeschreibung**  
Bau- und Unterhaltung von landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Wegen; Festsetzung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen

**Erläuterungen**  
Zuschussbedarf: **98.300 €** (2008: 95.200 €)

Teilergebnishaushalt  
Ziff. 15:  
Für die Unterhaltung der Wirtschaftswege sind 30.000,00 € vorgesehen. Die Verteilung der Mittel wird nach der Anzahl bzw. der Kilometer der vorhandenen Wirtschaftswege pro Ortsteil vorgenommen. Erforderliche Maßnahmen sind zwischen den Ortsbürgermeistern und der Verwaltung vorab abzusprechen.

**Ziele**  
Verbesserung der Infrastruktur für land- und forstwirtschaftliche Betriebe  
Ausschöpfung der Förderungsmöglichkeiten  
Zeitnahe Festsetzung der Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen



<b>Teilhaushalt</b>	<b>21</b>	<b>Bauhof</b>
Verantwortliche/r		Herr Walter

**Aufgabenbereich**

Produkte	Bauhof
Abgebildete Produktbereiche	57
Abgebildete Produktgruppen	573
Stellenanteile	Beamte: 0,05 (2008: 0,05) Beschäftigte: 8,1 (2008: 7,31)
Erläuterungen	Die Leistungen des Bauhofes werden schon zum Teil über eine interne Leistungsverrechnung auf die verschiedenen Produkte der Gemeinde Winsen (Aller) umgelegt. Die Verteilung erfolgt zur Zeit noch manuell, soll aber mit Einführung der Kosten- und Leistungrechnung automatisiert und verbessert werden.
Budgetierungsbestimmungen	Es besteht ein Budget für den ganzen Teilhaushalt, welches nur ein Produkt beinhaltet.
Handlungsschwerpunkte	
Zuständiger Ausschuss	Bauausschuss



Teilhaushalt	21	Bauhof
Verantwortliche/r		Herr Walter

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	2.661,92	2.600	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.661,92</b>	<b>2.600</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	277.100	343.600	350.900	357.700	364.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	53.800	44.900	44.500	44.500	44.500
16. Abschreibungen	0,00	25.800	27.400	25.900	22.900	22.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	1.900	1.900	1.900	1.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>357.700</b>	<b>417.800</b>	<b>423.200</b>	<b>427.000</b>	<b>434.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>2.661,92</b>	<b>-355.100</b>	<b>-417.600</b>	<b>-423.000</b>	<b>-426.800</b>	<b>-433.800</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>2.661,92</b>	<b>-355.100</b>	<b>-417.600</b>	<b>-423.000</b>	<b>-426.800</b>	<b>-433.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	63.200	63.200	63.200	63.200	63.200
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	66.300	66.300	66.300	66.300	66.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.661,92</b>	<b>-358.200</b>	<b>-420.700</b>	<b>-426.100</b>	<b>-429.900</b>	<b>-436.900</b>



Teilhaushalt	21	Bauhof
Verantwortliche/r		Herr Walter

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	21	Bauhof
Verantwortliche/r		Herr Walter

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	VE 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	2.600	200	0	200	200	200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.600</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	277.400	343.600	0	350.900	357.700	364.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	53.800	44.900	0	44.500	44.500	44.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.000	1.900	0	1.900	1.900	1.900
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>332.200</b>	<b>390.400</b>	<b>0</b>	<b>397.300</b>	<b>404.100</b>	<b>411.100</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-329.600</b>	<b>-390.200</b>	<b>0</b>	<b>-397.100</b>	<b>-403.900</b>	<b>-410.900</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	4.000	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	21	Bauhof
Verantwortliche/r		Herr Walter

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	VE 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	3.900	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	33.400	126.600	0	1.100	1.100	1.100
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>33.400</b>	<b>130.500</b>	<b>0</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-29.400</b>	<b>-130.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-359.000</b>	<b>-520.700</b>	<b>0</b>	<b>-398.200</b>	<b>-405.000</b>	<b>-412.000</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-359.000</b>	<b>-520.700</b>	<b>0</b>	<b>-398.200</b>	<b>-405.000</b>	<b>-412.000</b>



Teilhaushalt	21	Bauhof
Verantwortliche/r		Herr Walter

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Gesamt Investitionssumme €	Ansatz 2009 €	Bisher bereit gestellt €	VE 2010 €	VE 2011 €	VE 2012 €
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>						
<b>573004001 Erwerb verschiedener Kleingeräte für den Bauhof</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	1.100	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	0	-1.100	0	0	0	0
<b>573004002 Ausleger Schlegelmähwerk</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	23.000	23.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	-23.000	-23.000	0	0	0	0
<b>573004003 Bau von Buchten für Lagerung Materialien</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	3.900	3.900	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	-3.900	-3.900	0	0	0	0
<b>573004004 Erwerb von 2 Einhandmotorsägen</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	1.100	1.100	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	-1.100	-1.100	0	0	0	0
<b>573004005 Ersatzbeschaffung Lkw 7,49 t als 3 Seitenkipper</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	99.500	99.500	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	-99.500	-99.500	0	0	0	0
<b>573004006 Erwerb einer kleinen Rüttelplatte</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	1.900	1.900	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	-1.900	-1.900	0	0	0	0



<b>Teilhaushalt</b>	<b>21</b>	<b>Bauhof</b>
Verantwortliche/r		Herr Walter

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>5730040000</b>	<b>Bauhof</b>
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Leistungen des Bauhofes, Hilfsdienste für die Produkte der Verwaltung, Vorhalten eines optimierten Betriebes zur Unterhaltung der Straßen und Grünanlagen im Auftrag für andere Produkte, Winterdienst		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Zuschussbedarf: <b>420.700 €</b> (2008: 358.200 €)		
<b><u>Teilergebnishaushalt</u></b>		
Ziff.6 Miete Mobilmastanlage 0 € (2008: 2.500 €) Die Miete der Mobilmastanlage ist nun beim Produkt "Liegenschaften" eingeplant Erträge durch den Verkauf von Kompostboden: 100 €		
Ziff.13 höhere Personalkosten durch: ein neuer Beschäftigter für den Bauhof, ein Beschäftigter in Altersteilzeit, Mehrkosten durch höhere Entgeltgruppe eines Beschäftigten		
Ziff.15 weniger Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand durch Planung dieser Kosten bei Produkt "Liegenschaften"		
<b><u>Teilfinanzhaushalt</u></b>		
Ziff 26 Bau von Buchten für die Lagerung von Materialien auf dem Bauhof 3.900 €		
Ziff 27 Erwerb verschiedener Kleingeräte: 1.100 € Ausleger Schlegelmähwerk: 23.000 € Erwerb von 2 Einhandmotorsägen: 1.100 € Ersatzbeschaffung LKW 7,49 t als 3 Seitenkipper: 99.500 € (Der Ansatz wird mit einem Sperrvermerk versehen, die Mittel sind gesondert freizugeben) Erwerb einer kleinen Rüttelplatte: 1.900 €		
<b><u>Ziele</u></b>		
kostengünstige qualitativ hochwertige Aufgabenerledigung		



Teilhaushalt	20	Unterhaltung von Einrichtungen
Verantwortliche/r		Burghardi/Walter/Schumann

**Aufgabenbereich**

Produkte	Märkte; Dorfgemeinschaftshäuser; sonstige Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen
Abgebildete Produktbereiche	
Abgebildete Produktgruppen	
Stellenanteile	Beamte: 0 (2008: 0) Beschäftigte: 0,75 (2008: 0,63)
Erläuterungen	
Budgetierungsbestimmungen	Da die Produkte in diesem Teilhaushalt jeweils von verschiedenen Ämtern bearbeitet werden, wurden nur Budgets auf Produktebene gebildet. Die Verantwortung für das Budget Märkte trägt Herr Burghardi, für das Budget Dorfgemeinschaftshäuser Herr Walter und für das Produkt sonstige Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen Frau Schumann.
Handlungsschwerpunkte	
Zuständiger Ausschuss	Gemeinderat



Teilhaushalt	20	Unterhaltung von Einrichtungen
Verantwortliche/r		Burghardi/Walter/Schumann

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
		1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>							
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	300	300	300	300	300
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	1.500	2.300	2.300	2.300	2.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.700	0	0	0	0
<b>12.</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>12.700</b>	<b>6.800</b>	<b>6.800</b>	<b>6.800</b>	<b>6.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	19.000	21.400	22.500	22.900	23.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	38.100	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	15.500	15.500	15.500	15.300	15.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	600	0	0	0	0
<b>20.</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>73.200</b>	<b>36.900</b>	<b>38.000</b>	<b>38.200</b>	<b>38.800</b>
<b>21.</b>	<b>= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.500</b>	<b>-30.100</b>	<b>-31.200</b>	<b>-31.400</b>	<b>-32.000</b>
<b>25.</b>	<b>Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.500</b>	<b>-30.100</b>	<b>-31.200</b>	<b>-31.400</b>	<b>-32.000</b>
<b>29.</b>	<b>= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.500</b>	<b>-30.100</b>	<b>-31.200</b>	<b>-31.400</b>	<b>-32.000</b>



Teilhaushalt	20	Unterhaltung von Einrichtungen
Verantwortliche/r		Burghardi/Walter/Schumann

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	VE 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
4. öffentlich-rechtliche Engelte	0,00	300	300	0	300	300	300
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	1.500	2.300	0	2.300	2.300	2.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	6.700	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>8.500</b>	<b>2.600</b>	<b>0</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	19.100	21.400	0	22.500	22.900	23.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	38.100	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	600	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>57.800</b>	<b>21.400</b>	<b>0</b>	<b>22.500</b>	<b>22.900</b>	<b>23.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-49.300</b>	<b>-18.800</b>	<b>0</b>	<b>-19.900</b>	<b>-20.300</b>	<b>-20.900</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	500	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-49.800</b>	<b>-18.800</b>	<b>0</b>	<b>-19.900</b>	<b>-20.300</b>	<b>-20.900</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-49.800</b>	<b>-18.800</b>	<b>0</b>	<b>-19.900</b>	<b>-20.300</b>	<b>-20.900</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>20</b>	<b>Unterhaltung von Einrichtungen</b>
Verantwortliche/r		Burghardi/Walter/Schumann

### Produktbeschreibungen

Produkt	5730010000	Märkte
<b>Produktbeschreibung</b>		
Bereitstellung und Unterhaltung der notwendigen Infrastruktur, Planung der Märkte, Marktorganisation, Marktaufsicht		
<b>Erläuterungen</b>		
Überschuss: <b>500,00 €</b> (2008 Zuschuss: 1.900 €)		
<u>Teilergebnishaushalt</u>		
Ziff.6 :		
An Standplatzgebühren für den Wochenmarkt und den Schützenplatz (Flohmarkt) sind insgesamt 2.300 € an Einnahmen eingeplant. Im vorigen Jahr wurden die Standplatzgebühren für den Schützenplatz noch im Produkt 281002 veranschlagt.		
An Aufwendungen sind nur anteilige Personalaufwendungen veranschlagt.		
<b>Ziele</b>		
Betreiben attraktiver Märkte für Kunden und Marktbesucher		
Produkt	5730020000	Dorfgemeinschaftshäuser
<b>Produktbeschreibung</b>		
Vorhalten, Betrieb, Vermietung und Unterhaltung von Dorfgemeinschaftshäusern und Gemeinschaftsanlagen		
<b>Erläuterungen</b>		
Zuschussbedarf: <b>30.600 €</b> (2008: 60.400 €)		
<u>Teilergebnishaushalt</u>		
Die Nutzungsentgelte für die Dorfgemeinschaftshäuser und die Erstattung der Kirchengemeinde werden jetzt ab 2009 bei dem Produkt Liegenschaften veranschlagt.		
Ebenso werden auch die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Dorfgemeinschaftshäuser bei den Liegenschaften veranschlagt.		
<b>Ziele</b>		
-Überprüfung der Mietpreise und ggf. Anpassung dieser		
-Vereinfachung der Abrechnung in Zusammenarbeit mit den Ortsbürgermeistern		
Produkt	5730030000	sonst. Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Dividendenzahlung aus der Mitgliedschaft bei der Volksbank Celler Land eG		
<b>Erläuterungen</b>		
Aufgrund der Geringfügigkeit der Dividende wird diese nicht im Haushaltsplan veranschlagt.		
<b>Ziele</b>		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>20</b>	<b>Unterhaltung von Einrichtungen</b>
Verantwortliche/r		Burghardi/Walter/Schumann

--	--	--



<b>Teilhaushalt</b>	<b>21</b>	<b>Bauhof</b>
Verantwortliche/r		Herr Walter

**Aufgabenbereich**

Produkte	Bauhof
Abgebildete Produktbereiche	57
Abgebildete Produktgruppen	573
Stellenanteile	Beamte: 0,05 (2008: 0,05) Beschäftigte: 8,1 (2008: 7,31)
Erläuterungen	Die Leistungen des Bauhofes werden schon zum Teil über eine interne Leistungsverrechnung auf die verschiedenen Produkte der Gemeinde Winsen (Aller) umgelegt. Die Verteilung erfolgt zur Zeit noch manuell, soll aber mit Einführung der Kosten- und Leistungrechnung automatisiert und verbessert werden.
Budgetierungsbestimmungen	Es besteht ein Budget für den ganzen Teilhaushalt, welches nur ein Produkt beinhaltet.
Handlungsschwerpunkte	
Zuständiger Ausschuss	Bauausschuss



Teilhaushalt	21	Bauhof
Verantwortliche/r		Herr Walter

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	2.661,92	2.600	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.661,92</b>	<b>2.600</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	277.100	343.600	350.900	357.700	364.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	53.800	44.900	44.500	44.500	44.500
16. Abschreibungen	0,00	25.800	27.400	25.900	22.900	22.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	1.900	1.900	1.900	1.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>357.700</b>	<b>417.800</b>	<b>423.200</b>	<b>427.000</b>	<b>434.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>2.661,92</b>	<b>-355.100</b>	<b>-417.600</b>	<b>-423.000</b>	<b>-426.800</b>	<b>-433.800</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>2.661,92</b>	<b>-355.100</b>	<b>-417.600</b>	<b>-423.000</b>	<b>-426.800</b>	<b>-433.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	63.200	63.200	63.200	63.200	63.200
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	66.300	66.300	66.300	66.300	66.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.661,92</b>	<b>-358.200</b>	<b>-420.700</b>	<b>-426.100</b>	<b>-429.900</b>	<b>-436.900</b>



Teilhaushalt	21	Bauhof
Verantwortliche/r		Herr Walter

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	21	Bauhof
Verantwortliche/r		Herr Walter

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	VE 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	2.600	200	0	200	200	200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.600</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	277.400	343.600	0	350.900	357.700	364.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	53.800	44.900	0	44.500	44.500	44.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.000	1.900	0	1.900	1.900	1.900
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>332.200</b>	<b>390.400</b>	<b>0</b>	<b>397.300</b>	<b>404.100</b>	<b>411.100</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-329.600</b>	<b>-390.200</b>	<b>0</b>	<b>-397.100</b>	<b>-403.900</b>	<b>-410.900</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	4.000	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	21	Bauhof
Verantwortliche/r		Herr Walter

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	VE 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	3.900	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	33.400	126.600	0	1.100	1.100	1.100
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>33.400</b>	<b>130.500</b>	<b>0</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-29.400</b>	<b>-130.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-359.000</b>	<b>-520.700</b>	<b>0</b>	<b>-398.200</b>	<b>-405.000</b>	<b>-412.000</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-359.000</b>	<b>-520.700</b>	<b>0</b>	<b>-398.200</b>	<b>-405.000</b>	<b>-412.000</b>



Teilhaushalt	21	Bauhof
Verantwortliche/r		Herr Walter

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Gesamt Investitionssumme €	Ansatz 2009 €	Bisher bereit gestellt €	VE 2010 €	VE 2011 €	VE 2012 €
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>						
<b>573004001 Erwerb verschiedener Kleingeräte für den Bauhof</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	1.100	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	0	-1.100	0	0	0	0
<b>573004002 Ausleger Schlegelmähwerk</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	23.000	23.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	-23.000	-23.000	0	0	0	0
<b>573004003 Bau von Buchten für Lagerung Materialien</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	3.900	3.900	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	-3.900	-3.900	0	0	0	0
<b>573004004 Erwerb von 2 Einhandmotorsägen</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	1.100	1.100	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	-1.100	-1.100	0	0	0	0
<b>573004005 Ersatzbeschaffung Lkw 7,49 t als 3 Seitenkipper</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	99.500	99.500	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	-99.500	-99.500	0	0	0	0
<b>573004006 Erwerb einer kleinen Rüttelplatte</b>						
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	1.900	1.900	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	-1.900	-1.900	0	0	0	0



Teilhaushalt	21	Bauhof
Verantwortliche/r		Herr Walter

**Produktbeschreibungen**

Produkt	5730040000	Bauhof
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Leistungen des Bauhofes, Hilfsdienste für die Produkte der Verwaltung, Vorhalten eines optimierten Betriebes zur Unterhaltung der Straßen und Grünanlagen im Auftrag für andere Produkte, Winterdienst		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Zuschussbedarf: <b>420.700 €</b> (2008: 358.200 €)		
<u>Teilergebnishaushalt</u>		
Ziff.6 Miete Mobilmastanlage 0 € (2008: 2.500 €) Die Miete der Mobilmastanlage ist nun beim Produkt "Liegschaften" eingeplant Erträge durch den Verkauf von Kompostboden: 100 €		
Ziff.13 höhere Personalkosten durch: ein neuer Beschäftigter für den Bauhof, ein Beschäftigter in Altersteilzeit, Mehrkosten durch höhere Entgeltgruppe eines Beschäftigten		
Ziff.15 weniger Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand durch Planung dieser Kosten bei Produkt "Liegschaften"		
<u>Teilfinanzhaushalt</u>		
Ziff 26 Bau von Buchten für die Lagerung von Materialien auf dem Bauhof 3.900 €		
Ziff 27 Erwerb verschiedener Kleingeräte: 1.100 € Ausleger Schlegelmähwerk: 23.000 € Erwerb von 2 Einhandmotorsägen: 1.100 € Ersatzbeschaffung LKW 7,49 t als 3 Seitenkipper: 99.500 € (Der Ansatz wird mit einem Sperrvermerk versehen, die Mittel sind gesondert freizugeben) Erwerb einer kleinen Rüttelplatte: 1.900 €		
<b><u>Ziele</u></b>		
kostengünstige qualitativ hochwertige Aufgabenerledigung		



Teilhaushalt	22	Allgemeine Finanzwirtschaft
Verantwortliche/r		Frau Schumann

**Aufgabenbereich**

Produkte	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen; Schuldendienst, kalk. Einnahmen; Abwicklung der Vorjahre
Abgebildete Produktbereiche	61,70
Abgebildete Produktgruppen	611,612,613,700
Stellenanteile	Beamte: 0,57 (2008: 0,64) Beschäftigte: 1,35 (2008: 8,65; in 2008 wurde versehentlich ein falscher Wert eingegeben))
Erläuterungen	Bei diesem Teilhaushalt handelt es sich um die allgemeinen Deckungsmittel der Gemeinde, d.h. sie unterliegen keinerlei Zweckbindung und dürfen daher grundsätzlich nicht für zweckgebunden erklärt werden
Budgetierungsbestimmungen	Es wurde ein Budget für den Teilhaushalt gebildet.
Handlungsschwerpunkte	Erlass einer neuen Vergnügungssteuersatzung
Zuständiger Ausschuss	Finanz- und Rechnungsprüfungs- ausschuss



Teilhaushalt	22	Allgemeine Finanzwirtschaft
Verantwortliche/r		Frau Schumann

## Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und Abgaben	3.260.297,88	7.275.600	7.264.000	7.388.100	7.543.100	7.892.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	370.581,00	2.624.000	3.087.800	3.149.500	3.271.200	3.397.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	157.900	157.900	157.900	157.900	157.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	16.900	16.300	16.300	16.300	16.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	439,27	8.600	8.000	8.000	8.000	8.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.631.318,15</b>	<b>10.083.000</b>	<b>10.534.000</b>	<b>10.719.800</b>	<b>10.996.500</b>	<b>11.472.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	86.300	82.900	83.100	85.100	87.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	512.300	479.100	466.000	447.700	415.600
18. Transferaufwendungen	0,00	4.635.100	5.036.500	5.217.700	5.427.700	5.656.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	600	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>5.234.300</b>	<b>5.599.500</b>	<b>5.767.800</b>	<b>5.961.500</b>	<b>6.160.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>3.631.318,15</b>	<b>4.848.700</b>	<b>4.934.500</b>	<b>4.952.000</b>	<b>5.035.000</b>	<b>5.312.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuß (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>3.631.318,15</b>	<b>4.848.700</b>	<b>4.934.500</b>	<b>4.952.000</b>	<b>5.035.000</b>	<b>5.312.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.631.318,15</b>	<b>4.848.700</b>	<b>4.934.500</b>	<b>4.952.000</b>	<b>5.035.000</b>	<b>5.312.000</b>



Teilhaushalt	22	Allgemeine Finanzwirtschaft
Verantwortliche/r		Frau Schumann

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €	Planung 2010 €	Planung 2011 €	Planung 2012 €
	1	2	3	4	5	6



Teilhaushalt	22	Allgemeine Finanzwirtschaft
Verantwortliche/r		Frau Schumann

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	7.275.600	7.264.000	0	7.388.100	7.543.100	7.892.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.624.000	3.087.800	0	3.149.500	3.271.200	3.397.400
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	22.700	22.100	0	22.100	22.100	22.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	8.600	8.000	0	8.000	8.000	8.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>9.930.900</b>	<b>10.381.900</b>	<b>0</b>	<b>10.567.700</b>	<b>10.844.400</b>	<b>11.319.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	87.900	82.900	0	83.100	85.100	87.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	512.300	479.100	0	466.000	447.700	415.600
15. Transferauszahlungen	0,00	4.635.100	5.036.500	0	5.217.700	5.427.700	5.656.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	600	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>5.235.900</b>	<b>5.599.500</b>	<b>0</b>	<b>5.767.800</b>	<b>5.961.500</b>	<b>6.160.000</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>4.695.000</b>	<b>4.782.400</b>	<b>0</b>	<b>4.799.900</b>	<b>4.882.900</b>	<b>5.159.900</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	339.000	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>339.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							



Teilhaushalt	22	Allgemeine Finanzwirtschaft
Verantwortliche/r		Frau Schumann

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>339.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>5.034.000</b>	<b>4.782.400</b>	<b>0</b>	<b>4.799.900</b>	<b>4.882.900</b>	<b>5.159.900</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	621.900	903.200	0	771.800	262.100	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	694.100	510.000	0	549.800	528.900	408.000
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-72.200</b>	<b>393.200</b>	<b>0</b>	<b>222.000</b>	<b>-266.800</b>	<b>-408.000</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>4.961.800</b>	<b>5.175.600</b>	<b>0</b>	<b>5.021.900</b>	<b>4.616.100</b>	<b>4.751.900</b>



<b>Teilhaushalt</b>	<b>22</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
Verantwortliche/r		Frau Schumann

### Produktbeschreibungen

Produkt	6110010000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>		
Veranlagung und Abwicklung der Grundsteuer A, Grundsteuer B, Vergnügungssteuer, Gewerbesteuer, Zweitwohnungssteuer und Hundesteuer; Vereinnahmung von Steueranteilen, Zuweisungen und Umlagen; Satzungsrecht		
<b><u>Erläuterungen</u></b>		
Überschuss: <b>5.389.100 €</b> (2008: 5.335.400 €)		
<b><u>Teilergebnishaushalt</u></b>		
Ziff. 1		
Grundsteuer A 64.000 € (2008: 63.000 €)		
Grundsteuer B 1.500.000 € (2008: 1.520.000 €); Der Ansatz wird für das Jahr 2009 reduziert, da im Jahr 2008 eine Nachzahlung eingegangen ist, die in den Folgejahren nicht mehr zu erwarten ist)		
Gewerbesteuer 1.700.000 € (alt) (2008: 1.801.100 €)		
Zweitwohnungssteuer 155.000 € (2008: 140.000 €)		
Hundesteuer 88.000 € (2008: 86.000 €)		
Vergnügungssteuer 37.000 € (2008: 38.000 €)		
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 3.600.000 € (2008: 3.500.000 €)		
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 120.000 € (alt: 127.500 €)		
Ziff. 2		
Schlüsselzuweisung vom Land 2.880.000 € (2008: 2.418.000 €); ab dem Jahr 2009 gibt es keine Zuweisung vom Land mehr für Investitionen, vielmehr wird dieser Betrag bei der Schlüsselzuweisung mit berücksichtigt		
Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises 206.800 € (2008: 206.000 €)		
Leistungen für Aufwendungen der kommunalen Gebietskörperschaften nach NBGG 1.000 € (2008: 0 €)		
Ziff. 3		
Auflösung Investitionszuweisungen und sonstige Zuweisungen (nur für Investitionszuweisungen bis 2008)		
Ziff. 17		
Verzinsung von Steuernachzahlungen 10.000 € (2008: 10.000 €)		
Ziff. 18		
Gewerbesteuerumlage 341.500 € (2008: 353.100)		
Kreisumlage 4.695.000 € (2008: 4.282.000)		
Ziff. 19		
Geschäftsaufwendungen 1.000 €		
<b><u>Teilfinanzhaushalt</u></b>		
Ziff. 19 Investitionszuweisung nach dem NFAG entfällt ab 2009		
<b><u>Ziele</u></b>		
Erzielen von Einnahmen, geordnete Haushalts- und Finanzwirtschaft.		



<b>Teilhaushalt</b>	<b>22</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
Verantwortliche/r		Frau Schumann

<b>Produkt</b>	<b>6120010000</b>	<b>Schuldendienst und kalkulatorische Einnahmen</b>
----------------	-------------------	---

**Produktbeschreibung**

Kredite, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldenhilfe, Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen Kontokorrentverkehr, Zinsen für Kassenkredite, kalkulatorische Einnahmen, Deckungsreserve,

**Erläuterungen**

Zuschussbedarf: **454.600 €** (2008: 486.700 €)

Teilergebnishaushalt

Ziff. 7: Zinsen für Liquiditätskredite und Zinsen für das Darlehen von den Wirtschaftsbetrieben Allertal GmbH

Ziff. 17: Zinsen Investitionskredite

Zinsen Liquiditätskredite 165.000 € (2008: 180.000 €)

Teilfinanzhaushalt

Ziff 6 : Erstattung der Tilgungsleistung für ein Darlehen von den Wirtschaftsbetrieben Allertal GmbH 5.800 €

Ziff 34:

Für die Finanzierung der Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 903.700 € notwendig, dieses entspricht einer Nettoneuverschuldung in Höhe von 393.700 €; Die Aufstockung der Kapitalrücklage für die Wirtschaftsbetriebe darf nicht über eine Kreditaufnahmen finanziert werden. Dafür wird der Überschuss aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit verwandt (Finanzhaushalt).

Ziff 35 :

Tilgung Kreisschulbaukasse 110.500 €

Tilgung Investitionskredite 399.500 €

**Ziele**

Verringerung des Schuldenstandes

<b>Produkt</b>	<b>6130010000</b>	<b>Abwicklung der Vorjahre</b>
----------------	-------------------	--------------------------------

**Produktbeschreibung**

Abwicklung der Vorjahre.

**Erläuterungen**

keine Erträge und Aufwendungen veranschlagt

**Ziele**

# ANLAGEN

**Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen  
mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts  
Übersicht Ergebnishaushalt**

Übersicht Ergebnishaushalt  
(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den  
jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts  
gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

Ergebnis- haushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außer- ordentliche Erträge	Außer- ordentliche Aufwen- dungen	Außer- ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6
Teilhaushalt (1)	300	129.600	-129.300			
Teilhaushalt (2)	83.900	1.127.000	-1.043.100			
Teilhaushalt (3)	101.000	567.300	-466.300			
Teilhaushalt (4)	7.100	25.100	-18.000			
Teilhaushalt (5)	88.400	314.200	-225.800			
Teilhaushalt (6)	59.200	226.200	-167.000			
Teilhaushalt (7)	2.700	370.600	-367.900			
Teilhaushalt (8)	1.500	50.500	-49.000			
Teilhaushalt (9)	100	53.900	-53.800			
Teilhaushalt (10)	11.900	37.600	-25.700			
Teilhaushalt (11)	139.800	284.900	-145.100			
Teilhaushalt (12)	799.400	1.814.800	-1.015.400			
Teilhaushalt (13)	54.700	167.400	-112.700			
Teilhaushalt (14)	99.300	226.400	-127.100			
Teilhaushalt (15)	35.000	242.500	-207.500			
Teilhaushalt (16)	470.500	1.500	469.000			
Teilhaushalt (17)	379.800	1.121.700	-741.900			
Teilhaushalt (18)	264.600	611.100	-346.500			
Teilhaushalt (19)	5.700	164.300	-158.600			
Teilhaushalt (20)	6.800	36.900	-30.100			
Teilhaushalt (21)	200	417.800	-417.600			
Teilhaushalt (22)	10.534.000	5.599.500	4.934.500			
<b>Summe</b>	<b>13.145.900</b>	<b>13.590.800</b>	<b>-444.900</b>			

## Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO

A:

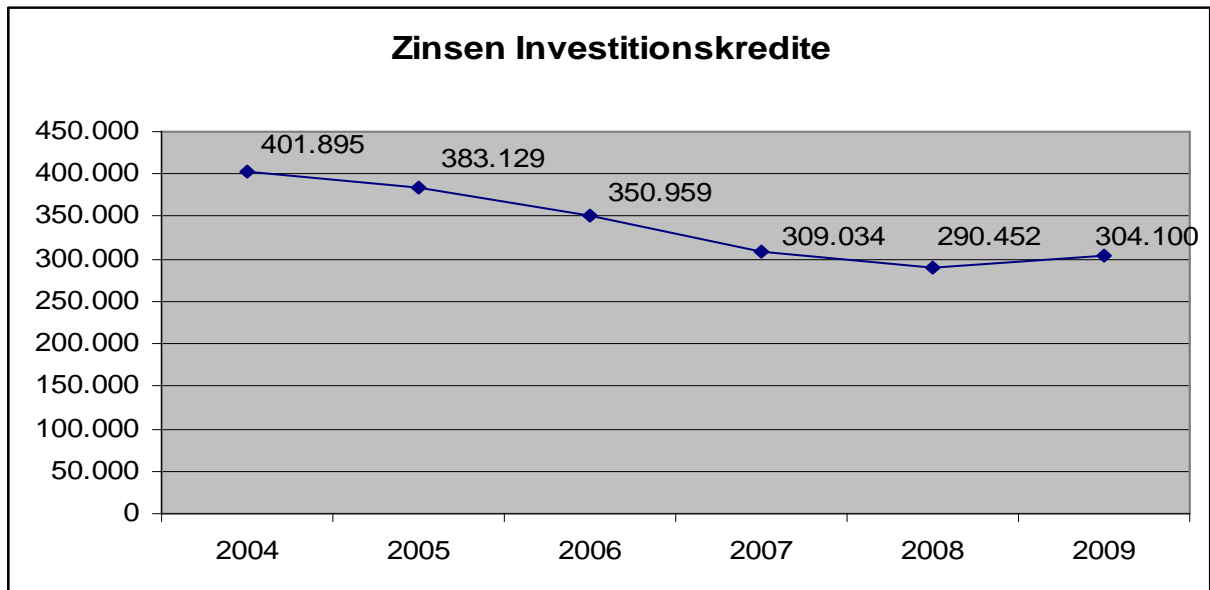
Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Euro	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Euro	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit Euro	Einzahlungen für Investitionstätigkeit Euro	Auszahlungen für Investitionstätigkeit Euro	Saldo aus Investitionstätigkeit Euro	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Euro	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Euro	Saldo aus Finanzierungstätigkeit Euro	Veränderung im Bestand an Zahlungsmitteln Euro	Verpflichtungsermächtigungen Euro
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Teilhaushalt (1)	300	129.500	-129.200	0	10.000	-10.000	0	0	0	-139.200	0
Teilhaushalt (2)	37.000	1.011.700	-974.700	0	37.600	-37.600	0	0	0	-1.012.300	0
Teilhaushalt (3)	90.400	398.100	-307.700	80.700	174.000	-93.300	0	0	0	-401.000	0
Teilhaushalt (4)	7.100	25.100	-18.000	0	0	0	0	0	0	-18.000	0
Teilhaushalt (5)	88.400	313.900	-225.500	0	0	0	0	0	0	-225.500	0
Teilhaushalt (6)	23.600	154.600	-131.000	15.000	201.500	-186.500	0	0	0	-317.500	90.000
Teilhaushalt (7)	2.400	366.000	-363.600	0	14.900	-14.900	0	0	0	-378.500	0
Teilhaushalt (8)	1.500	50.400	-48.900	0	0	0	0	0	0	-48.900	0
Teilhaushalt (9)	0	53.700	-53.700	0	0	0	0	0	0	-53.700	0
Teilhaushalt (10)	10.500	31.900	-21.400	0	1.000	-1.000	0	0	0	-22.400	0
Teilhaushalt (11)	139.800	284.800	-145.000	0	0	0	0	0	0	-145.000	0
Teilhaushalt (12)	799.100	1.810.100	-1.011.000	0	15.900	-15.900	0	0	0	-1.026.900	0
Teilhaushalt (13)	23.200	155.800	-132.600	0	11.500	-11.500	0	0	0	-144.100	0
Teilhaushalt (14)	89.800	219.200	-129.400	0	181.500	-181.500	0	0	0	-310.900	0
Teilhaushalt (15)	35.000	242.300	-207.300	2.600	0	2.600	0	0	0	-204.700	0
Teilhaushalt (16)	470.500	1.500	469.000	0	0	0	0	0	0	469.000	0
Teilhaushalt (17)	15.100	397.100	-382.000	355.600	807.000	-451.400	0	0	0	-833.400	0
Teilhaushalt (18)	234.900	497.900	-263.000	0	11.700	-11.700	0	0	0	-274.700	0
Teilhaushalt (19)	1.800	139.400	-137.600	60.000	0	60.000	0	0	0	-77.600	0
Teilhaushalt (20)	2.600	21.400	-18.800	0	0	0	0	0	0	-18.800	0
Teilhaushalt (21)	200	390.400	-390.200	0	130.500	-130.500	0	0	0	-520.700	0
Teilhaushalt (22)	10.381.900	5.599.500	4.782.400	0	0	0	903.200	510.000	393.200	5.175.600	0
<b>Summe</b>	<b>12.455.100</b>	<b>12.294.300</b>	<b>160.800</b>	<b>513.900</b>	<b>1.597.100</b>	<b>-1.083.200</b>	<b>903.200</b>	<b>510.000</b>	<b>393.200</b>	<b>-529.200</b>	<b>90.000</b>

B:

<b>Zusammenfassung</b>	<b>Einzahlungen</b>	<b>Auszahlungen</b>
Laufende Verwaltungstätigkeit	12.208.500	12.013.400
Investitionstätigkeit	517.500	1.616.300
Finanzierungstätigkeit	903.700	510.000
<b>Summe</b>	<b>13.629.700</b>	<b>14.139.700</b>

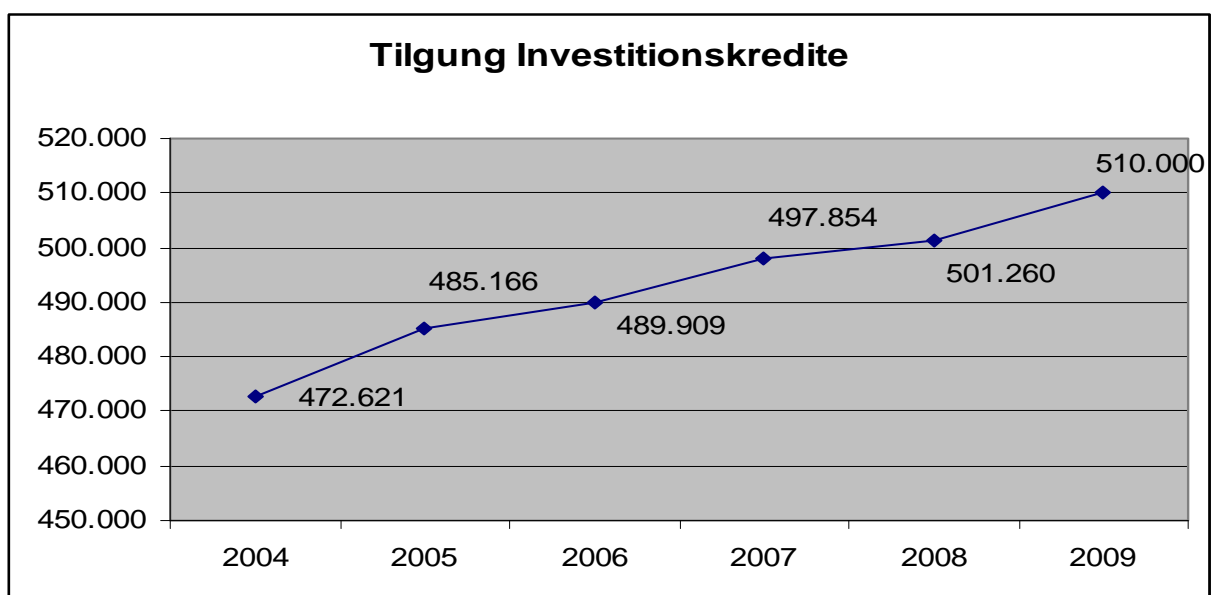
## Entwicklung der Verschuldung

### Entwicklung der Zinsen für Investitionskredite



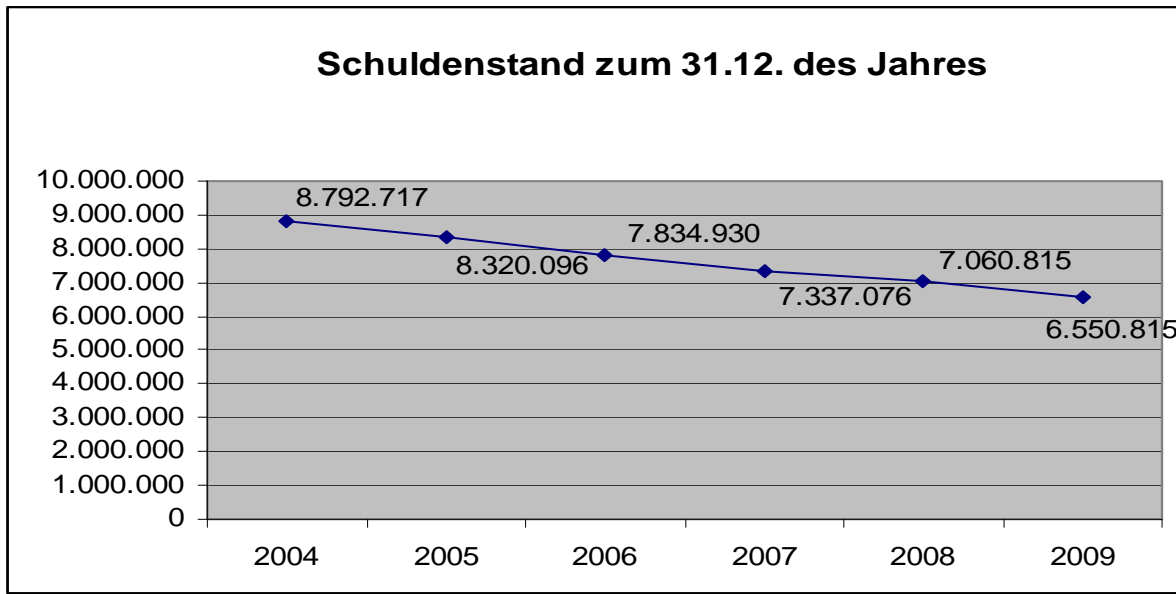
Der Aufwand für die Zinsen hat in den Jahren 2004 bis 2008 stetig abgenommen. Für das Jahr 2009 ist wieder mit einem Anstieg der Zinsen zu rechnen, da im Jahr 2008 ein Investitionskredit in Höhe von 225.000 € aufgenommen wurde, für den jetzt zusätzliche Zinszahlungen einzuplanen sind. Zusätzlich ist bei einem Kredit die Zinsbindung im Jahr 2008 ausgelaufen. Die Restschuld musste zu einem höheren Zinssatz als dem bisherigen nachfinanziert werden. Außerdem sind für das Jahr 2009 noch zusätzliche Zinsen für aufzunehmende Kredite im Jahr 2009 eingeplant.

### Entwicklung der Tilgung für Investitionskredite



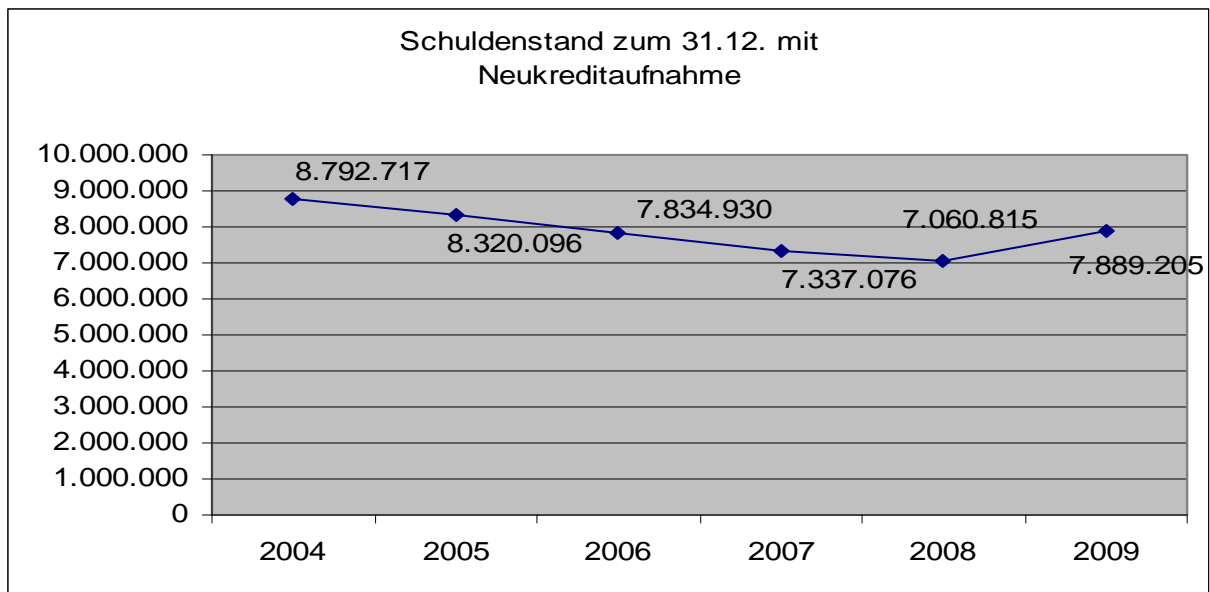
Die Tilgung für die Investitionskredite ist in den letzten Jahren kontinuierlich angewachsen. Zum größten Teil hat die Gemeinde Winsen (Aller) bei den Darlehen Annuitätendarlehen abgeschlossen. Mit sinkender Zinsleistung steigen die Tilgungsleistungen an. Die Restschuld der Gemeinde verringert sich somit pro Jahr. Für das Jahr 2009 ist keine Tilgung eines neuen Kredites eingeplant, da bei Neuaufnahme des Kredites im zweiten Halbjahr zum Ende des Jahres nur Zinsleistungen anfallen werden.

#### Entwicklung der Verschuldung zum Ende des Haushaltsjahres



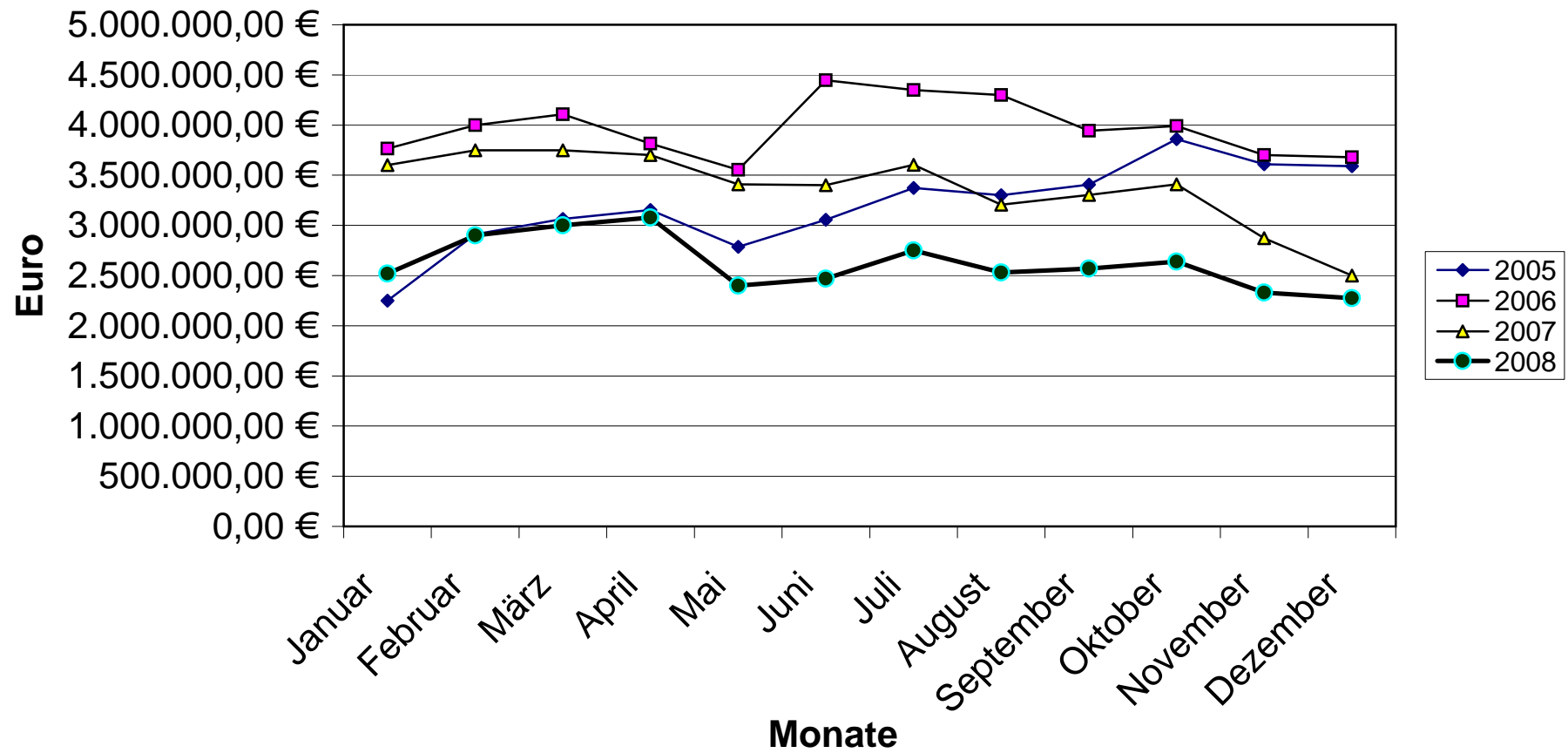
Aufgrund der geringeren Investitionstätigkeit waren in den letzten Jahren war eine Neukreditaufnahme nicht nötig. Erst in dem Jahr 2008 war die Aufnahme eine Investitionskredit in Höhe von 225.000 € (aus den Haushaltseinnahmeresten von 2007) notwendig, so dass in diesem Jahr der Schuldenstand nur um rund 270.000 € verringert werden konnte. Ohne die Neuaufnahme von Krediten im Jahr 2009 würde sich der Schuldenstand im Jahr 2009 weiter verringern. Ein weiterer Abbau der Schulden um 510.000 € wäre möglich. Der Schuldenstand Ende 2009 würde dann rd. 6,5 Mio Euro betragen.

Die anstehenden Investitionen im Jahr 2009 können aber nicht ohne eine weitere Kreditaufnahme durchgeführt werden. Zur Finanzierung der geplanten Investitionen ist eine Kreditaufnahme von 903.200 € notwendig, dieses entspricht einer Nettoneuverschuldung in Höhe von 393.700 €. Zusätzlich stehen aus dem Jahr 2008 noch Haushaltseinnahmereste aus der Kreditaufnahme in Höhe von 435.200 € zur Verfügung. Ob die Ausschöpfung der Kreditgenehmigung aus dem Jahr 2008 notwendig ist, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beurteilt werden. Grundsätzlich sind dann im nächsten Jahr, bei Genehmigung der Kreditaufnahme für das Jahr 2009, Kreditaufnahmen in Höhe von 1.338.400 € möglich. Die Verschuldung würde sich dann wie folgt entwickeln:



Bei Ausschöpfung der vollen Kreditermächtigungen würde der Schuldenstand zum 31.12.2009 wieder auf knapp 7,89 Mio ansteigen. Es würde dann der Schuldenstand zum Ende des Jahres 2006 wieder übertroffen werden.

# Übersicht Liquiditätskredite





# **Investitions- programm**

	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>111001001 Neue Ausstattung für das Ratszimmer</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	5.000	0	0	0	0	25.000
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	-5.000	0	0	0	0	-25.000
111001.783100	10.000	10.000	5.000	0	0	0	0	25.000
111001.471170	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0
111001.471170	500	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0
<b>111003001 Erwerb Betrieb- u. Geschäftsausstattung - lfd. Ersatzbeschaffung Kleingeräte u. Möbel-</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0
111003.783100	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
111003.471180	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0
<b>111003002 Erwerb Betriebs- u. Geschäftsausstattung - Ersatz "Großkopierer"</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	19.500	0	0	0	0	0	0	19.500
Zu-/Überschuss	-19.500	0	0	0	0	0	0	-19.500
111003.783100	19.500	0	0	0	0	0	0	19.500
111003.471170	1.700	3.300	3.300	3.300	3.300	0	0	0
<b>111006001 Ersatzbeschaffung Hardware</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	7.500	0	0	0	0	0	0	7.500
Zu-/Überschuss	-7.500	0	0	0	0	0	0	-7.500
111006.783110	7.500	0	0	0	0	0	0	7.500
111006.471170	1.000	1.900	1.900	1.900	1.000	0	0	0
<b>111010003 Flächenerwerb Winsen-West</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	65.000	50.000	50.000	0	0	0	0	165.000
Zu-/Überschuss	-65.000	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-165.000
111010.782100	65.000	50.000	50.000	0	0	0	0	165.000
111010.471110	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>111010005 Ersatzbeschaffung für den Ford Transit des Hausmeisters</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	24.200	0	0	0	0	0	0	24.200
Zu-/Überschuss	-24.200	0	0	0	0	0	0	-24.200
111010.783110	24.200	0	0	0	0	0	0	24.200
111010.471160	1.300	2.500	2.500	2.500	2.500	0	0	0
<b>111010006 Schautafel Dorfplatz Meißendorf</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.200	0	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-2.200	0	0	0	0	0	0	0
111010.782100	2.200	0	0	0	0	0	0	0
<b>111010007 FWGH Wolthausen 40 Stühle für Raum II</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.000	0	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-2.000	0	0	0	0	0	0	0
111010.783110	2.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>111010008 Außengestaltung Sportheim Bannetze im Rahmen der Dorferneuerung</b>								
Einzahlungen	50.700	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	80.600	0	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-29.900	0	0	0	0	0	0	0
111010.787200	80.600	0	0	0	0	0	0	0
111010.681700	50.700	0	0	0	0	0	0	0

	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>126001001 Ersatz TSF-W (Sonder-KFZ) für die Ortsfeuerwehr Bannetze</b>								
Einzahlungen	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000
Auszahlungen	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000
Zu-/Überschuss	-135.000	0	0	0	0	0	0	-135.000
126001.783110	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000
126001.681200	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000
126001.471160	5.100	10.100	10.100	10.100	10.100	0	0	0
<b>126001002 Ersatz ELW (Einsatzleitwagen-Sonder-Kfz) für die Ortsfeuerwehr Winsen (Aller)</b>								
Einzahlungen	0	5.000	0	0	0	0	0	5.000
Auszahlungen	0	90.000	0	0	0	0	90.000	90.000
Zu-/Überschuss	0	-85.000	0	0	0	0	-90.000	-85.000
126001.783100	0	90.000	0	0	0	0	90.000	90.000
126001.681200	0	5.000	0	0	0	0	0	5.000
<b>126001003 Ersatz Atemschutzgeräte (4 Stück)</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	8.500	0	0	0	0	8.500	0	0
Zu-/Überschuss	-8.500	0	0	0	0	-8.500	0	0
126001.783100	8.500	0	0	0	0	8.500	0	0
126001.471170	500	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0
<b>126001004 Ersatzbeschaffungen von Tragkraftspritzen</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	15.000	15.000	15.000	0	0	0	45.000
Zu-/Überschuss	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0	0	-45.000
126001.783100	0	15.000	15.000	15.000	0	0	0	45.000
<b>126001005 Ersatzbeschaffung von Löschwasserbrunnen im Gemeindegebiet (3-4 Stück/Jahr)</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0	30.000
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0	-30.000
126001.787200	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0	30.000
126001.471130	200	400	400	400	400	0	0	0
<b>126001006 Umstellung von Gleichwellen- auf Digitalfunk</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	33.000	65.500	0	0	0	21.500	0	120.000
Zu-/Überschuss	-33.000	-65.500	0	0	0	-21.500	0	-120.000
126001.783100	33.000	65.500	0	0	0	21.500	0	120.000
126001.471170	6.200	12.400	12.400	12.400	12.400	0	0	0
126001.471170	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	0	0	0
<b>211011001 Anschaffung von Hockern (geeignetes Mobilar) für Musikraum GS Am Amtshof</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.500	0	0	0	0	0	0	1.500
Zu-/Überschuss	-1.500	0	0	0	0	0	0	-1.500
211011.783100	1.500	0	0	0	0	0	0	1.500
211011.471170	100	200	200	200	200	0	0	0
<b>211011002 Neue Musikinstrumente GS Am Amtshof</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.000	0	0	0	0	0	0	2.000
Zu-/Überschuss	-2.000	0	0	0	0	0	0	-2.000
211011.783120	2.000	0	0	0	0	0	0	2.000
211011.471180	400	400	400	400	400	0	0	0
<b>211021001 Erwerb eines Rechners GS Gildesweg</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	400	0	0	0	0	0	0	400
Zu-/Überschuss	-400	0	0	0	0	0	0	-400

	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
211021.783120	400	0	0	0	0	0	0	400
211021.471180	100	100	100	100	100	0	0	0
<b>211021002 Erwerb einer Kapp- und Gehrungssäge GS Gildesweg</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	700	0	0	0	0	0	0	700
Zu-/Überschuss	-700	0	0	0	0	0	0	-700
211021.783120	700	0	0	0	0	0	0	700
211021.471180	200	200	200	200	200	0	0	0
<b>211021003 Erwerb einer Bandsäge GS Gildesweg</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	700	0	0	0	0	0	0	700
Zu-/Überschuss	-700	0	0	0	0	0	0	-700
211021.783120	700	0	0	0	0	0	0	700
211021.471180	200	200	200	200	200	0	0	0
<b>211021004 Erwerb neuer Computer für Schüler GS Gildesweg</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	4.000	0	0	0	0	0	0	5.000
Zu-/Überschuss	-4.000	0	0	0	0	0	0	-5.000
211021.783120	4.000	0	0	0	0	0	0	5.000
211021.471180	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0
<b>211021006 Ersatzbeschaffung Kopierer GS Gildesweg</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.600	0	0	0	0	0	0	5.600
Zu-/Überschuss	-5.600	0	0	0	0	0	0	-5.600
211021.783100	5.600	0	0	0	0	0	0	5.600
211021.471170	600	1.200	1.200	1.200	1.200	0	0	0
<b>281001001 Zuschüsse für Kulturvereine für investive Maßnahmen</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	0
281001.781800	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0
281001.471170	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>365011001 Abschluss Medienprojekt u. allg. Ersatzbeschaffungen (Kühlschrank) KiGa Galgenberg</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0	2.000
Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	-2.000
365011.783100	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0	2.000
365011.471170	100	200	200	200	200	0	0	0
<b>365011002 Polstersitzgruppe - gleichzeitig als flexible Schlafmöglichkeit nutzbar KiGa Galgenberg</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	800	0	0	0	0	0	0	800
Zu-/Überschuss	-800	0	0	0	0	0	0	-800
365011.783120	800	0	0	0	0	0	0	800
365011.471180	200	200	200	200	200	0	0	0
<b>365011003 4 Kinderhochstühle KiGa Galgenberg</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	400	0	0	0	0	0	0	400
Zu-/Überschuss	-400	0	0	0	0	0	0	-400
365011.783120	400	0	0	0	0	0	0	400

	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
365011.471180	100	100	100	100	100	0	0	0
<b>365011004 2 Trapeztische höhenverstellbar KiGa Galgenberg</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	500	0	0	0	0	0	0	500
Zu-/Überschuss	-500	0	0	0	0	0	0	-500
365011.783120	500	0	0	0	0	0	0	500
365011.471180	100	100	100	100	100	0	0	0
<b>365011005 Rückenschonender platzsparender Wickeltisch KiGa Galgenberg</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.500	0	0	0	0	0	0	1.500
Zu-/Überschuss	-1.500	0	0	0	0	0	0	-1.500
365011.783100	1.500	0	0	0	0	0	0	1.500
365011.471170	100	100	100	100	100	0	0	0
<b>365021001 Ersatzbeschaffung Mattensatz (Sachgesamtheit) KiGa Allerstraße</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	700	0	0	0	0	0	0	700
Zu-/Überschuss	-700	0	0	0	0	0	0	-700
365021.783120	700	0	0	0	0	0	0	700
365021.471180	200	200	200	200	200	0	0	0
<b>365021002 Ersatzbeschaffung gewerbliche Waschmaschine KiGa Allerstraße</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	3.000	0	0	0	0	0	0	3.000
Zu-/Überschuss	-3.000	0	0	0	0	0	0	-3.000
365021.783110	3.000	0	0	0	0	0	0	3.000
365021.471170	200	300	300	300	300	0	0	0
<b>365021003 Weiterbau Spielplatz Kiga Allerstraße</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	0	0	0	0	5.000	0	10.000
Zu-/Überschuss	-5.000	0	0	0	0	-5.000	0	-10.000
365021.783110	5.000	0	0	0	0	5.000	0	10.000
365021.471170	100	100	100	100	100	0	0	0
<b>365031001 Erstbeschaffung Voicemaker KiGa Hinteres Sandfeld</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	700	0	0	0	0	0	0	700
Zu-/Überschuss	-700	0	0	0	0	0	0	-700
365031.783120	700	0	0	0	0	0	0	700
365031.471180	200	200	200	200	200	0	0	0
<b>365031002 Ersatzbeschaffung Gefrierschrank KiGa Hinteres Sandfeld</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	700	0	0	0	0	0	0	700
Zu-/Überschuss	-700	0	0	0	0	0	0	-700
365031.783120	700	0	0	0	0	0	0	700
365031.471180	200	200	200	200	0	0	0	0
<b>365031003 Ersatzbeschaffung Kühlschranks KiGa Hinteres Sandfeld</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	600	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0	600
Zu-/Überschuss	-600	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	-600
365031.783120	600	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0	600
365031.471180	200	200	200	200	200	0	0	0
<b>366001001 Erwerb neuer Spielgeräte für Spielplätze</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0

	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0
366001.783110	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0
366001.471170	500	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0
<b>366002001 Ersatz der Sitzmöbel im großen Jugendraum (Jugendzentrum)</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0	0
Zu-/Überschuss	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0	0	0
366002.783100	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0	0
366002.471170	100	200	200	200	200	0	0	0
<b>421001001 Zuschüsse an Sportvereine für investive Maßnahmen</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0	0
Zu-/Überschuss	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0	0	0
421001.781800	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0	0
<b>424003001 Aufstockung Kapitalrücklage Wirtschaftsbetriebe Allertal GmbH</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	0	0	0
424003.784300	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	0	0	0
424003.471170	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>541001001 Erwerb von Straßengelände; Pauschale für unvorhergesehene Maßnahmen</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0
541001.782100	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
541001.471110	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>541001002 Erwerb von Straßengelände Zentrum Ost (Ortskernentwicklung Winsen)</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	62.900	0	62.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	-62.900	0	-62.000
541001.782100	0	0	0	0	0	62.900	0	62.000
541001.471110	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>541001003 Erwerb von Straßengelände Zentrum West (Ortskernentwicklung Winsen)</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	232.000	0	0	0	0	78.000	0	310.000
Zu-/Überschuss	-232.000	0	0	0	0	-78.000	0	-310.000
541001.782100	232.000	0	0	0	0	78.000	0	310.000
541001.471110	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>541001004 Baumaßnahmen zur Verkehrsberuhigung pauschale</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0	0	0
Zu-/Überschuss	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	0	0
541001.787200	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0	0	0
541001.471140	100	100	100	100	100	0	0	0
<b>541001005 Sonstiger Bau von Gemeindestraßen für unvorhergesehene Maßnahmen</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0
541001.787200	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
541001.471140	100	200	200	200	200	0	0	0
<b>541001006 Sanierung Regenwasserkanal "Bannetzer Straße" von Meißendorf Kirchweg bis Hallenbad</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0

	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
Auszahlungen	0	70.000	200.000	0	0	0	0	270.000
Zu-/Überschuss	0	-70.000	-200.000	0	0	0	0	-270.000
541001.787200	0	70.000	200.000	0	0	0	0	270.000
541001.471140	500	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0
<b>543001001 Geschwindigkeitsreduzierung durch Umbau mit 3 Überquerungshilfen und 1 Fahrbahnteiler</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	210.000	0	0	0	0	0	210.000
Zu-/Überschuss	0	-210.000	0	0	0	0	0	-210.000
543001.787100	0	210.000	0	0	0	0	0	210.000
543001.471140	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	0	0	0
<b>543001002 EFRE - Ortskernentwicklung Winsen (Gesamtkosten)</b>								
Einzahlungen	348.100	465.700	0	0	0	0	0	813.800
Auszahlungen	784.500	740.000	0	0	0	140.900	0	1.664.000
Zu-/Überschuss	-436.400	-274.300	0	0	0	-140.900	0	-850.200
<b>543001003 Neuordnung der Poststraße: Rad- und Fußgänger, Parkplätze, Fahrbahn</b>								
Einzahlungen	55.100	465.700	0	0	0	0	0	520.800
Auszahlungen	87.500	740.000	0	0	0	0	0	827.000
Zu-/Überschuss	-32.400	-274.300	0	0	0	0	0	-306.200
543001.787200	87.500	740.000	0	0	0	0	0	827.000
543001.681100	55.100	465.700	0	0	0	0	0	520.800
543001.471140	1.800	3.500	3.500	3.500	3.500	0	0	0
<b>545002001 Erneuerung der Straßenbeleuchtung Steinförder Weg zwischen Bahnhofstraße und Hornbosteler Straße</b>								
Einzahlungen	7.500	0	0	0	0	0	0	7.500
Auszahlungen	10.000	0	0	0	0	0	0	10.000
Zu-/Überschuss	-2.500	0	0	0	0	0	0	-2.500
545002.787200	10.000	0	0	0	0	0	0	10.000
545002.681800	7.500	0	0	0	0	0	0	7.500
545002.471140	200	400	400	400	400	0	0	0
545002.316100	100	200	200	200	200	0	0	0
<b>546001001 Neubau eines Park- und Marktplatzes westlich der Poststraße</b>								
Einzahlungen	293.000	0	0	0	0	0	0	293.000
Auszahlungen	465.000	0	0	0	0	0	0	465.000
Zu-/Überschuss	-172.000	0	0	0	0	0	0	-172.000
546001.787200	465.000	0	0	0	0	0	0	465.000
546001.681100	293.000	0	0	0	0	0	0	293.000
546001.471140	9.300	18.600	18.600	18.600	18.600	0	0	0
<b>551001001 Beschaffung eines Aufsitzrasenmähers mit Fangkorb</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	9.500	0	0	0	0	0	0	9.500
Zu-/Überschuss	-9.500	0	0	0	0	0	0	-9.500
551001.783100	9.500	0	0	0	0	0	0	9.500
551001.471160	700	1.400	1.400	1.400	1.400	0	0	0
<b>553001001 Anlegen neuer Grabfelder</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0	0
Zu-/Überschuss	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0	0	0
553001.782100	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0	0
553001.471110	100	100	100	100	100	0	0	0
553001.471110	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>553001002 Erweiterung der anonymen Grabfelder</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	700	700	700	700	700	0	0	0

	Ansatz 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zu-/Überschuss	-700	-700	-700	-700	-700	0	0	0
553001.782100	700	700	700	700	700	0	0	0
553001.471110	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>573004001 Erwerb verschiedener Kleingeräte für den Bauhof</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	0	0	0
Zu-/Überschuss	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	0	0	0
573004.783100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	0	0	0
573004.471170	100	100	100	100	100	0	0	0
573004.471170	100	100	100	100	100	0	0	0
<b>573004002 Ausleger Schlegelmähwerk</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	23.000	0	0	0	0	0	0	23.000
Zu-/Überschuss	-23.000	0	0	0	0	0	0	-23.000
573004.783100	23.000	0	0	0	0	0	0	23.000
573004.471160	1.700	3.300	3.300	3.300	3.300	0	0	0
<b>573004003 Bau von Buchten für Lagerung Materialien</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	3.900	0	0	0	0	0	0	3.900
Zu-/Überschuss	-3.900	0	0	0	0	0	0	-3.900
573004.787100	3.900	0	0	0	0	0	0	3.900
573004.471140	100	100	100	100	100	0	0	0
<b>573004004 Erwerb von 2 Einhandmotorsägen</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.100	0	0	0	0	0	0	1.100
Zu-/Überschuss	-1.100	0	0	0	0	0	0	-1.100
573004.783120	1.100	0	0	0	0	0	0	1.100
573004.471180	300	300	300	300	300	0	0	0
<b>573004005 Ersatzbeschaffung Lkw 7,49 t als 3 Seitenkipper</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	99.500	0	0	0	0	0	0	99.500
Zu-/Überschuss	-99.500	0	0	0	0	0	0	-99.500
573004.783100	99.500	0	0	0	0	0	0	99.500
573004.471160	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0
<b>573004006 Erwerb einer kleinen Rüttelplatte</b>								
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.900	0	0	0	0	0	0	1.900
Zu-/Überschuss	-1.900	0	0	0	0	0	0	-1.900
573004.783100	1.900	0	0	0	0	0	0	1.900
573004.471170	200	300	300	300	300	0	0	0
<b>Einzahlungen</b>	<b>421.300</b>	<b>470.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>841.300</b>
<b>Auszahlungen</b>	<b>-1.591.500</b>	<b>-1.479.300</b>	<b>-498.800</b>	<b>-243.800</b>	<b>-218.800</b>	<b>-175.900</b>	<b>0</b>	<b>-3.005.900</b>
<b>Zu-/überschuss</b>	<b>-1.170.200</b>	<b>-1.008.600</b>	<b>-498.800</b>	<b>-243.800</b>	<b>-218.800</b>	<b>-175.900</b>	<b>0</b>	<b>-2.164.600</b>

**Übersicht**  
über die aus  
**Verpflichtungs-**  
**mächtigungen (VE)**  
voraussichtlich  
fällig werdenden  
Auszahlungen

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2010	2011	2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
2005	0,00				
2006	0,00	0,00			
2007	0,00	0,00	0,00		-
2008	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2009	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>90.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<i>Nachrichtlich</i> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	

# **Stellenplan 2009**

## Stellenplan

### Teil A: Beamte

Laufbahngruppe n und Amtsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009		Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2008 tatsächlich setzt be				Erläuterungen
		insge- samt	Davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 Abs.1 BbesG herausgenommen	ins- ge- samt	Mit Be- amten	mit Ange- stell- ten	Nicht be- setzt	
<b>I. Gemeindeverwaltung</b>								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Beamte auf Zeit</u> Bürgermeister Allgem. Vertreter	A 16 A 15	1 1	- -	1 1	1 1	- -	- -	erhält eine Aufwandsentschädigung: - von 153,39 € monatlich. - von 102,26 € monatlich.
<u>Gehobener Dienst</u> Gemeinde- oberamtsrat	A 13	1	-	1	-	-	-	
Gemeindeamtsrat	A 12	1	-	1	2	-	-	
Gemeindeober- Inspektor/in	A 10	2	-	2	2	-	-	
Gemeinde- inspektor/in	A 9	-	-	-	-	-	-	
<u>Mittlerer Dienst</u> Gemeinde- amtsinspektor	A 9 m.Z.	-	-	-	-	-	-	Stelle erhält eine Amstzulage nach BesGr. A 9, Fußnote 3, 1 Stelle in der ATZ – Freistellungs- phase seit 1.7.07 bis 30.06.2011
Gemeinde- amtsinspektor	A 9	1	-	1	1	-	-	
Gemeinde- Hauptsekretär	A 8	1	-	1	1	-	-	
Gemeinde- Obersekretär	A 7	1	-	1	1	-	-	
<b>Insgesamt</b>		<b>9</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

### II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen entfällt

## Stellenplan

### Teil B: Beschäftigte

Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2009	Zahl der Stellen im		Vorjahr	Bemerkung
			insge- samt	tatsächlich besetzt am 30.6.08	nicht besetzt am 30.6.08	
Bau-Ingenieur	11	1	0	-	-	
Verwaltungsangestellter	10	2*	1*	1*	-	* 1 Stelle muss bei Neubesetzung neu bewertet werden
Leiterin KiGa I	10	1	1	1	-	
Gemeindejugendpfleger	9	1	1	1	-	
stv. Leiterin KiGa I	9	1	1	1	-	
Leiterin KiGa II	9	1	1	1	-	
Leiterin KiGa III	9	0,85	0,85	0,85	-	
Verwaltungsangestellte	9	5,6	5,6	5,6	-	
stv. Leiterin KiGa II	9	0,9	0,9	0,9	-	
stv. Leiterin KiGa III	8	0,8	0,8	0,8	-	
Verwaltungsangestellte	8	4,1	4,8	4,5	0,3	
Jugendpflege/Erzieherin	8	1	1	0,6	0,4	
Erzieher/in KiGa I	8	2,55	3,4	3,4	-	
Erzieherin KiGa II	8	3,7	4,6	4,6	-	
Erzieherin KiGa III	8	2,5	2,85	2,85	-	
Bauhofleiter	7	1	1	1	-	(2008 mit EG 6 geführt)
Gärtner	6	1	1	1	-	
Verwaltungsangestellte	6	9,1	7,6	7,6	-	
Bibliothekarin	6	0,6	0,5	0,5	-	
Schulsekretärin	6	1,3	1,3	1,3	-	
Erzieher/in KiGa I	6	3,55	1,95	1,95	-	
Erzieher/in KiGa II	6	0,9	-	-	-	
Erzieher/in KiGa III	6	2,3	0,8	0,8	-	
Kinderpflegerin KiGa I	6	0,6	0,6	0,6	-	
Kinderpflegerin KiGa II	6	2	2	2	-	
Kinderpflegerin KiGa III	6	0,75	0,8	0,8	-	
Handwerker f. Gebäude	5	1	1	1	-	

Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Bemerkung
			insge- samt	tatsächlich besetzt am 30.6.08	nicht besetzt am 30.6.08	
Kinderpfleger/in Kiga I	5	-	1,35	1,35	-	
Kinderpfleger/in Kiga III	5	0,75	0,6	0,6		
Verwaltungsangestellte	5	2,25	2,25	2,25	-	
Büchereihilfin	5	0,3	0,3	0,3	-	
Schwimmeistergehilfe	5	2	-	2	-	(+ 2)
Schulhausmeister	5	2	2	2	-	
Koch/Hauswirtschafter Kiga II	5	1	1	1	-	
Friedhofsgärtner	5	1	1	1	-	
Bauhofarbeiter	5	3	4*	4*	-	* 1 Stelle bei Neubesetzung Neubewertung / (+1)
Bauhofarbeiter	4	4	2	2	-	
Verwaltungsangestellte	3	1,5*	1*	1*	-	*für auslernende Auszubildende
Hauswirtschaftshilfe	3	1	1	1	-	
Raumpflegerin	2Ü	1,1	1,6	1,6	-	
Gärtnerhilfe	2Ü	0,7	0,7	0,7	-	Saisonkraft
Raumpflegerin	2	5,95	4,95	4,95	-	
Friedhofswärterhelfer	2	0,6	1	0,6	0,4	
<b>Insgesamt:</b>		<b>80,25</b>	<b>73,1</b>	<b>74,00*</b>	<b>1,10</b>	* Für das Schwimmbad waren 2 Stellen besetzt, die zunächst nicht mehr im Stellenplan enthalten waren.



Anhang:

Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Dienstbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im		Vorjahr 30.06.2008	Erläuterungen
			insgesamt	davon am tatsächlich besetzt		
Gemeindeinspektorin z.A.	A 9	0	-	-	-	-

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2009	Beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2008	Erläuterungen
<b>Auszubildende</b> Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	4	5	
Praktikanten	Tarifvertrag	-	-	
<b>Insgesamt</b>		4	5	

## Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

### I. Beamte

#### Stellenübersichten

Gliederungs-nr.	Teilhaushalte, Organisations-einheiten	Beamte auf Zeit		gehobener Dienst					mittlerer Dienst			Erläuterungen
		A 16	A 15	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
2	Innere Verwaltungs-angelegenheiten	1		1							1	
3	Liegenschafts-verwaltung						1					
11	Soziale Hilfen						1		1			
15	Bauen u. Wohnen		1							1		
22	Allgemeine Finanzwirtschaft				1							
	<b>nachrichtlich:</b>											
5	Ordnungsaufgaben								1*			* mit Amtszulage – ATZ, Freistellungszeit

## II. Beschäftigte

Gliederungs-nr.:	Teilhaushalte, Organisations-einheiten	T V ö D – Entgeltgruppen													
		1	2	2Ü	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2	Innere Verwaltungs-angelegenheiten		1,6	0,4a)	1,5		0,6	4,3		2,1	4,6	1,0			
3	Liegenschafts-verwaltung						1,0								
5	Ordnungsaufgaben							2,5		1,0	1,0				
7	Grundschulen		1,5	0,4a)			2,0	1,3							
9	Bücherei						0,3	0,6							
11	Soziale Hilfen							0,5							
12	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Kiga I Kiga II Kiga III		0,85		0,5			0,5							
							1,0	4,15		2,55	1,0	1,0			
			0,8		0,5		0,75	2,9		3,7	1,9				
								3,05		3,3	0,85				
13	Kinder- und Jugendarbeit		0,4							1,0	1,0				
14	Sportförderung/Bäder						2,0								
17	Verkehrsflächen und Anlagen									1,0kw*		1,0a)	1,0		
18	Grün- und Wasseranlagen		0,6	0,7a)		1,0	1,65	1,0							
19	Wirtschaftsförderung und Tourismus			0,3a)											
20	Unterhaltung von Einrichtungen		0,7												
21	Bauhof		0,1			3,0	4,0b)		1,0						
22	Allgemeine Finanzwirtschaft							1,3							
<b>Gesamt:</b>		---	<b>6,55</b>	<b>1,8</b>	<b>2,5</b>	<b>4,0</b>	<b>13,3</b>	<b>22,1</b>	<b>1,0</b>	<b>14,65</b>	<b>10,35</b>	<b>3,0</b>	<b>1,0</b>	---	---

\* kw - künftig wegfallend – zum 31.03.2009

- a) Die Stellen müssen bei einer Neubesetzung neu bewertet werden.  
b) Eine Stelle muss bei einer Neubesetzung neu bewertet werden.

**Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzaufwendungen sowie der Umlagen in den letzten fünf abgeschlossenen Haushaltsjahren**

Art der Einnahmen/Ausgaben (Steuern, steuerähnliche Einnahmen, Zuweisungen)	2005		2006		2007	Ansatz		2010
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2008	2009	EUR
<b>A Steuern</b>								
Grundsteuer A	58.653,94	58.569,28	63.695,39	63.000,00	64.000,00	64.000,00		
Grundsteuer B	1.275.749,12	1.320.866,33	1.467.537,45	1.520.000,00	1.500.000,00	1.530.000,00		
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	1.579.869,38	1.187.490,59	1.931.535,98	1.801.100,00	1.700.000,00	1.674.500,00		
Einkommensteueranteile	2.549.323,00	2.858.005,00	3.256.050,00	3.500.000,00	3.600.000,00	3.715.200,00		
Umsatzsteueranteile	107.062,00	110.560,00	125.093,00	127.500,00	120.000,00	124.400,00		
Sonst. Vergnügungssteuer	27.066,00	44.601,00	40.866,00	38.000,00	37.000,00	37.000,00		
Hundesteuer	85.540,57	81.566,89	83.941,91	86.000,00	88.000,00	88.000,00		
Zweitwohnungssteuer	172.309,27	188.395,79	199.745,95	140.000,00	155.000,00	155.000,00		
<b>Summe A</b>	<b>5.855.573,28</b>	<b>5.850.054,88</b>	<b>7.168.465,68</b>	<b>7.275.600,00</b>	<b>7.264.000,00</b>	<b>7.388.100,00</b>		
<b>B Allgemeine Zuweisungen</b>								
Schlüsselzuweisungen	1.771.525,92	1.953.934,00	2.553.077,98	2.418.000,00	2.880.000,00	2.937.600,00		
Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	204.456,00	205.320,00	206.616,00	206.000,00	206.800,00	210.900,00		
Investitionszuweisungen	248.458,08	274.037,00	358.074,02	344.000,00	0,00	0,00		
<b>Summe B</b>	<b>2.224.440,00</b>	<b>2.433.291,00</b>	<b>3.117.768,00</b>	<b>2.968.000,00</b>	<b>3.086.800,00</b>	<b>3.148.500,00</b>		
<b>Gesamtsumme A und B</b>	<b>8.080.013,28</b>	<b>8.283.345,88</b>	<b>10.286.233,68</b>	<b>10.243.600,00</b>	<b>10.350.800,00</b>	<b>10.536.600,00</b>		
<b>C Allgemeine Umlagen</b>								
Gewerbsteuerumlage	271.944,00	419.884,00	323.466,00	353.100,00	341.900,00	334.900,00		
Kreisumlage	3.333.176,00	3.416.908,00	4.023.752,00	4.282.000,00	4.695.000,00	4.882.800,00		
<b>Summe C</b>	<b>3.605.120,00</b>	<b>3.836.792,00</b>	<b>4.347.218,00</b>	<b>4.635.100,00</b>	<b>5.036.900,00</b>	<b>5.217.700,00</b>		

laut Finanzplanung		
2011 EUR	2012	EUR

64.000,00	64.000,00
1.560.600,00	1.591.800,00
1.773.200,00	1.900.800,00
3.737.500,00	3.924.300,00
127.800,00	131.500,00
37.000,00	37.000,00
88.000,00	88.000,00
155.000,00	155.000,00
<b>7.543.100,00</b>	<b>7.892.400,00</b>

3.055.100,00	3.177.000,00
215.100,00	219.400,00
0,00	0,00
<b>3.270.200,00</b>	<b>3.396.400,00</b>

<b>10.813.300,00</b>	<b>11.288.800,00</b>
----------------------	----------------------

349.600,00	374.800,00
5.078.100,00	5.281.300,00
<b>5.427.700,00</b>	<b>5.656.100,00</b>